

# FASZINATION WESTERWALD

— w —

NATUR, GENUSS  
& WOHLBEFINDEN



DAS LAND DER SCHÖNEN WEGE  
DEN WESTERWALD  
AKTIV ENTDECKEN  
GESCHICHTE, GENUSS UND FREIZEIT  
DAS BESTE DER REGION



*Lass deine Augen schweifen  
und nimm dir Zeit für den  
Blick auf die wichtigen Dinge  
des Lebens.*

*Gönn dir die guten Zeiten, die  
dein Wohlbefinden braucht.  
Mach dich gespannt auf und  
komm voller Erwartungen an.  
Willkommen im Westerwald!*



# ENTDECKERLAND MIT TRADITION

Du hast dir die Auszeit verdient. Spüre den Puls der Natur. Ein Takt, der dir gut tut, dich belebt und dir neue Kraft spendet. Werde eins mit dem Rhythmus aus Erholung und Inspiration. Lasse dich umarmen von schönen Traditionen, erfahre lebendiges Brauchtum und genieße aktive Freizeit mit Langzeitwirkung.



## KULTUR & GESCHICHTE

- 92 NAMEN FÜR DIE EWIGKEIT  
Dillenburg
- 110 KULTUR IM BUNKER  
Montabaur
- 122 AUF DER TON-SPUR  
Wirges
- 124 WEIHNACHTSDORF  
WALDBREITBACH  
Wiedtal

## GESUNDHEIT

- 82 FIT FÜR DEN ALLTAG  
Bad Marienberg

## EINKAUFEN

- 46 NACHHALTIG EINKAUFEN  
Altenkirchen-Flammersfeld
- 96 HOFLADEN MIT REGIONALGENUSS  
Dierdorf
- 102 TREFFPUNKT MÜNCHHAUSEN  
Driedorf
- 116 WOCHENMARKT-GESCHICHTEN  
Selters



## FREIZEIT

- 88 ÜBER DEN WOLKEN  
Breitscheid
- 104 GROßE FREIHEIT AM WASSER  
Hoher Westerwald



## GENUSS

- 36 GASTLICHKEIT MIT WEITBLICK  
Betzdorf-Gebhardshain
- 38 BERGBAU, BIER UND BAUMRIESEN  
Kirchen
- 42 GENUSS MIT RAIFFEISEN  
Hamm/Sieg

## RADFAHREN

- 44 BEREIT FÜR ABENTEUER  
Wisserland
- 100 RADERLEBNIS MIT TUNNELBLICK  
Haiger

# INHALTSVERZEICHNIS



## BÜHNE & THEATER

- 40 THEATER IN HISTORISCHER KULISSE  
Daaden-Herdorf
- 106 KLEINKUNST MIT LEIDENSCHAFT  
Herborn
- 112 GROßER BAHNHOF FÜR KULTUR  
Puderbacher Land



## WANDERN

- 90 KINDERLEICHT UNTERWEGS  
Greifenstein
- 108 RUNDWEGE MIT GENUSS  
Kannenbäckerland
- 118 WANDERERLEBNIS GELBACHTRAIL  
Südlicher Westerwald
- 120 GLÜCK AUF - AUF SCHRITT UND TRITT  
Rengsdorfer Land
- 126 WANDERN MIT ZIEGEN  
Asbacher Land



## HANDWERK

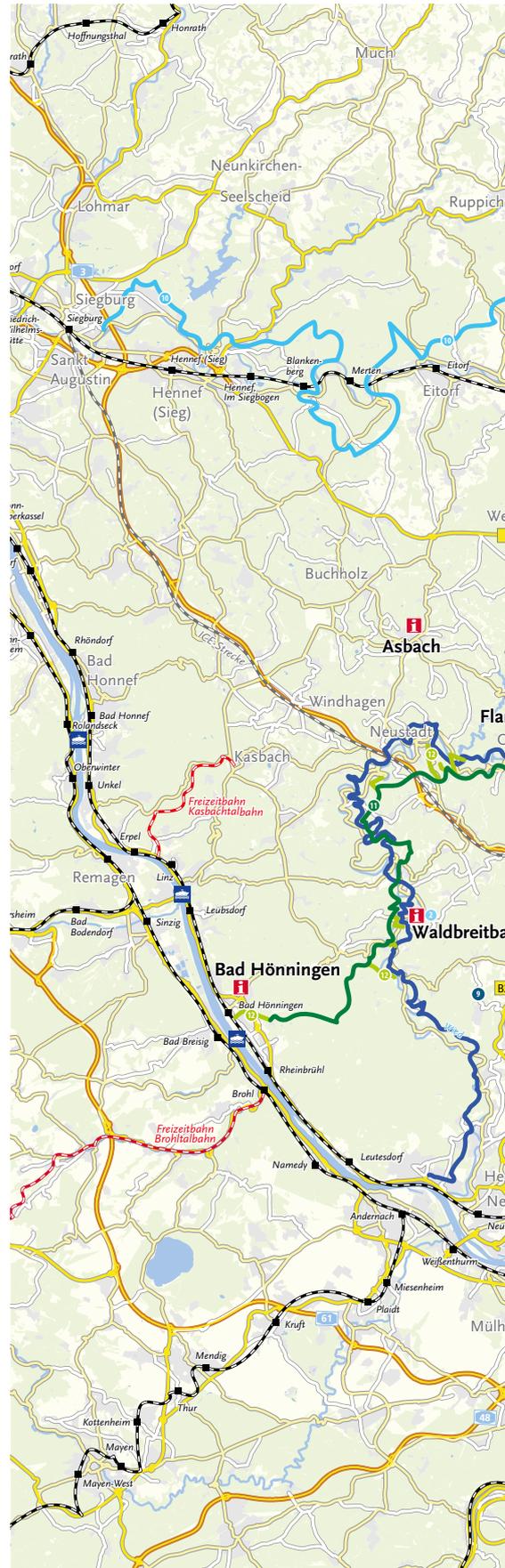
- 98 MIT LIEBE GESPONNEN  
Wäller Land
- 114 KUNST & KERAMIK ERLEBEN  
Kannenbäcker Land

## SPECIALS

- 8 WANDERN Wanderliebling Westerwald
- 32 URLAUBSREGION WESTERWALD-SIEG  
Wandern mit Vierbeinern
- 34 NATURREGION SIEG  
Wandererlebnis Auenlandweg
- 48 RADFAHREN  
Sattelfest auf kleinen wie großen Touren
- 62 STÖFFELPARK  
MTB-Challenge
- 65 GENUSS  
Qualität und beste Lebensmittel aus der Region
- 72 REGIONALITÄT  
Naturgenuss – Das Netzwerk von Gastronomen und Direktvermarktern
- 74 CAMPING Westerwald ist Campers Liebling
- 78 FESTUNG EHRENBREITSTEIN  
Kultur und Genuss in historischer Höhenlage
- 80 GEOPARK WESTERWALD-LAHN-TAUNUS  
Der Schatz liegt im Boden
- 84 WELLNESS & GESUNDHEIT  
Kneipp & Co.
- 94 NATURPARKS Wertvolle Landschaften
- 136 IMPRESSUM
- 137 ADRESSEN-ÜBERSICHT
- 6 KARTEN-ÜBERSICHT



# HERZLICH WILLKOMMEN BEI UNS



-  WesterwaldSteig
-  Natursteig Sieg
-  Wiedweg
-  Druidensteig

# ENTDECKERLAND ZWISCHEN RHEIN, LAHN, DILL UND SIEG:

Wie geschaffen für kleine und große Fluchten aus dem Alltag.





*Jenseits der Enge des Alltags.  
Werde Eins mit der Natur und gib  
dich ganz dem Augenblick hin.*

**WANDERLIEBLING  
WESTERWALD**

Kein schöner Land, wenn du die Kraft der Natur auf deinen Wanderwegen suchst. Der Westerwald ist wunderbar vielfältig geprägt durch seine Topografie, die bewaldete Höhen und grüne, verschwiegene Täler genauso bietet, wie grandiose Weitblicke und glasklare Spiegelungen in Seen und Bächen. Du bist so nah dran und doch auch weit entfernt von deinem Alltag, der dir Zwänge und einen Takt auferlegt, den du hier getrost vergessen kannst.

Wie wäre es mit der neuen Freiheit, die du eigentlich suchst? Gleich hier zwischen dem hessischen Teil des Westerwaldes im Osten, über die nördlichen Bereiche entlang der Sieg, den Naturpark Rhein-Westerwald im Westen und die südlichen Gegenden zwischen Kannenbäckerland und Lahn. Wandere auf den bekannten Qualitätswanderwegen wie dem WesterwaldSteig, dem Wiedweg, dem Druidensteig oder dem Natursteig Sieg. Oder entdecke die vielen weiteren Routen, die du dir ganz nach deiner persönlichen Kondition und Zeit zusammienst.

Atme tief ein, wenn dich deine Blicke glücklich machen. Raste auch an den schönsten Plätzen der Natur, wo du Eins wirst mit ihr und lächle abends zufrieden über die wohltuende Ursprünglichkeit, die dir auf Wanderungen durch den Westerwald begegnet ist.

# SCHÖNHEITEN AUF DER SPUR

Alles unter Dach und Fach. Wenn du den WesterwaldSteig läufst, begegnen dir nicht nur wunderbare Naturlandschaften, sondern du wirst auch immer wieder durch interessante Orte und Gemeinden kommen. Entlang der 16 Etappen reihen sich dabei historische Fachwerkbauten wie an einer Perlschnur aneinander. Holz war neben Schiefer und Basalt ein wichtiges Baumaterial, und geschickte Zimmerleute und kunstsinnige Bauherren haben daraus schönsten Fachwerk entstehen lassen.

02

In der Raiffeisenstraße 11 liegt das von einem traditionellen Bauerngarten umgebene Raiffeisenhaus. Das Gebäude wurde von dem berühmten Sozialreformer und Genossenschaftsgründer Friedrich Wilhelm Raiffeisen zwischen den Jahren 1848 bis 1852 als Bürgermeisterei und Amtssitz genutzt. Das Gebäude stammt aus dem Jahr 1780. Seinen stattlichen Eindruck erhält es durch das repräsentative Fachwerk und die dunkelgrünen Fensterläden. Im Innern befindet sich das Raiffeisenmuseum. Auf zwei Etagen erfährst du viel über Raiffeisens Leben und die Entwicklung seiner Genossenschaftsidee, die auf seinem Motto „Was einer nicht schafft, das schaffen viele“ gründet.

01

Die alte Ölmühle, ein Bruchsteinbau mit Fachwerk, und auch die einstige Getreidemühle Scheid (ein schöner Fachwerkbau aus dem 18. Jh) sind einen Besuch wert.

Die Ölmühle gehört zu den ältesten Mühlen dieser Art im Rheinland. Sie erhielt ihre erste Konzession durch Kurköln im Jahre 1676. Zu dem Ensemble gesellt sich das Handwerks- und Gewerbemuseum mit einer Ausstellung alter Handwerkseinrichtungen wie Schreinerei, Schneiderei und Schusterwerkstatt. Ursprünglich stand dieses Fachwerkhaus in Bremscheid. Das um 1700 errichtete Gebäude wurde – wie früher durchaus üblich – in seine Einzelteile zerlegt und hier wieder aufgebaut.



MEHREN

03



FLAMMERSFELD

02

WW-STEIG  
ETAPPE 13WW-STEIG  
ETAPPE 15

WALDBREITBACH



Gehe doch einfach auf Entdeckungsreise entlang der Route und lasse dich von der Schönheit der historischen Bauwerke gefangen nehmen.



03

Mehren darf sich zu Recht als wohl schönstes Fachwerkdorf im gesamten Westerwald bezeichnen. Der über 750 Jahre alte Ort hat zahlreiche Fachwerkschönheiten zu bieten. Besonders sehenswert ist die spätromanische Kirche, die zu den ältesten ihrer Art im Westerwald gehört. Auch die „Ahl Schul“, die Alte Schule in spätgotischer Bauweise aus dem 16. Jh., ist sehenswert. Am besten läufst du durch die Mehrbachtalstraße, wo du nicht nur einige der schönsten Fachwerkbauten findest, sondern auch das ehemalige Verließ, das „Bullesje“, aus der Mitte des 16. Jh.

04

In Hachenburg geben sich schöne, prominente Fachwerkbauten gleich in mehrfacher Hinsicht ein Stelldichein. Rund um den Alten Markt und seine Seitengassen befinden sich wahre Schmuckstücke, das historische Rathaus aus dem Ende des 17. Jh. oder der Vogtshof, der nach umfänglicher Sanierung die Stadtbücherei und weitere schöne Räume für Konzerte und Ausstellungen beherbergt. Am Rande der Altstadt solltest du auch dem Landschaftsmuseum Westerwald einen Besuch abstatten. Das dort wieder aufgebaute Fachwerkensemble zeigt eine Schule, eine alte Scheune und eine Ölmühle sowie eine Dauerausstellung zur Geschichte der Region Westerwald.

## STECKBRIEF WESTERWALDSTEIG:

ERÖFFNET: 2008  
LÄNGE: 235 km  
ETAPPEN: 16 Etappen  
zwischen 6 und 21 km

### LANDSCHAFTEN

5 abwechslungsreiche  
Naturräume:

*Hessischer Westerwald*

*Hoher Westerwald/Wäller Land*

*Kroppacher Schweiz/  
Westerwälder Seenplatte*

*Region Westerwald-Sieg*

*Naturpark Rhein-Westerwald/  
Wiedtal*

### START-/ZIELPUNKTE

*Herborn (Hessen),  
Anbindung an Rothaarsteig*

*Bad Hönningen (Rheintal),  
Anbindung an Rheinsteig*

### AUSZEICHNUNGEN

*Qualitätsweg  
Wanderbares Deutschland*

*Top Trails of Germany  
(Deutschlands beste Wanderwege)*

---

### INFORMATIONEN

[www.westerwald.info](http://www.westerwald.info)

[www.westerwaldsteig.de](http://www.westerwaldsteig.de)

[www.facebook.com/westerwaldsteig](https://www.facebook.com/westerwaldsteig)

05

Sehenswert ist hier das Fachwerkgebäude der Heimatstuben, wo nicht nur die Tourist Information ihren Sitz hat, sondern auch exemplarisch die Besonderheiten des Marienberger Raums präsentiert werden. Wenn du dich für Geschichte, Brauchtum, Wirtschaft und die „Wäller“ interessierst, erhältst du hier einen Überblick.



08

Obwohl die Oranierstadt Dillenburg nicht direkt am WesterwaldSteig liegt, lohnt sich der Start von dort über die rund 6 km lange Zuwegung. Dillenburg gehört neben der Stadt Herborn zu den wahren Fachwerk-Superlativen entlang des WesterwaldSteigs. Auf einem Stadtrundgang, dem „Historischen Weg“, begegnest du den schönsten Fachwerkwjuwelen. Zu den bedeutsamsten Beispielen aus der Barockzeit gehört das dreistöckige Fachwerkhaus der Familie Stremmel am Hüttenplatz. Aber auch das Alte Rathaus, das Alte Pfarrhaus oder das Alte Amtshaus der Stadt Dillenburg sind wunderschöne Beispiele eindrucksvoller Fachwerkarchitektur.

HACHENBURG

05

BAD MARIENBERG

WW-STEIG  
ETAPPE 07

07

WW-STEIG  
ETAPPE 03

REHE

WW-STEIG  
ETAPPE 02

WW-STEIG  
ETAPPE 04

06

WW-STEIG  
ETAPPE 05

WESTERBURG

06

Weithin sichtbar thront das Ende des 12. Jh. erstmals beurkundete Schloss über der Stadt Westerburg. Zu den baulichen Sehenswürdigkeiten der Stadt gehört neben der Schlosskirche auch das Burgmannenhaus in der Oberstadt, ein prächtiger, mehrgeschossiger Fachwerkbau aus dem frühen 17. Jh. und damit eines der ältesten Gebäude der Stadt. Heute ist das Burgmannenhaus die „Gute Stube“ der Stadt mit Räumen für Vereine, Trauungen, private Feiern und Kulturveranstaltungen.



07



Aus dem 18. Jh. stammt eine weitere Westerwälder Fachwerkschönheit. Das Rathaus in Rehe mit seinem markanten Uhrturm zeugt mit seinen fein geschnitzten Blattwerk-Ornamenten an den Eckpfosten und der Holztüre vom Kunstsin seiner Erbauer. Im Obergeschoss befindet sich der historische Betsaal mit Kanzel. Wenn du noch etwas weiter durch den kleinen Ort Rehe wanderst, werden dir noch einige weitere Beispiele Westerwälder Bautradition und auch historische Brunnen begegnen.



08



DILLENBURG

09

HERBORN

WW-STEIG  
ETAPPE 01

09

**Herborn die Schöne.** Die Universitätsgründung der „Hohen Schule“ im Jahre 1584, die als beeindruckendes Fachwerkensemble bis heute den Besucher gefangen nimmt, löste in der Stadt einen wahren Bauboom aus. Es entstanden rund um Kornmarkt, Marktplatz, Mühlbach und Mühl-gasse prächtige, mehrgeschossige Bauten von hoher handwerklicher Qualität mit zahlreichen geschnitzten Schmuckformen. Ein Spaziergang über die von Fachwerk gesäumten Gassen und Plätze ist wie eine Zeitreise zurück in die Jahrhunderte. Unbedingt ansehen musst du dir das Doppelhaus am Marktplatz, das Haus Bast am Kornmarkt mit Löwenfigur, die Alte Färberei am Mühlbach oder die Corvinsche Druckerei am Schulberg.

# MIT DER BAHN ZUM STEIG



Steige ein in den WesterwaldSteig und nutze dafür die Bahn. Finde hier Routen-Tipps, die du bequem mit dem Zug erreichen kannst. Start- und Zielpunkte sind alle Orte mit Bahnanschluss.

## TAGESWANDERUNGEN:

**Bhf. Rotenhain – Bhf. Nistertal**

Etappe: 6 (Teilstück), Länge: ca. 16 km

**Bhf. Nistertal – Bhf. Korb**

Etappe: 7+8 (Teilstück), Länge: ca. 16 km

**Bhf. Korb – Bhf. Hattert**

Etappe: 8+9 (Teilstücke), Länge: ca. 15,5 km

**Bhf. Hachenburg – Bhf. Hattert**

Etappe: 9–10 (Teilstück), Länge: ca. 19 km

**Bhf. Hattert – Bhf. Kloster Marienthal**

Etappe: 10 (Teilstück), Länge: ca. 19,5 km

**Bhf. Ingelbach – Bhf. Kloster Marienthal**

Etappe: 10 (Teilstück), Länge: ca. 17 km

*Weitere detaillierte Informationen*

*findest du unter: [www.westerwaldsteig.de](http://www.westerwaldsteig.de)*



Zeit haben Geist weinbar

Geist

# NOCH MEHR FACHWERK-SCHÄTZE

Die Deutsche Fachwerkstraße führt auf einer ihrer Routen auch vom Westerwald über das Lahntal und den Taunus bis zum Main. Im Westerwald passiert sie nicht nur Herborn und Dillenburg, sondern auch Montabaur im Südlichen Westerwald, bevor sie weiter in die Domstadt Limburg abbiegt.

Fachwerk prägt das Gesicht von Montabaur und der Stadtteile. Die „Schusterstadt“ ist als erste Stadt in Rheinland-Pfalz Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte und der Deutschen Fachwerkstraße. Montabaur ist sich seines reichen Fachwerkerbes bewusst, engagiert sich seit Jahren für den Erhalt der historischen Bausubstanz und bietet einen Erlebnis-Rundgang Fachwerk, der über Informationstafeln, begleitende QR-Codes und das eigene Smartphone die Geschichte der Gebäude in einer Hörversion erlebbar macht.



**„Beim Erlebnisrundgang Fachwerk gibt's Montabaurer Stadtgeschichte(n) auf die Ohren. Einfach vor Ort QR-Code scannen und lauschen.“**

Aber auch an anderen Stellen wie in Daaden und im Ortskern von Freusburg in der Urlaubsregion Westerwald-Sieg lockt eine beeindruckende Anzahl historischer Fachwerkbauten. Während Daaden eher stattliche, repräsentative Gebäude vorweisen kann, zeigt sich Freusburg in charmanter, rustikaler Fachwerkszenerie.

Auch im Kannenbäckerland lohnt sich in Sachen Fachwerk ein Abstecher, denn in Höhr-Grenzhausen und seinem Ortsteil Grenzau präsentieren sich hier und dort Fachwerkschönheiten, die neben dem großen Keramikthema entdeckt werden wollen.

Um den Bogen wieder in den Hessischen Westerwald zu schlagen, wo Dillenburg und Herborn als Fachwerk-Zentren leuchten, sollten Freunde der historischen Bauweise auch einen Halt in Hadamar und Haiger einlegen. Beide Städte besitzen wunderschöne historische Architektur. In Hadamar beeindruckt das alte Rathaus mit prächtigem, verziertem Portal und zahlreichen weiteren schön verzierten Fachwerkfassaden.

In Haiger locken nicht nur am Marktplatz, sondern auch in den Gemeinden im Umfeld prächtige Fachwerkbauten. Unser Tipp: Unbedingt in Niederroßbach an der Gurtenbach vorbei schauen und über den Rundgang in Sechshelden die historische Bausubstanz entdecken.

Katrin Cramer bearbeitet seit 2008 beim Westerwald Touristik-Service im Bereich Marketing das Schwerpunktthema Wandern. Sie hat mit der Eröffnung des WesterwaldSteigs ihre Tätigkeit aufgenommen und kümmert sich seitdem auch um den Qualitätswanderweg. Seit dem Jahr 2010 ist sie zusätzlich Ausbilderin für die Ausbildungsberufe „Kaufleute für Tourismus und Freizeit“ sowie „Kaufleute für Büromanagement“. Vor 15 Jahren hat sie im Westerwald ihre neue Heimat gefunden, ist verheiratet, hat ein Kind und liebt auch in ihrer Freizeit das Wandern und lange Spaziergänge. Ausflüge mit der Familie gehören zu ihren Hobbys, genauso wie Lesen und Puzzeln.

# DER WESTERWALDSTEIG: EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

„

Der WesterwaldSteig ist ja DER bekannte Westerwälder Qualitätswanderweg, der im letzten Jahr seinen 15. Geburtstag feiern konnte. Was macht eine Wanderroute eigentlich zu einem Qualitätswanderweg und wer vergibt diese Auszeichnung?

Das Zertifikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ wird vom Deutschen Wanderverband (DWV) vergeben und legt deutschlandweite Standards für Wanderwege fest. Es dient dazu, die Qualität der Infrastruktur sicherzustellen und dem Gast eine Orientierungshilfe zu geben. Für die Analyse des Weges wird dieser in 4-km-Abschnitte unterteilt, die alle jeweils nach 23 Wahlkriterien und 9 Kernkriterien überprüft werden. Naturnahe Wege und Pfade wirken sich positiv auf die Bewertung aus, wohingegen es bei befestigten, schlecht begehbaren Wegen sowie Streckenführungen auf oder neben befahrenen Straßen auch Grenzwerte einzuhalten gilt.

Der Wanderweg muss gut markiert und beschildert sein, um sicherzustellen, dass Wanderer sich nicht verlaufen. Weiterhin wird Wert auf einen abwechslungsreichen

*Im Jahr 2023 feierte der WesterwaldSteig seinen 15. Geburtstag, worauf wir alle sehr stolz sind. Ein wunderbarer Wandersteig, angesagt und kein bisschen in die Jahre gekommen.*



Wegeverlauf gelegt. Es werden Punkte für attraktive Naturlandschaften, natürliche Gewässer, punktuelle Naturattraktionen und eindrucksvolle Aussichten vergeben. In Sachen Kultur fließen gefällige Ortsszenen sowie lokale und überregionale Sehenswürdigkeiten in die Bewertung ein. Letztlich sollen die Wege möglichst wenig an Industriegebieten oder Autobahnen entlangführen. Punkte gibt es stattdessen für Einkehrmöglichkeiten, ÖPNV-Haltestellen, Wanderparkplätze und Rastmöglichkeiten, wie z.B. Bänke. Die Zertifizierung muss übrigens alle drei Jahre aufgefrischt werden.



Der WesterwaldSteig gehört auch zu den Top Trails of Germany, den besten Wanderwegen Deutschlands. Er ist einer von 13 Top Wanderstrecken. Ist das auch eine Auszeichnung oder steckt da noch mehr dahinter?

Bei den Top Trails of Germany sprechen wir nicht von einem offiziellen Zertifikat, sondern von einer Kooperation von verschiedenen Fernwanderwegen innerhalb Deutschlands. Voraussetzung für eine Mitgliedschaft ist u. a. die Zertifizierung des Weges als Prädikatswanderweg. Die Kooperation dient zum einem dem intensiven Austausch zu relevanten Themen im

Wandertourismus. Wir beschäftigen uns z.B. mit den Herausforderungen durch den Klimawandel, dem Thema Nachhaltigkeit, aber auch mit der Finanzierung der Wege oder dem teils unzureichend ausgebauten ÖPNV-Netz.

Zum anderen führen wir auch gemeinsame Marketingaktivitäten durch. So haben wir über die Top Trails beispielsweise eine digitale Wandernadel über die App SummitLynx umgesetzt. Wer auf mehreren Top Trails Wandernadeln sammelt, kann Explorer, Adventurer oder Hero der Top Trails werden und erhält eine Wanderurkunde und ein kleines Goodie.



Der Klimawandel mit seinen Auswirkungen auf die Wälder macht auch vor dem Westerwald und seinem Prädikatswanderweg nicht Halt. Der Borkenkäfer hat hier und da zugeschlagen und mittlerweile ist die Wiederaufforstung in vollem Gange. Plötzlich entstehen dabei ganz neue Aussichten und Fernblicke. Die Wanderwege werden von den Forstarbeiten sicherlich auch hier und da tangiert. Wie können sich Wanderer über aktuelle Situationen auf den einzelnen Etappen informieren?

***Das Zertifikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ erfordert die Erfüllung zahlreicher Kriterien. Es ist ein Garant für erstklassige Wanderwege, wie den WesterwaldSteig.***

Alle Etappen des WesterwaldSteigs sind im Tourenplaner Rheinland-Pfalz über das Portal von Outdooractive eingepflegt und werden darüber hinaus auch über die App „Rheinland-Pfalz erleben“ ausgespielt. Schaut man sich eine Etappe online an, erfährt man über den Reiter „Aktuelle Infos“, ob und in welchem Bereich eine Strecke

*Nimm dir Zeit auf deiner Route für die kleinen und großen Entdeckungen entlang des Weges. 16 Etappen bieten genügend Erlebnispotenzial für unvergessliche Wanderungen.*



umgeleitet oder sogar gesperrt wurde. Ich empfehle jedem, vor einer Wanderung zu prüfen, ob die geplante Strecke durchgehend begehbar ist. Bei einer kompletten Sperrung gibt es leider keine Ausweichmöglichkeit vor Ort. Sollte eine Umleitung nötig und möglich sein, wird diese vor Ort mit einem grünen „W“ auf gelbem Grund markiert.



Ein so langer Qualitätswanderweg von über 230 km Länge ist bestimmt auch in der Betreuung eine Herausforderung. Es gibt sicherlich zahlreiche Wegepaten, die sich um die Qualität der Strecken kümmern. Erzähl doch mal, was so ein Wegepate oder Wegepatin leisten muss und wie vielleicht interessierte Menschen an so einer Aufgabe mitarbeiten können.

Zunächst einmal möchte ich betonen, dass ein solcher Weg ohne das ehrenamtliche Engagement der Wegepaten und Wegepatinnen nicht aufrecht zu erhalten wäre. Daher an dieser Stelle ein großes Lob und Dankeschön an die aktuell 19 aktiven Ehrenamtler\*innen! Der Aufgabenbereich umfasst die zweimalige Begehung des zugewiesenen Abschnitts – sowohl im Frühjahr als auch im Herbst. Hierbei werden Markierungen ausgebessert, Schilder gesäubert und in einem Begehungsprotokoll Mängel entlang

des Weges festgehalten. Dazu zählen beispielsweise defekte Bänke, zugewachsene Wegabschnitte, überfüllte Mülleimer oder beschmierte Infotafeln. Die Begehungsprotokolle werden zur weiteren Bearbeitung an das Wegemanagement weitergeleitet, das sich wiederum mit den zuständigen Institutionen (Kommunen, Forst, usw.) in Verbindung setzt. Selbstverständlich wird jede\*r vor dem ersten Einsatz in Theorie und Praxis geschult und von uns mit entsprechendem Material ausgestattet, wie z.B. Sprühfarbe, Schablonen, Markierungsplaketten und Aufkleber.

Die Wegepaten und Wegepatinnen erhalten eine kleine Aufwandsentschädigung pro km, und wir veranstalten einmal pro Jahr ein Jahresabschlusstreffen, bei dem wir einen kleinen Teil des WesterwaldSteigs wandern und uns anschließend bei einer Einkehr in gemütlicher Runde untereinander austauschen.

Wer Interesse an einer Wegepatenschaft hat, kann das Wegemanagement des WesterwaldSteigs, die Sweco GmbH in Koblenz, über folgende E-Mail-Adresse kontaktieren: [wm@westerwaldsteig.de](mailto:wm@westerwaldsteig.de). Diese prüft, ob für einen Abschnitt in Wohnortnähe aktuell Bedarf besteht. Interessierte Personen werden auch gerne auf die Warteliste gesetzt.

**Wenn Du drei Wünsche frei hättest, was würdest Du Dir für den WesterwaldSteig wünschen?**

Da fallen mir direkt drei Wünsche ein: Erst einmal durchgehend Einkehrmöglichkeiten entlang des Steigs mit regelmäßigen Öffnungszeiten. Dann gute Bus- und Bahnverbindungen entlang der Strecke und als dritten Wunsch weniger (Wald)-Schäden durch Stürme, Starkregen, Borkenkäfer oder sonstige Naturkatastrophen.

**Vielen Dank, liebe Katrin!**



**KATRIN CRAMER**

Westerwald Touristik-Service

## INFORMATION

*Regionalagentur  
Westerwald  
Touristik-Service*

*Kirchstraße 48a  
56410 Montabaur  
Telefon: 02602 30010  
[mail@westerwald.info](mailto:mail@westerwald.info)  
[www.westerwald.info](http://www.westerwald.info)*

# DER WIEDWEG

Du liebst das Wandern und die Nähe zum Wasser? Dann ist der Wiedweg genau die richtige Entscheidung. Der Qualitätswanderweg sucht immer wieder die Nähe zum feuchten Element und besitzt dadurch einen ganz besonderen Reiz. Folge dem lebendigen Wasser und spüre auf deinen Wanderungen selbst, wie entspannend und wohltuend das glasklare Plätschern, Glucksen und Rauschen sein können.

## DIE 7 WIEDWEG-ETAPPEN

### Etappe 1:

Linden – Höchstebach,  
15,5 km

### Etappe 2:

Höchstebach –  
Almersbach/Altenkirchen,  
16,1 km

### Etappe 3:

Almersbach/Altenkirchen –  
Oberlahr, 16,5 km

### Etappe 4:

Oberlahr – Neustadt (Wied),  
14,3 km

### Etappe 5:

Neustadt (Wied) – Roßbach  
(Wied), 17,5 km

### Etappe 6:

Roßbach (Wied) –  
Niederbreitbach, 10 km

### Etappe 7:

Niederbreitbach –  
Neuwied-Irlich, 18,6 km

Die Wied ist der längste Fluss des Westerwaldes und gleichzeitig Namensgeberin des rund 110 km langen Wiedweges. Die Wied durchfließt einige der schönsten Naturregionen des Westerwaldes und gehört zu den prägenden Wasserläufen des Naturparks Rhein-Westerwald. Startpunkt des Wanderweges ist die Wiedquelle bei Linden, von der aus es auf schmalen, naturnahen Pfaden direkt an dem noch kleinen Gewässer nach Dreifelden an der Westerwälder Seenplatte geht. Vom Dreifelder Weiher aus führt die Strecke abwechs-

lungs- und erlebnisreich die nun schon größer und lebendiger werdende Wied entlang, bis an das Ziel in Neuwied am Rhein. Reizvolle Aussichten, lauschige Ufer und immer wieder die Nähe zum Element Wasser sind die Garantien für Wanderfreuden, die noch lange nachwirken.



# DER DRUIDENSTEIG

Wertvolle Naturlandschaften, magische Plätze wie der Druidenstein, der dem Weg seinen Namen gab, und immer wieder interessante Einblicke in die bedeutsame Bergbaugeschichte des Westerwaldes erwarten dich auf dem Druidensteig. Steige hoch hinauf auf den Ottoturm oder den Barbaraturm und inhaliere die grandiose Weite, die sich dir von dort oben bietet. Oder steige hinab zu den Wundern unter der Erde, die auf dich warten.

## DIE 6 DRUIDENSTEIG-ETAPPEN

**Etappe 1:**  
Freusburg - Herdorf,  
17 km

**Etappe 2:**  
Herdorf – Daaden,  
13 km

**Etappe 3:**  
Daaden – Elkenroth,  
13 km

**Etappe 4:**  
Elkenroth – Betzdorf,  
14,5 km

**Etappe 5:**  
Betzdorf – Steinebach,  
9 km

**Etappe 6:**  
Steinebach – Hachenburg,  
17 km

Du wirst erleben, dass der Druidensteig seinen Zauber in vielen Facetten präsentiert und dir damit besondere Wanderfreuden zwischen Natur und Kultur beschert. Der 83 km lange Prädikatswanderweg Druidensteig ist die längste Georoute des Geoparks Westerwald-Lahn-Taunus. Durch die Region Westerwald-Sieg verläuft er auf sechs Etappen von der Freusburg bei Kirchen bis nach Hachenburg und führt an drei Geoinformationszentren, zahlreichen Geotopen und Zeugnissen der Montanindustrie vorbei. Entlang des Weges locken das Berg-

baumuseum in Herdorf-Sassenroth oder die Grube Bindweide in Steinebach an der Sieg zu einem Zwischenstopp. Spannende Geschichten aus der Geologie und dem Bergbau im Westerwald, mehrere Naturschutzgebiete und Sehenswürdigkeiten garantieren dir ein Wanderabenteuer auf dem Druidensteig. Unterwegs erlebst du den Westerwald als klassisches Mittelgebirge mit teils steilen An- und Abstiegen. Aber am Ende siegt das Glücksgefühl über die geleistete Etappe und die Erlebnisse zwischen Natur und Bergbaugeschichte.



# CAMPINGPLATZ-HOPPING AUF DEM WESTERWALD- STEIG

Gleich fünf Campingplätze verbindet eine naturstarke Wandertour, die du in vier Etappen meistern kannst. Ideal für Menschen, die mit kleinem Campinggepäck unterwegs sein können und dabei die Naturschönheiten des Westerwaldes entdecken wollen. Einige der schönsten Campingplätze des Westerwaldes liegen auf der Route, teils an Seen, wo du dein Nachtlager nahe am Wasser aufschlagen kannst. Genieße die Freiheit, die sich dir auf dieser Mehrtages-Wanderung bietet, und freu dich auf das Kennenlernen eines neuen Campingplatzes, wenn der Tag sich neigt.



### **TOUR 1:**

Die rund 13 km lange Tour führt vom Campingplatz Heisterberger Weiher über die Basalthochflächen des Hohen Westerwaldes zu Welter's Camping und Freizeitparadies an der Krombachtalsperre.

Los geht es am ganzjährig geöffneten Campingplatz am See. Nach einem erfrischenden Bad im See startet die erste Etappe. Durch Naturschutzgebiete wie die Bermershube bei Heisterberg bis zur Fuchskaute führt der Weg. Die Strecke ist mittelschwer und hat eine Steigung von 271 Höhenmetern. Festes Schuhwerk und zweckmäßige Kleidung sind empfehlenswert. Von der Fuchskaute abwärts sind es 206 Höhenmeter. Kurz vor dem Ziel lohnt das schöne Rathaus in Rehe einen Besuch. Das einstige Bet- und Schulhaus beeindruckt mit schön geschnittener, barocker Kanzel. Außerhalb Rehes geht der Blick schon in Richtung Krombachtalsperre, in deren Naturschutzgebiet Wasser- und Zugvögel gerne rasten. Dort erreichen Wanderer mit Welter's Camping und Freizeitparadies ihr Ziel. Umringt von dichten Laub- und Tannenwäldern ein guter Platz zum Entspannen und um die Tour Revue passieren zu lassen.

### **TOUR 2:**

Die Tour auf dem WesterwaldSteig von Welter's Camping und Freizeitparadies an der Krombachtalsperre zum Camping Park Weiherhof umfasst etwa 13 km durch den Hohen Westerwald.

Der WesterwaldSteig führt von Welter's Camping und Freizeitparadies an der Krombachtalsperre nach Seck. Unterwegs auf der mittelschweren Strecke warten auf Wanderer geschichtsträchtige Orte. Der Hexenbaum erinnert an die grausame Zeit der Hexenverfolgung im 16. und 17. Jahrhundert. Der Butterweck hingegen beflügelt die Fantasie. Die rundliche Gestalt des Felsens ähnelt tatsächlich einem runden Brötchen. Er steht im geografischen Zentrum der einstigen Bundesrepublik vor der Wiedervereinigung.

Der Wanderparkplatz Drei-Kaiser-Eichen ist ein idealer Ort für eine Rast, bevor das letzte Teilstück des Weges zum Camping Park Weiherhof am Großen Secker Weiher die Wanderung beschließt.

### **TOUR 3:**

Höhepunkt der 9 km langen Tour vom Camping Park Weiherhof bei Seck zum Campingplatz Zum Katzenstein in Westerburg ist die wildromantische Holzbachschlucht.

Hier ist Kondition gefragt, aber die fordernde Tour belohnt mit wunderbaren Entdeckungen. Gute Wanderschuhe und zweckmäßige Kleidung sollten die Tour begleiten. Dann steht dem besonderen Naturerlebnis nichts mehr im Wege. Für die Durchquerung des Naturschutzgebietes Holzbachschlucht lässt sich gut eine Dreiviertelstunde einplanen. Nach der Ankunft auf dem Campingplatz Zum Katzenstein lockt eine wohlverdiente Pause, bevor vielleicht der nächste Tag zu neuen Wanderufern führt.

### **TOUR 4:**

Die Wanderstrecke vom Campingplatz Zum Katzenstein vor Westerburg zum Campingplatz Freilingen ist mit 22 km die längste der Etappen von Campingplatz zu Campingplatz.

Den Höhepunkt der mittelschweren Wanderung vom Campingplatz Zum Katzenstein vor Westerburg zum Campingplatz Freilingen bildet der Katzenstein. Um die fast 400 Meter hohe mythische Basaltfelsformation ranken sich Legenden. So soll hier einst ein vorchristlicher Kultplatz gewesen sein. Wanderer genießen hier die hervorragende Aussicht. Nach einem Abstecher in der Stadt Westerburg geht die Wanderung über sanfte Kuppen, durch Laubwälder und breite Täler weiter zur Westerwälder Seenplatte. Sieben mehrhundertjährige Stauweiher prägen die Landschaft, eingebettet zwischen den Bergköpfen des Hachenburger und Hächstenbacher Waldes.



*Individuell und selbstbestimmt in herrlicher Natur unterwegs sein und den Komfort echter Premium-Campingplätze genießen.*

# KLEINE WÄLLER: FÜR KURZE UND LÄNGERE SPAZIER- FREUDEN

Nicht immer bestehen Zeit und Lust, um ausgedehnte Wanderungen zu unternehmen. Für diejenigen, die gerne kurze Touren laufen oder einfach einmal etwas Bummeln und Schlendern wollen, hält das Wanderland Westerwald ebenfalls attraktive Angebote bereit. Die Kleinen Wälder sind barrierearme Spazier- und Spazierwanderwege. Du brauchst dazu i.d.R. keine spezielle Ausrüstung oder besondere Kondition. Genau das Richtige auch für Gelegenheitswanderer oder den klassischen Sonntags-Spaziergang.

Die Spazierwege sind kurze Rundtouren für jedermann. Sie durchstreifen oft gemütliche Ortschaften und wunderschöne Natur und laden zum Genießen und Durchatmen ein. Die Spazierwanderwege sind etwas länger. Du bewegst dich mehr und bist zwischen einer und drei Stunden unterwegs. Sie sind zudem eine sehr gute Vorbereitung für anspruchsvollere Wanderstrecken, wie z. B. den WesterwaldSteig oder die Wälder Touren.

## „Weg der Sinne“

Start/Ziel: Wanderparkplatz, Dorftreff Werkhausen, 2,6 km

## „Sagenweg“

Start/Ziel: Parkplatz Kläranlage, Mehrener Straße, Hirz-Maulsbach, 4,6 km

## „Klangpfad“

Start/Ziel: Wanderparkplatz, Walter-Bartels-Weg, Rott, 5,4 km

## „Häubchen-Tour“

Start/Ziel: Parkplatz in der Roßbacher Straße, Breitscheid, 5,5 km

## „Wied-Runde“

Start/Ziel: Parkplatz in der Markstraße, Waldbreitbach, 3 km

## „MalbergSeeBlick“

Start/Ziel: Parkplatz Malberg Hütte, Dorfstraße, Hausen/Wied, Länge: 3 km

## „Vitalparcours“

Start/Ziel: Rengsdorf am Wanderparkplatz K104, am Ortsrand von Hardert und am Deichwiesenhof in Bonefeld, 4,4 km

## „Zwergenweg 2“

Start/Ziel: Parkplatz Waldfestplatz, Rengsdorf, 4,5 km

## „Löwenspur 1 orange“

Start/Ziel: Parkplatz „Am Burggarten“, Hachenburg, 6,5 km

## „Löwenspur 2 rot“

Start/Ziel: Parkplatz „Am Burggarten“, Hachenburg, 8,1 km

## „Löwenspur 3 blau“

Start/Ziel: Parkplatz „Am Burggarten“, Hachenburg, 7,7 km

## „Wolfsteine“

Start/Ziel: Großer Parkplatz am Wildpark, Bad Marienberg, 7,3 km

## „Schwarze Nister“

Start/Ziel: Tourist-Information, Wilhelmstraße 10, Bad Marienberg, 4,3 km

## „Wiesensee“

Start/Ziel: Großer Parkplatz Winner Ufer 9, Stahlhofen a. Wiesensee, 6,4 km

## „Rund um Mabühl“

Start/Ziel: Wanderparkplatz „Oberroder Knoten“, an der K47 zwischen Oberrod und Mademühlen 3,4 km

## „Hessentagswanderweg“

Start/Ziel: Parkplatz am Aussichtsturm Dillblick, Herborn, 5 km

## „Basalt + Wasser“

Start/Ziel: Ulmbachtalsperre 1, Greifenstein, 7,7 km

## „Kunst + Natur“

Start/Ziel: Parkplatz Outdoor Zentrum Lahntal, Greifenstein, 5,2 km

# UNSERE NEUEN KLEINEN WÄLLER:

Mit den neu geschaffenen Kleinen Wällern erhältst du nun insgesamt 18 Tourenvorschläge für kurzweilige Spazier- und kleinere Wanderideen. Schau einfach vorbei auf den Wanderseiten des Westerwald Touristik-Service ([www.westerwald.info](http://www.westerwald.info)) oder im Tourenplaner Rheinland-Pfalz ([www.tourenplaner-rheinland-pfalz.de](http://www.tourenplaner-rheinland-pfalz.de)) und hol dir dort alle weiteren Detailinformationen.



## VITALPARCOURS / NATURPARK RHEIN- WESTERWALD

Die rund 4,4 km lange Rundtour ist nicht sehr lang, aber durchaus als anspruchsvoll zu bezeichnen. Der neue Spazierwanderweg zwischen Rengsdorf, Hardert und Bonefeld punktet mit Sport, Spaß und Fitness auf neuestem Standard.

### Insider Tipp:

Familien mit Kindern können die neuen Geräte mit dem teils parallel verlaufenden roten Zwergenweg 1 verbinden.



## RUND UM MABÜHL / HOHER WESTERWALD

Die 3,4 km lange familienfreundliche Rundtour bietet dir unweit des 586 m hohen Oberroder Knotens einen Spaziergang mit schönen Ausblicken, angenehmen Ruhebänken und viel Abwechslung durch die Naturinformationstafeln entlang der Strecke.

### Insider-Tipp:

Genieße den weit reichenden Fernblick vom 586 m hohen Oberroder Knoten.



## MALBERGSEEBLICK / NATURPARK RHEIN-WESTERWALD

Dieser 3 km lange Weg bietet dir fantastische Ausblicke in die Klosterlandschaft und die Höhen des Rengsdorfer Landes, sowie informative Stationen zum Thema Basaltabbau und Wiederaufforstung. Nicht zu vergessen der Blick auf den Malbergsee und die Basaltsteilwände von der Liegeschaukel aus.

### Insider Tipp:

Einkehr in die Malberghütte. Naturgenuss-Gastgeber mit regionalen Speisen. Über Öffnungszeiten vorher informieren.

***Westerwälder Wander-Understatement.  
Auch kleine Touren können große  
Gefühle auslösen und echten Wander-  
spaß bereiten.***

Seit dem Jahr 2011 ist Eva Lehna beim Westerwald Touristik-Service im Marketing, zuerst mit dem Schwerpunkt Rad, seit 2020 mit dem Schwerpunkt Wandern beschäftigt. Aufgewachsen und immer noch fest im Westerwald verwurzelt, lebt sie in der Nähe von Montabaur im Südlichen Westerwald. Eva ist verheiratet, hat zwei Kinder und liebt (Wander-)Ausflüge und Unternehmungen mit Familie und Freunden. Als weitere Hobbys hat sie Aerobic/Fitness, Haus und Garten.

# DIE WÄLLER TOUREN: EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN



Der WesterwaldSteig ist ja der Leuchtturm im Wanderland Westerwald. Mit 16 Etappen und 235 km Gesamtlänge ein echter Fernwanderweg, der natürlich in Etappen gegliedert auch zu kleineren Touren und Teilstrecken einlädt. Wie lassen sich dagegen die Wäller Touren beschreiben und an welche Wanderzielgruppe richten sich diese Wanderangebote?

Die Wäller Touren sind unsere Tages- und Halbtageswanderwege im Westerwald. Hierbei handelt es sich um zertifizierte,

ausgeschilderte Strecken, die größtenteils in Form von Rundwegen zurück zum Ausgangspunkt führen. Die Wäller Touren sind zwischen 7 und 22 km lang und eignen sich perfekt für einen Tagesausflug, um noch tiefer in die regionale Vielfalt des Westerwaldes einzutauchen. Wanderer mit verschiedenen Anspruchsgraden kommen hier auf ihre Kosten: Die Touren sind moderat, einige aber auch anspruchsvoll.

Viele Wandergäste, die eine Wäller Tour laufen, wissen wahrscheinlich gar nicht, welche Organisation und Pflege im Hintergrund passieren muss, damit solche Wanderrouten wie WesterwaldSteig, Wiedweg oder Druidensteig, aber eben auch die Wäller Touren echten Wanderspaß bereiten können. Beschreib doch mal, wie so ein Weg entsteht und was es dabei an Herausforderungen zu meistern gibt.

Von der ersten Idee bis zur Umsetzung, Zertifizierung und Eröffnung braucht es einiges an Arbeitskraft. Aber auch die weitere Pflege und Instandhaltung erfordern Zeit, Abstimmung und finanzielle Mittel.

Anders als beim WesterwaldSteig liegt die Umsetzung einer Wäller Tour bei den jeweiligen Verbandsgemeinden/Kommunen. Hier übernehmen wir als Regionalagentur die Vermarktung.



Nach einer ersten groben Planung wird meist ein externe/-r Wegeprüfer\*in hinzugezogen. Diese/-r schätzt den Weg dann hinsichtlich einer möglichen Zertifizierung über den Deutschen Wanderverband oder das Deutsche Wanderinstitut e. V. ein, passt evtl. den Wegeverlauf an oder gibt Hinweise. Sind alle Anpassungen umgesetzt, müssen im nächsten Schritt Infotafeln erstellt und die Beschilderung/Markierung vor Ort angebracht werden. Anschließend erfolgt die Zertifizierung. Sobald diese erfolgreich war, wird der Weg eröffnet und über uns in den Broschüren, auf der Homepage, über Social Media, in Anzeigen und Reportagen vermarktet.

Die Kommune/Verbandsgemeinde trägt weiterhin Sorge, dass die Markierungszeichen vor Ort gut sichtbar und die Wegweiser einheitlich und lückenlos auf der Strecke vorhanden sind und bleiben. Hierfür werden die Wege in der Regel 2x jährlich begangen und geprüft. Zusätzlich fallen z. B. Freischneidarbeiten, Holzrückenarbeiten etc.

an, die beauftragt und koordiniert werden müssen. Eine große Herausforderung stellen die Schäden durch den Klimawandel dar, wie z.B. Borkenkäferbefall und Sturmschäden. Um die Wanderer in Waldabschnitten mit solchen Schäden keiner großen Gefahr auszusetzen, sind hier immer häufiger Einsätze von Nöten, die es zu koordinieren und finanzieren gilt.

**Ihr als Westerwald Touristik Service kümmert euch um die Vermarktung der Wanderangebote. Wahrscheinlich hat sich da in den vergangenen Jahren viel in Sachen Digitalisierung getan. Früher gab es zumeist nur gedruckte Wanderkarten und Broschüren. Welche modernen Informationskanäle können Wandergäste denn heute nutzen, wenn sie sich für eine Wandertour im Westerwald interessieren?**

Obwohl sich unsere klassischen Broschüren immer noch einer großen Nachfrage erfreuen, informiert sich die Mehrheit unserer Wandergäste mittlerweile digital über unsere Wanderwege und plant so die nächste Wanderung.

Als Einstieg bieten wir erste Informationen auf unserer Homepage [www.westerwald.info](http://www.westerwald.info). Von hier führen wir den Gast in unseren Online-Tourenplaner, wo er GPX-Daten, eine genaue Wegbeschreibung sowie detaillierte Infos und aktuelle Hinweise zu Umleitungen und Sperrungen findet. Hierüber ist auch eine Bewertung der Touren möglich. Die Inhalte des Tourenplaners stehen auch in Form einer App für den Download aufs Smartphone zur Verfügung. Die kostenfreie App heißt „Rheinland-Pfalz erleben“. Es gibt eine weitere App, SummitLynx, mit der wir die Möglichkeit bieten, Wandererlebnisse digital festzuhalten und dabei Punkte zu sammeln; sozusagen ein digitales Stempelheft. Beim



***Gut geplant ist besser gelaufen: Der Online-tourenplaner – ganz einfach aufrufen unter [www.westerwald.info](http://www.westerwald.info)***

*Geschwungenes W auf grün-weißem Grund. Folge dieser Wegmarkierung und du findest einen ganzen Wander-rucksack voller toller Wäller Touren, die dich durch die schönsten Landstriche des Westerwaldes führen.*



Wandern werden hinterlegte Wegepunkte passiert und können eingetragen werden. Wurden alle Wegepunkte einer Tour erreicht, erhält der Wanderer eine bestimmte Punktzahl gutgeschrieben. So können die Medaillen Wäller Bronze, Wäller Silber und Wäller Gold erreicht werden. Hierüber wird automatisch eine Urkunde erstellt. Zusätzlich kann sich der Wanderer bei uns melden und bekommt eine kleine Aufmerksamkeit.



**Die Anzahl der Wäller Touren hat sich gut entwickelt. Es gibt auch neue Georouten, die ebenfalls als Wäller Tour am Start sind. Wie viele Wäller Touren gibt es mittlerweile? Und sind noch weitere in Planung?**

Die Wäller Touren „Watzenhahner Riesen“ im WällerLand, „Basalt und Buntmetalle“ im Naturpark Rhein-Westerwald stehen ganz im Zeichen der beeindruckenden Fels- und Basaltformationen des Westerwalds. Beide Strecken sind vom Nationalen GEOPARK Westerwald-Lahn- Taunus ausgewiesene und als solche beschilderte GeoRouten mit Informationspunkten zur Bergbautradition, zum Leben der Menschen sowie zu der einmaligen Naturlandschaft und Geologie der Region.

Zusätzlich sind es die beiden ersten vom Deutschen Wanderverband zertifizierten Wege mit dem Zertifikat „Qualitätswege – Entdeckertouren“. Auch bei der Wäller Tour „Raiffeisens Sonntagsspaziergang“ handelt es sich um eine GeoRoute.

Aktuell haben wir bereits 15 Wäller Touren, die wir unseren Wandergästen anbieten können. Tendenz steigend, zwei weitere sind bereits in Planung.

**Hast Du eigentlich eine persönliche Lieblings Wäller Tour, die Du den Leserinnen und Lesern als Tipp verraten möchtest?**

Generell lohnt eine Wanderung auf jeder der Wäller Touren. Gerne sind wir mit der Familie auf der Wäller Tour Hohe Hahnscheid unterwegs. Highlight dieser Tour ist die Holzbachschlucht, die besonders die Kinder lieben! Wenn wir zu zweit unterwegs sind, darf es auch etwas anspruchsvoller sein. Da haben wir schon tolle Wandererlebnisse auf der Wäller Tour Iserbachschleife, der Wäller Tour Augst oder der Wäller Tour Basalt- und Buntmetalle sammeln können.

**Vielen Dank, liebe Eva.**



**EVA LEHNA**

Westerwald Touristik-Service

### INFORMATION

*Regionalagentur  
Westerwald Touristik-  
Service GbR*

*Kirchstraße 48a  
56410 Montabaur  
Telefon: 02602 30010  
mail@westerwald.info  
www.westerwald.info*

# DIE WÄLLER TOUREN: 15 SCHÖNE ROUTEN

Hier erhalten Naturfreunde und Aktivurlauber beste Aussichten für Tages- oder Mehrtagestouren auf zertifizierten Qualitätswanderwegen mit abwechslungsreichen Streckenverläufen und vielen Highlights. Viele der Wäller Touren sind zudem Rundwanderstrecken und bieten dir Start und Ziel an gleichem Ort. Da ist für jeden auf alle Fälle etwas dabei.



## Wäller Tour Druidenstein Wanderweg (ab Frühjahr 2024)

Start/Ziel: Bahnhof Kirchen, 15,7 km, mittel, Urlaubsregion Westerwald-Sieg

## Wäller Tour Raiffeisens Sonntagsspaziergang

Start/Ziel: Deutsches Raiffeisenmuseum, Hamm (Sieg), 6,8 km, leicht, Urlaubsregion Westerwald-Sieg

## Wäller Tour Basalt und Buntmetalle

Start/Ziel: Wiedpark, Neustadt (Wied), 8,7 km, mittelschwer, Asbacher Land

## Wäller Tour Bärenkopp

Start/Ziel: Marktstraße, Waldbreitbach, 8 km, anspruchsvoll, Wiedtal

## Wäller Tour Klosterweg

Start: St. Kastor-Kapelle Rengsdorf, Ziel: Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, Waldbreitbach, 18,2 km, mittelschwer, Wiedtal/Rengsdorfer Land

## Wäller Tour Iserbachschleife

Start/Ziel: Parkplatz, Auf dem Löh, Anhausen, 21 km, anspruchsvoll, Rengsdorfer Land

## Wäller Tour Brexbachschluchtweg

Start/Ziel: Ortsmitte Grensau, 16,4 km, anspruchsvoll, Kannenbäckerland

## Wäller Tour Augst

Start/Ziel: Wanderparkplatz, Neuhäusel, 14,1 km, mittelschwer, Südlicher Westerwald

## Wäller Tour Elberthöhen

Start/Ziel: Wanderparkplatz, Niederelbert, 16,2 km, mittelschwer, Südlicher Westerwald

## Wäller Tour Buchfinkenland

Start/Ziel: Wanderparkplatz, Gackebach, 14,7 km, mittelschwer, Südlicher Westerwald

## Wäller Tour Eisenbachtal

Start/Ziel: Wanderparkplatz, Studentenmühle, Nornborn, 9 km, leicht, Südlicher Westerwald

## Wäller Tour Watzenhahner Riesen

Start/Ziel: GeoTop Kranstein o. Ortsmitte, Weltersburg, 13,4 km, anspruchsvoll, WällerLand

## Wäller Tour Hohe Hahnscheid

Start/Ziel: Kirchplatz, Irmtraut, 10,4 km, mittelschwer, Hoher Westerwald

## Wäller Tour Greifenstein-Schleife Etappe 1

Start: Herborn, Ziel: Greifenstein-Beilstein, 17,6 km, mittelschwer, Hessischer Westerwald

## Wäller Tour Greifenstein-Schleife, Etappe 2

Start: Greifenstein-Beilstein, Ziel: Krombachtalsperre, 22,6 km, mittelschwer, Hessischer Westerwald

# WANDERINFOS KURZ GEFASST



## EINE RUNDE SACHE: WESTERWALD- STEIG ERLEBNISCHLEIFEN

Den WesterwaldSteig bei einer Tageswanderung kennenlernen und dabei von den Vorteilen eines Rundwanderweges profitieren – dazu laden die Erlebnisschleifen ein. Auf verschiedenen Touren bietet sich die Gelegenheit, neben Teiletappen des WesterwaldSteigs auch weitere reizvolle Wanderstrecken in der herrlichen Landschaft des Westerwalds zu erkunden. Start und Zielpunkt sind dabei immer identisch.

Das macht die An- und Abreise leicht und die Schleifen zu idealen Tagestouren. Die Erlebnisschleifen verlaufen über vorhandene Wanderwege, besitzen jedoch kein durchgängig eigenständiges Markierungszeichen.



## GUT UNTERWEGS – DIE TOUREN APP RHEINLAND PFALZ

Über die Touren-App „Rheinland-Pfalz erleben“ lassen sich Etappenbeschreibungen, Karten und GPX-Tracks direkt aufs Handy laden. Sie ist für iPhone und Android-Smartphones kostenfrei erhältlich und der ideale Begleiter für Wandertouren im Westerwald. Mehr Infos unter [www.westerwald.info](http://www.westerwald.info)

### APP „RHEINLAND-PFALZ ERLEBEN“



iOS



Android



## APP LADEN, LOS WANDERN UND WANDERNADELN SAMMELN – DER DIGITALE WANDERPASS

Mit dem digitalen Wanderpass kannst du deine Wandererlebnisse im Westerwald digital festhalten.

Mit der kostenfreien App SummitLynx sammeln Wanderer ganz einfach im Westerwald hinterlegte Wandernadeln. Beim Wandern auf dem WesterwaldSteig, dem Wiedweg, den Wällertouren und auf den Kleinen Wällern werden bestimmte Wegepunkte passiert.

Diese können dann über die App eingetragen werden. Wurden alle Punkte einer Tour registriert, wird eine bestimmte Punktezahl gutgeschrieben. Ab einer gewissen Punktezahl erreichen Wanderer die Medaillen Wällertouren Bronze, Wällertouren Silber und Wällertouren Gold.

Das entsprechende Abzeichen bekommen Teilnehmer auf ihr Smartphone und parallel dazu eine Urkunde per E-Mail. Zusätzlich lohnt es sich per E-Mail ([mail@westerwald.info](mailto:mail@westerwald.info)) unter Angabe der Anschrift bei der Westerwald Touristik zu melden. Hier wartet für jede erworbene Wandermedaille eine weitere Aufmerksamkeit auf dich.



iOS

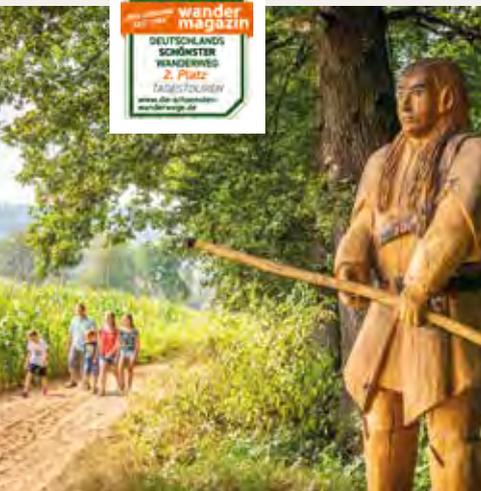


Android

**SummitLynx**  
die App zum  
Punktesammeln auf  
den Wanderwegen  
im Westerwald!

# TIERISCH GUTE WANDERANGEBOTE

In der Urlaubsregion Westerwald-Sieg wird Wandern groß geschrieben. Überregional bedeutsame Wanderrouten wie der Natursteig Sieg, der Druidensteig und auch der WesterwaldSteig führen durch die Naturlandschaft. Eine Besonderheit in den facettenreichen Wanderangeboten mag dabei auch das Wandern in Begleitung von Tieren darstellen. Mit Ziegen kann beispielsweise rund um Derschen gewandert werden. Aber auch Wandern mit Pferden und Alpakas ist ein lohnendes Erlebnis und zudem eine ganz neue Erfahrung für viele Gäste.



Sie sehen wirklich zum Verlieben schön aus. Die großen dunklen Augen mit den attraktiven langen Wimpern, aber auch der interessierte Blick und das wunderbar flauschig weiche Fell lassen Wanderer beim Anblick der Alpakas schwach werden. Benedikt Kappenstein führt eine Alpakazucht auf Hof Erlenbruch bei Friesenhagen. Zur Beweidung der Grünflächen des landwirtschaftlichen Betriebs fiel seine Entscheidung nicht wie so häufig auf Schafe oder Ziegen. Ein Zoobesuch ließ ihn rasch zum Fan für die aus Südamerika stammenden Alpakas werden. Er setzte sich intensiv mit der Art und den Bedürfnissen der Tiere auseinander und startete im Jahr 2016 mit sieben Tieren. Schnell fand er Gefallen an der Haltung von Alpakas und mittlerweile züchtet er sie. Aus der feinen Wolle der Tiere lässt er schöne Produkte fertigen, die er selbst vertreibt. Regelmäßig bietet er dazu auch Wanderungen mit den Alpakas an. Sie starten nach einer kleinen Vorstellung am Hof und führen rund 90 Minuten durch das umliegende Gelände. Wer nicht so gut zu Fuß ist, für den bietet er auch eine Hofführung an, wo natürlich auch die Alpakas im Stall und auf der Weide im Mittelpunkt stehen. Die feinfühligsten, neugierigen Tiere sind keine Kuschtiere, wie man gerne vermuten würde. Sie reagieren sensibel auf ihre Wanderbegleitung und werden daher auch gerne zum Erlernen von Teamfähigkeit in Geschäftsseminaren eingesetzt.

Am Rande von Altenkirchen hat sich dagegen Monika Böing auf ihrem Lindenhof etwas Interessantes einfallen lassen. Neben den sechs schönen Hof-Ferienwohnungen bietet sie auch Urlaub mit dem eigenen Pferd an. Sie selbst ist leidenschaftliche Pferdefreundin und hat sich an die alte Tradition des „Säumens“ in den Alpen erinnert, wo einst Pferde und Menschen wandernd nebeneinanderher liefen und Waren und

Gepäck über Pässe zu den Hütten brachten. Statt Lasten führen heute die Pferde ein leckeres Picknick mit sich. Die Touren sind schon ab Kleinstgruppen möglich und können individuell angepasst werden. Wandern mit Pferden, Ziegen und Alpakas erdet auf angenehme Weise und lehrt auf unterhaltsame Art Achtsamkeit. Die schöne Urlaubsregion Westerwald-Sieg gibt es gratis dazu!



#### NATURWUNDER

Fantastische Weitblicke, glasklare Wasserläufe und sattgrüne Wälder und Weiten kennzeichnen die Urlaubsregion Westerwald-Sieg. Wandere auf WesterwaldSteig, Natursteig Sieg und dem Druidensteig, entdecke das Nationale Geotop Druidenstein und lasse dir auf spannenden Radwegen den Wind um die Nase wehen.



#### GRUBENWELTEN

Die Region und ihre Menschen sind geprägt von einer jahrhundertealten Bergbau- und Industriekultur. Nach der Schließung der letzten Gruben sind die Zeugnisse dieser Zeit noch immer in der Landschaft sichtbar. Unzählige Gruben, Stollen und Fördertürme fügen sich über und unter Tage zu einer ganz eigenen Welt zusammen, die es zu entdecken gilt.

**Eine Region voller naturstarker Überraschungen, faszinierender Wanderwege, vierbeiniger Weggefährten und Entdeckungen über und unter der Erde**

#### INFORMATION

Westerwald-Sieg Tourismus  
Landkreis Altenkirchen  
Regionalentwicklung  
Parkstraße 1  
57610 Altenkirchen  
Telefon: 02681 81-3737  
westerwald.sieg@kreis-ak.de  
www.westerwald-sieg.de

# AUF MAGISCHER FÄHRTE IM SIEGTAL

Geheimnisvolle Gefährten warten auf dich. Hier und da huscht es über Äste und Zweige, dann wieder rufen Vögel aus der Ferne. Der Weg ist das Ziel, denn hier darf die Fantasie zum Flug ansetzen und wie ein Adler über die grüne, schöne Sieg-Landschaft gleiten. Vorbei an überlebensgroßen Figuren, meisterlich aus Holz geschnitzt. Sie erinnern dich an große Zauberer und wackere Zwerge, an leuchtende Helden und Geschöpfe der Dunkelheit. Und eh du dich versiehst bist du schon mittendrin, im naturstarken Fantasy-Reich des Auenlandwegs!



Eigentlich befinden wir uns nahe des Natursteigs Sieg und nicht in Mitteleuropa, aber im Rahmen des einst für ihn erdachten Entwicklungskonzepts wurden neben dem Qualitätswanderweg auch weitere 25 Erlebniswege geschaffen, welche die gesamte Siegregion zum Wandereldorado erheben. Der Auenlandweg gehört mit seiner besonderen Konzeption dabei zu den meistbesuchten Erlebnisweg-Rundwanderrouten.

Fast alle kennen die fantastische Saga um den Herrn der Ringe und diese Erzählung inspirierte auch drei heimische Holzschnitzer zu ihren Werken, die entlang der rund drei Kilometer langen Route die Wanderer begleiten. Wolfgang Greb ist wie seine beiden Kollegen Jürgen Bender und Herbert Boger, Holzkünstler, der einst in einem Schnitzkurs Feuer fing und sich dann mit dem Werkstoff Holz intensiv auseinander setzte. Mittlerweile hat er sich so weit gesteigert, dass er großformatige Holzskulpturen mit der Motorsäge erstaunlich fein und detailverliebt fertigt. Von ihm stammt beispielsweise die überlebensgroße Figur des Zauberers Gandalf oder der Adler und der Zwerg Gimli. Mit der Elbenfigur Legolas, der Spinne Kankra, den Warg-Wölfen, dem Ritter und Gollum alles Figuren, die an den Fantasy-Klassiker „Der Herr der Ringe“ erinnern. Eine Hobbithöhle - schließlich heißt der Weg Auenlandweg – und ein Baumbart beschließen die Erlebnisstationen auf dem Weg, der wahrlich durch magisch schöne Naturlandschaft führt.

Geadelt wurde der Auenlandweg 2023, als er vom Wandermagazin gekürt, den 2. Platz im Wettbewerb um Deutschlands schönsten Wanderweg in der Kategorie Tagestouren erringen konnte. Eine Auszeichnung, die ihm nicht nur viel Anerkennung, sondern auch zahlreiche BesucherInnen bis heute beschert. Start und Ziel der mythischen Wandertour ist der Wanderparkplatz bei

Blickhausen an der K 129 nahe Wissen. Keine besondere Kondition ist von Nöten und so ist die rund einstündige Route eine fantastische Erlebnisstrecke für alle, die in zauberhafter Natur magischen Gefährten aus Mitteleuropa begegnen wollen.



### WASSERSPAß

Von Angeln, Schwimmen, Kanufahren bis Tauchen. Freizeitspaß im, am und auf dem Wasser der Sieg sind nicht nur für Wasserratten ein verlockendes Angebot. Badefreunde und Wassersportler finden hier vielfältige Wasserfreuden auf dem Fluss wie auch in zahlreichen Frei- und Erlebnisschwimmbädern.



### TICKET INKLUSIVE

Durch die perfekte Bahnanbindung sind alle Wander- und Radwege in der Naturregion Sieg so gut erreichbar, dass Besucher getrost auf das Auto verzichten können. Einfach die Unterkunft über die Website buchen und für den gesamten Aufenthalt ein kostenloses Ticket für den Verkehrsverbund Rhein-Sieg erhalten!



### INFORMATION

Naturregion Sieg  
Schönecker Weg 3  
51570 Windeck  
Telefon: 02292 9562023  
info@naturregion-sieg.de

[www.naturregion-sieg.de](http://www.naturregion-sieg.de)



*„Die Überdachung der Seiltrommel mit Ausstellung originaler Förderwerkzeuge ist eine weitere neue Facette am Barbaratum.“*

*Joachim Brenner und Peter Thönig*

## NEUE GASTLICHKEIT MIT WEITBLICK

Genau der richtige Standort! Der Barbaratum in Malberg liegt in schöner Nachbarschaft zur Grube Bindweide, dem erlebnisreichen Besucherbergwerk im Gebhardshainer Land, und bildet mit ihr zusammen ein perfektes Doppel in Sachen Tourismus, Bergbaugeschichte und Industriearchitektur. Jetzt wird dieses perfekte Zusammenspiel noch durch eine besondere Gastronomie erweitert und aufgewertet. Mitte 2024 ist Eröffnung und die Vorfreude ist groß!

**ANSCHAUEN**

*Westerwaldmuseum Motorrad & Technik, Steinebach/Sieg*

*Alte Mühlen: Dickendorfer und Dauersberger Mühle*

*Biotope: Elkenrother Weiher mit Hochmoorfläche, Rosenheimer Lay*

*Fachwerk: Hüttenschulzenhaus Alsdorf, Gemeindehaus Scheuerfeld, Glockenhaus Wallmenroth*

*Betzdorf: Wochenmarkt und viele Veranstaltungen im Jahreslauf*

**WANDERWEGE**

*Natursteig Sieg /  
Druidensteig / u.a.m.*

**RADWEGE**

*Westerwaldschleife, Etappe 2 /  
Westerwald-Lahn-Radweg /  
Mountainbikeroutennetz Kreis  
Altenkirchen*

**INFORMATION**

*Rathaus Gebhardshain*

*Rathausplatz 1*

*57580 Gebhardshain*

*Telefon: 02741 291118*

*tourismus@vg-bg.de*

*www.vg-bg.de*

*www.bindweide.de*

Ohne privates Engagement wäre es wohl kaum zu dieser Investition am Barbaratum gekommen. Der Förderturm, der ursprünglich aus dem Harz stammt, wurde nur einige hundert Meter entfernt vom historischen Standort des einstigen Förderturms der Grube Bindweide errichtet und ist seit 2013 zur neuen Landmarke geworden. Die atemberaubende Aussicht vom 22 Meter hohen Turm über den gesamten Westerwald bis in die Eifel und das Siebengebirge machen ihn zum beliebten Ziel für Bewohner und Gäste des Westerwaldes. Demnächst werden sich die Besucherinnen und Besucher noch mehr über einen Ausflug hierher freuen können, denn das Westerwälder Unternehmerehepaar Ralf und Silke Siefen lieben ihre Heimat und verbinden hier zukünftig Geselligkeit mit Regionalität und Genuss.

Ralf Siefen war selbst 12 Jahre aktiver Fußballspieler in Malberg. Nun hat er mit der eigenen neuen Gastronomie eine schöne Lokalität für die Stammtischrunde seiner Bundesligafreunde gefunden. Aber alle Gäste, ganz gleich ob Jung oder Alt, werden hier willkommen sein. Die Gäste sollen sich in den mit aufwändigen Holzarbeiten eingerichteten Gasträumen sowie auf der

**NATURSTARKE REGION**

Bei uns erwartet den Gast abwechslungsreiches und eindrucksvolles Naturerleben. Die Sieg, Nebenflüsse und Bäche, Wälder und Wiesen, Seen und Weiher, Höhen und Täler - für Aktivurlauber und Genießer einfach herrlich!

großen Terrasse wohlfühlen und die regionale Verbundenheit spüren. Die großen Fenster geben den Blick in die Westerwälder Weite frei, das begrünte Dach verbindet sich harmonisch mit der umgebenden Natur. 40-50 Innen- wie auch Außenplätze wird die Gastronomie bieten, die mit dem großen offenen Kamin an zentraler Stelle einen besonderen Mittelpunkt schafft, wo es sich drumherum gemütlich sitzen und genießen lässt.

Abgehobene Küche ist hier fehl am Platz. Vielmehr wird es hier kleine, feine, bodenständige Gerichte und eine gute Getränkeauswahl geben, die Lust machen, regelmäßig vorbeizuschauen und es sich gut gehen zu lassen.

Mit der Gastronomie erfüllt sich auch ein Herzenswunsch der Region, so Beigeordneter Joachim Brenner und Touristiker Peter Thönig von der Verbandsgemeinde. Hier laufen touristisch wichtige Rad- und Wanderrouten wie der Druidensteig oder der Westerwald-Lahn-Radweg entlang. Ein thematischer Verbindungsweg zwischen Grube und Turm ist ebenfalls im Entstehen.

**MOLZBERGBAD**

Der Badebereich verfügt über ein Cabriodach, das aus dem Hallenbad ein Freibad werden lässt. Der große Saunabereich ist eine Wohlfühloase: drei Saunen und ein Dampfbad stehen den Gästen im Innen- und Außenbereich zur Verfügung.

[www.freizeitbad-molzberg.com](http://www.freizeitbad-molzberg.com)



*„Unser besonderes Thermo-Flaschenetikett zeigt an, sobald die richtige Trinktemperatur erreicht ist.“*

*Braumeister Jens Hofmann*

## BERGBAU, BIER UND BAUMRIESEN

Hast Du schon einmal vom Giebelwald gehört? Dieser besondere Ort befindet sich im Siegtal zwischen Mudersbach und Niederschelderhütte, im sogenannten Druiden.Hexen.Siegerland. Schon vor über 2.000 Jahren schürften hier die Kelten im Tagebau nach Erz und schmolzen es in den La-Tène-Öfen zu Eisen. Das wertvolle Erz, das reiche Holzvorkommen und nicht zuletzt die Fülle des naturreinen Quellwassers sind die Schätze, die den Giebelwald auszeichnen. Letzteres kommt in vorzüglicher Qualität aus dem Erzquellstollen und liefert ein besonders weiches Wasser, worüber sich Bierfreunde freuen können. Schließlich ist der Quellort Namensgeber der gleichnamigen Traditions-Brauerei und des erlebnisreichen Erzquell-Wanderwegs.



Darauf können Jens Hofmann, Erster Braumeister der Erzquell Brauerei Siegtal, und Uli Merzhäuser, 1. Vorsitzender des Heimat- und Bürgervereins, gut anstoßen. Mit dem Namen Erzquell verbindet sich gleich in doppelter Weise echter Naturgenuss. Seit 1885 wird hier in Mudersbach-Niederschelderhütte bestes Bier gebraut. Dazu liefert der Erzquell-Stollen die wichtigste Grundzutat: reines, weiches Quellwasser. Von Anfang an dem Deutschen Reinheitsgebot verpflichtet, kommen nur noch Gerstenmalz, Hopfen und Hefe hinzu. Daraus entsteht dann das bekannte Erzquell Pils, ein helles, Hopfen betontes und hoch vergorenes Bier. Auf die hohe Schaumhaltbarkeit ist Braumeister Jens Hofmann besonders stolz, denn ein perfekt gezapftes Bier muss eine schöne, langhaltende Schaumkrone aufweisen. Mit dem Siegtaler Landbier gesellt sich eine weitere Brauspezialität hinzu. Liebhaber schätzen den malzaromatischen Charakter des dunklen, untergärigen Bieres.

Eine mehr als gute Idee war es, den Erzquell-Wanderweg genau hier an der Brauerei als Rundweg starten und enden zu lassen. Als Erlebnisweg Sieg ist er mit einem weißen „S“ auf rotem Grund markiert und führt



### NATIONALER GEOTOP DRUIDENSTEIN

Vor 2.500 Jahren sollen am Fuß der ca. 20 m hohen, mystisch anmutenden Basaltformation bei Kirchen/Herkersdorf die Kelten gelebt haben. Der Sage nach wurde hier Herke, die Tochter des Stammesfürsten, wegen einer verbotenen Liebe geopfert.

auf einer Streckenlänge von 12 km durch den Giebelwald, vorbei an mehreren Erlebnis-Stationen, wo auch detaillierte Informationen die Wanderer erwarten. Der Wasserreichtum fällt immer wieder auf, beispielsweise durch das „Grenzbächlein“, das unterwegs erfrischendes Quellwasser spendet oder eben den Erzquellstollen, aus dem über eine vier Kilometer lange Leitung das angestaute, reine Quellwasser zur Brauerei geführt wird. Die Mariengrotte und auch die Fundstelle eisenzeitlicher Erzschnmelze unterstreichen einmal mehr den Erlebnischarakter des Rundwegs.

Wer die 12 Kilometer Strecke und so manchen Höhenmeter gemeistert hat, der mag sich auch auf ein kühles, frisches Erzquell Pils freuen. Brauerei-Führungen werden an mehreren Tagen der Woche zu festen Zeiten angeboten. Mindestteilnehmerzahl und reine Online-Buchbarkeit über die Homepage sind zu beachten.



### TIERPARK NIEDERFISCHBACH

Natur erleben – das heißt in diesem Tierpark vor allem der heimischen Tierwelt begegnen. Im schönen Kesselbachtal können Storch und Luchs, Wildschwein und Waschbär viele spannende Geschichten erzählen. Daneben gibt es einen Spielplatz, auf dem sich die Kids ausprobieren können.



*Aus den Tiefen des Berges kommt das Quellwasser zum Bierbrauen*

### ANSCHAUEN

*Besucherbergwerke Schieferstollen Josefglück/Brachbach, Wilhelmslust/Mudersbach*

*Tierpark und Siegerländer Dom, Niederfischbach*

*Schloss Crottdorf mit Hexenweg, Friesenhagen*

*Freusberg und Molzbergbad, Kirchen*

*GeoBlick Ottoturm und Mühlen-, Ottoturm-, Druidenstein- u. Burgenwanderweg, Kirchen*

### WANDERWEGE

*Druiden.Hexen.Siegerland mit 11 verschiedenen Themen- und Erlebniswegen*

*Etappen von Druidensteig / Natursteig Sieg / Jakobsweg Marburg-Köln*

*Diverse Themenwanderwege von 8-18 km / Nordic-Walking-Park Kirchen*

### RADWEGE

*Ruhr-Sieg-Radweg / Westerwaldschleife / MTB Hauptroute A*

### INFORMATION

*Touristinformation  
Druiden.Hexen.Siegerland*

*Lindenstraße 3  
Rathausplatz  
57548 Kirchen/Sieg  
Telefon: 02741 688-850  
touristik@kirchen-sieg.de*

*www.kirchen-sieg.de*



*„Die Hüttenhaus Gastronomie lädt vor und nach dem Programm zu Essen und Trinken ein.“*

*Kulturring und Kulturfreunde Herdorf*

## GROßE BÜHNE IN HISTORISCHEM THEATER

Das waren noch Zeiten. Herdorf kann auf eine Jahrhunderte alte Eisenproduktion zurückblicken und erlebte nach dem zweiten Weltkrieg nochmals einen Aufschwung von rund 20 Jahren. Die Friedrichshütte war damals der bedeutendste Arbeitgeber im Ort, standen dort weit über 1.000 Menschen in Brot und Lohn. Geblieben ist als bauliche Erinnerung das Hüttenhaus, damals wie heute ein Theatergebäude, was sich seine besondere Ausstrahlung bewahrt hat. Eine kleine Zeitreise!

**ANSCHAUEN**

*Steinches Mühle von 1610  
bei Derschen  
Heimatmuseum, Daaden  
Kreuz am Leyfels, Herdorf  
Alter Ortskern Niederdreisbach  
Schloss Friedewald*

**WANDERWEGE**

*Druidenstein / Grubenwan-  
derweg / Musikweg Nieder-  
dreisbach / Rundwander-  
wege / Pilgerweg Daaden*

**RADWEGE**

*Rundradweg Daadener  
Land / WesterwaldSchleife  
der RLP-Radroute*

**INFORMATION**

*Touristinformation  
Daaden-Herdorf  
Bahnhofstraße 4  
57567 Daaden  
Telefon: 02743 9290  
touristik@daaden-herdorf.de  
www.daaden-herdorf.de*

Hier sollte die Belegschaft Kunst und Kultur genießen. Das Hüttenhaus wurde zu diesem Zwecke erbaut, wissen Christine Lück, 1. Vorsitzende des Kulturrings Herdorf und Johannes Schmidt als 2. Vorsitzender zu berichten. Ihr Kollege Norbert Buschmann, 1. Vorsitzender des Kreises der Kulturfreunde Herdorf, spannt den Bogen noch weiter und weiß um die zahlreichen Nutzungen des Belegschaftshauses. Hüttschenke mit Kegelbahn, Betriebsfürsorge und auch Arztstation mit Behandlungs-, Röntgen- und Wartezimmer befanden sich hier. Aber auch Bibliothek, Lehrlings-Schulungsräume und Belegschafts-Kantine mit Casino für die leitenden Angestellten gehörten dazu. Das Herzstück allerdings bildete der Theatersaal mit angegliedertem Kino-Vorführraum im 1. Stock.

Schon der Eingangsbereich mit eindrucksvollem Treppenhaus lässt staunen. Gäste begegnen hier künstlerischen Arbeiten von Eugen Keller, wie der Skulptur der „Drei Grazien“ oder erblicken wunderschöne farbige Glasfenster.

Der Theatersaal hingegen ist wie eine Zeitreise zurück in die Jahre des Wirtschaftswunders. Wandtäfelungen in fran-

zösischem Nussbaum, Deckengemälde, Originalbestuhlung und eine große Bühne mit Orchestergraben in Hydrauliktechnik, der gut und gerne 60 Musiker fassen kann, lassen staunen. Dazu ein Rang am Ende des Saals, eine seitliche Direktorenloge und Künstlergarderoben. Das zeugt von dem Willen zu bedeutsamer Kultur und nicht von Provinztheater. Die rund 400 Plätze füllten sich damals alle 14 Tage regelmäßig zu Kulturveranstaltungen. Die Liste der Künstlerinnen und Künstler beeindruckt bis heute. Curd Jürgens war da, Inge Meisel und Götz George, aber auch das Orchester der Mailänder Scala.

Heute bieten beide Kulturvereine ein nicht minder erlesenes wie unterhaltsames Programm. Wobei sich der Kulturring dem Theater und die Kulturfreunde der klassischen Musik widmen. Gemeinsam gestalten sie so ein Kulturprogramm, was mit rund 12 Veranstaltungen im Jahr den historischen Theatersaal zum Leuchten bringt und einmal mehr beweist, dass Kultur in Herdorf eine lange Tradition besitzt.

**KREISBERGBAUMUSEUM  
SASSENROTH**

Würdigt die Bedeutung des Siegerländer Erzbergbaus und Verhüttung. In der früheren Schule wurde eine Einrichtung geschaffen, welche die noch lebendige Tradition im Eisenland zwischen Sieg und Heller pflegt und bewahrt.  
[www.kreis-altenkirchen.de/bergbaumuseum](http://www.kreis-altenkirchen.de/bergbaumuseum)

**BAROCKKIRCHE DAADEN**

Die auf einen Vorgängerbau aus dem 12. Jh. zurück gehende Evangelische Kirche wurde 1722 – 1724 neu erbaut und gehört zu den besten Schöpfungen des Barocks im Westerwald. Mit ihren 1.200 Sitzplätzen ist sie zugleich eine der größten Kirchen im Rheinland.



*„Darauf ein kühles Raiffeisenbier – zum Wohle!“*

*Mike Bender und Sven Gewehr*

# EIN ORT FÜR GENUSS UND GESELLIGKEIT

Gilt die Maxime des bekannten Sozialreformers und Genossenschaftsgründers Friedrich Wilhelm Raiffeisen eigentlich auch für das Bierbrauen? Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele? In Hamm an der Sieg, dem Geburtsort und der Wirkungsstätte des berühmten Westerwälders, trifft das zu, denn hier hat sich, ganz der Idee des gemeinsamen Handelns verschrieben, eine Biergenossenschaft gegründet. Eine höchst schmackhafte Geschichte!



Sehr wahrscheinlich hätte es Friedrich Wilhelm Raiffeisen gut gefallen, dass in seinem Heimatort Hamm (Sieg) die Idee des gemeinsamen Bierbrauens einen so fruchtbaren Boden gefunden hat. Schließlich war es vor 1900 durchaus nicht selten, dass für den Hausgebrauch in privatem, häuslichen Rahmen Bier gebraut wurde, erzählen Sven Gewehr und Mike Bender. Die beiden sind mit Gabi Sevenich-Kaiser im Vorstand der Biergenossenschaft, die sich mittlerweile gegründet hat. Der 200. Geburtstag F.W. Raiffeisens im Jahre 2018 und die damit verbundenen zahlreichen Festivitäten brachten beide auf die Idee, das Brauen wieder aufleben zu lassen. Ein hübsches Fachwerkgebäude inmitten des Ortes war gefunden und wurde auf die Belange renoviert und modernisiert, nur das Know-How und die Technik fehlten noch. Es wurden Gespräche mit Braumeistern der Erzquell Brauerei geführt und die Brauerei selbst wurde auch Gründungsmitglied der Biergenossenschaft. Von dort kommt auch das Raiffeisen Dunkel, denn es war rasch klar, dass den künftigen Bedarf die eigene Hausproduktion nicht decken kann. So ging schließlich die Biergenossenschaft an den



#### DEUTSCHES RAIFFEISENMUSEUM

Im Innern des schönen Fachwerkhäuses begegnet der Besucher dem Menschen Raiffeisen, seiner Idee und seiner Zeit in moderner, multimedialer Weise. Spannend und informativ, persönlich und lebendig.

[www.hamm-sieg.de](http://www.hamm-sieg.de)

Start und mittlerweile wird auch durch Genossenschaftsmitglieder ein süffiges Raiffeisen Hell hier produziert.

Ausgeschenkt wird im eigenen Wirtshaus, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Produktionsstätte. Zweimal die Woche ist hier regulär geöffnet, ungeachtet weiteren Öffnungen für gebuchte Gruppen und Gesellschaften. Annette und Manfred Przetak bewirten die Gäste und sorgen dafür, dass sich jeder wohlfühlt. Dabei werden sie von vielen Biergenossen tatkräftig unterstützt. Sie servieren genussvolle regionale Gerichte, an besonderen Tagen auch als Buffet. Das Ehepaar, das auf 50 Jahre Erfahrung in der Gastronomie zurückblicken kann, ist ein freundlicher Gastgeber, der wesentlich zum Biergefühl im Wirtshaus „Zum Raiffeisen“ beiträgt.

Der „Raiffeisenbier-Erlebnistag“ findet Anfang Juli während der Raiffeisenwoche statt. Ein Besuch im Wirtshaus lohnt sich besonders. Nach einem Bierseminar mit Bierverskostung und anschließendem 3-Gang-Raiffeisenbiermenü kann man im Biergarten Live-Musik genießen.



#### WALDSCHWIMMBAD THALHAUSER MÜHLE

Mit 16.000 m<sup>2</sup> Wasserfläche und 15.000 m<sup>2</sup> Liegewiesen ist es das größte Naturbad in der Region und wird mit Wasser aus dem Seelbach und dem Marienthaler Stollen gespeist. „Natur pur“ in jeglicher Hinsicht. Mit Riesenrutsche, einer neuen Waterclimbing-Kletterwand und Sprungturm.



*Frisch gebraut, ein würziges dunkles oder süffiges helles Raiffeisen-Bier*

#### ANSCHAUEN

*Deutsches Raiffeisenmuseum, Hamm*

*Waldschwimmbad Thalhäusermühle*

*Klosterdorf Marienthal*

#### WANDERWEGE

*WesterwaldSteig Etappen 10-11 / WesterwaldSteig Erlebnisschleife: „Kloster Marienthal und Weltende“ / Natursteig Sieg Etappe 9 / Erlebnisweg Sieg „Klosterdorfweg“*

*Wäller Tour: „Raiffeisens Sonntagsspaziergang“*

#### RADWEGE

*Hammer Berg- und Taltour*

#### INFORMATION

*Touristinformation im Raiffeisenland  
Scheidter Straße 11  
57577 Hamm (Sieg)  
Telefon: 02682 969789  
[tourismus@hamm-sieg.de](mailto:tourismus@hamm-sieg.de)*

*[www.hamm-sieg.de](http://www.hamm-sieg.de)*



*„Wir wollen etwas für die Region und unsere Vereinsmitglieder bieten.“*

*Frank Stöver*

# BEREIT FÜR DEIN ABENTEUER

Magst du Mountainbike-Trails, die es in sich haben? Oder möchtest du doch eher mal hinein schnuppern und dir Lust holen? Vielleicht magst du aber auch einfach ein Abenteuer erleben und den neuen Bikepark in Wissen kennenlernen. Für alle Ansprüche, von sehr leicht bis richtig schwer, warten sechs Strecken mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden auf dich. Also los, nimm dein Mountainbike und hol dir deine ganz persönliche Portion Adrenalin.



Was macht ein Ski-Club, der mit den Veränderungen des Klimas zu kämpfen hat? Die Winter werden milder, der Schnee fällt weniger und irgendwann ist eine echte Skisaison nur noch schöne Geschichte. Der Ski-Club Wissen hat sich der Herausforderung gestellt und aus der Not eine sehr spannende neue Idee geboren. In Wissen hat er den Skihang zu einem attraktiven Bikepark umbauen lassen. Der Skilift blieb bestehen, wurde angepasst und verhilft den Mountainbikern so zu einem raschen Rücktransport zum Start. Frank Stöver, der 1. Vorsitzende des Skiclubs und Fabian Muhs, Sportwart für den Bike-Bereich, sind sehr zufrieden mit dem neu geschaffenen Bikepark, der eine gute Infrastruktur bieten kann. Schließlich gibt es zu den angebotenen Trails auch die bewirtschaftete urige Skihütte, Toiletten, eine Fahrradwerkstatt und nicht zuletzt den Skilift, der nun den Biker mit Bike transportiert.

Damit die Anlage den Ansprüchen der Fahrerinnen und Fahrer entspricht, wurde eine spezielle Planungs- und Baufirma beauftragt, die Erfahrung mit Bikeparks bietet. Die rund 200.000 Euro Investition wurden teils durch Leader-Fördermittel und die Else-Schütz-Stiftung kofinanziert.



## AUENLANDWEG

Die kurze Rundwanderung führt entlang weiter Wiesen und durch dunkle Wälder. Die mystischen Landschaften rund um den kleinen Ort Blickhausen erinnern an die Welt von „Herr der Ringe“. Geschnitzte Holzfiguren zeigen auf der Strecke fantastische Fabelwesen.

Die sechs Trails bieten in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden alles, was das Bikerherz begehrt. Einerseits schnelle Wellen, Step-Ups, Step-Downs und Endlos-Kurven, aber auch flüssige Kurven mit leichten Sprüngen für die ganze Familie. Für diejenigen, die es wissen wollen, warten hingegen große Double-Sprünge und Vollgas-Kurven. Im Dirtpark lässt sich springen üben, während die Jumphline größere Table-Sprünge und Kurven für Fortgeschrittene bereithält. Der Pumptrack ist schließlich ein Spaß für alle und steht für Radfahren ohne pedalisieren durch aktives „Pumpen“.

Der Bikepark ist somit für Anfänger bis Fortgeschrittene die neue erste Adresse im Westerwald. Tickets für den Bikepark können bequem online auf der Homepage ([www.bikepark-wissen.de](http://www.bikepark-wissen.de)) gebucht werden, wo auch weitere Infos zu Öffnungszeiten und Preisen zu finden sind. Mit dem Zug ist Wissen (Sieg) gut erreichbar. Mit dem PKW wird parken an der Berufsschule (Dörnerstraße) empfohlen.



## KULTURWERK WISSEN

Aus den Räumen des einstigen Weißblechwerks entstand nach aufwendiger Restaurierung die zentral gelegene Veranstaltungshalle, die sich besonders durch ihr industrielles Flair auszeichnet und jedem Event eine ganz eigene Note verleiht.

[www.kulturwerkwissen.eu](http://www.kulturwerkwissen.eu)



6 Trails bieten alles was das Bikerherz begehrt

## ANSCHAUEN

*Kinder-Erlebnisweg „Räuberweg“*

*Stadtführungen und geführte Wanderung*

*Botanischer Weg, Kultur und Landschaft im Wisserland*

*Hotel-Restaurant Germania (auch für Wanderer und Radfahrer ideal)*

*E-Bike-Mietstation und Siegtalbad*

## WANDERWEGE

*Natursteig-Sieg / Kapellenweg / Botanischer Weg / Bachlehrpfad Selbach / Zuweg WesterwaldSteig / Erlebniswege: Auenlandweg und Räuberweg / u.v.m.*

## RADWEGE

*Nisterradweg / Westerwaldschleife der RLP-Radroute*

## INFORMATION

*Tourist-Information Wisserland*

*Bahnhofstraße 2*

*Regiobahnhof*

*57537 Wissen*

*Telefon: 02742 2686*

*info@wisserlandtouristik.de*

*www.wisserland.de*



*„Der große Erfolg des UNIKUMs spornt uns an, auch in Zukunft das 'Schaufenster' der Region zu sein!“*

*Anja Eich*

# NACHHALTIGES EINKAUFSERLEBNIS MIT MEHRWERT

Wenn es ihn nicht schon gäbe, er müsste erfunden werden. Die Rede ist vom UNIKUM Regionalladen in der Bahnhofstraße in Altenkirchen. Einzigartig im Westerwald und auch in dieser Art bundesweit ist er erfolgreich und interessant, vielfältig und attraktiv, nachhaltig und regional. Ein UNIKUM eben!

**ANSCHAUEN**

*Förderturm der Grube Georg  
Raiffeisenturm in Helmenzen  
Bismarckturm in Altenkirchen  
Fachwerkdorf Mehren  
Museumsscheune in Helmenzen*

**WANDERWEGE**

*WesterwaldSteig (Etappe 11-14) /  
Wiedweg (Etappe 2-4) / Kleine  
Wäller: „Sagenweg“, „Weg der  
Sinne“, „Klangpfad“/ Erlebnis-  
weg: „Zeit-Reise-Weg“/ Erlebnis-  
reiche Themen- und Rundwan-  
derwege*

**RADWEGE**

*Westerwaldschleife / Wied-  
radweg / 8 Altenkirchener  
markierte Radrundtouren*

**INFORMATION**

*Verbandsgemeinde  
Altenkirchen Flammersfeld*

*Besucheradresse:  
Rheinstraße 17  
57632 Flammersfeld  
Telefon: 02681 85-193 u. -249  
tourist-info@vg-ak-ff.de  
www.vg-ak-ff.de*

Kaum zu glauben, dass der Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V. schon seinen 10. Geburtstag feiern durfte. Er ist der Träger des 2014 eröffneten Regionalladens UNIKUM und bündelt in dem dortigen Geschäft viele seiner gesetzten Ziele. So geht es um die Erhöhung der Wertschätzung für regional erzeugte Waren und Dienstleistungen und das Sichtbarmachen der spannenden Bandbreite von Angeboten, die es in der Region gibt. Wird das Geld verstärkt für regionale Produkte ausgegeben, wird der regionale Wirtschaftskreislauf unterstützt, die Entwicklung des ländlichen Raums gefördert und dem ökologischen Ziel der kurzen Wege gefolgt. Weitere Ziele im UNIKUM sind die Pflege eines lebendigen Miteinanders von ProduzentInnen und KonsumentInnen und die Vermittlung von nachhaltigen, praktischen Themen an alle Interessierten. Da gibt es eine Obst-Gemüse-Garten-Börse oder eine Verkostung alter Obstsorten, finden Workshops z.B. zur eigenen Sauerkrautherstellung oder Vorträge zu nachhaltigem Wirtschaften im Kleinen wie im Großen statt.

Holger Schrick als Mitglied des Vorstands und Anja Eich als Ladenleitung können sich

**WANDERWEGE IM RAIFFEISENLAND**

Eine Vielzahl markierter Wanderwege macht es leicht, die kleinhügelige Landschaft im Raiffeisenland Altenkirchen-Flammersfeld zu entdecken. Viele Touren finden sich auch im Tourenplaner RLP.

[www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/tageswanderungen](http://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/tageswanderungen)

täglich aufs Neue von der positiven Wirkung des Regionalladens überzeugen. Ehrenamtliches Engagement wird hier groß geschrieben. Das Konzept ist so einfach wie effektiv: Hier können 120 regionale Produzent\*innen ihre Produkte und Dienstleistungen über die Anmietung von Regalflächen präsentieren und anbieten. Das rund 25-köpfige ehrenamtliche Ladenteam sorgt für kundenfreundliche Öffnungszeiten und den Verkauf, die Ladenleitung für ein immer aktuelles, gut organisiertes Ladengeschäft. Das Angebot ist mehr als vielfältig, darunter rund 25 % Lebensmittel aus regionaler Produktion. Jetzt auch Online sichtbar unter [www.unikum.share-your-store.de](http://www.unikum.share-your-store.de). Motto: „Online entdecken ... im Laden kaufen“.

Wer ins UNIKUM kommt, sollte etwas Zeit mitbringen, denn es gibt unglaublich viel zu entdecken. Zudem können Bewohner und Gäste hier die touristische Infostelle der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld nutzen. Gedruckte Informationen sowie ein öffentlicher PC mit Internetzugang stehen dafür bereit, um die touristischen und kulturellen Angebote der Region zu entdecken und zu nutzen. Mehr unter [www.unikum-regionalladen.de](http://www.unikum-regionalladen.de).

**RAIFFEISENHAUS FLAMMERSFELD**

Ehemalige Wirkungsstätte von F. W. Raiffeisen, der hier von 1848 bis 1852 das Amt des Bürgermeisters ausübte und 1849 den „Flammersfelder Hilfsverein“, den weltweit ersten Darlehenskassenverein, gründete. Ein Besuch lohnt!

[www.raiffeisenhaus-flammersfeld.de](http://www.raiffeisenhaus-flammersfeld.de)



Ganz, wie es dir gefällt. Hier im Westerwald kommen alle Radlerinnen und Radler auf ihre Kosten und finden die passenden Radrouten für kleine wie große Touren, für schnelle Downhills oder entspannte Genuss-Strecken. Mehrere Bike-Parks und spezielle Mountainbike-Trails locken zum Abenteuer mit Adrenalin-Kick. Besondere Raderlebnistage verbannen den PKW von der Straße und geben den Weg frei für entspanntes Radeln allein oder in Gruppe, mit Freunden und Familie.

Wer die interessante Tagestour sucht, ist hier an vielen Orten im Westerwald gut aufgehoben. Wenn du dagegen lieber eine mehrtägige Tour planst, kannst du beispielsweise den ganzen Westerwald einmal umrunden, oder dich auf Fernradwegen auf Regionen-Hopping begeben. Selbst Rennradler kommen hier auf Strecke und müssen auf ihre Passion nicht verzichten. Entdecke den Westerwald als vielfältige Radfahrregion und lasse dich ganz nach deinen Wünschen auf deinem Sattel treiben!

# RADFAHREN NACH MAß



Maja Büttner, Geschäftsführerin des Westerwald Touristik-Service in Montabaur, hat nicht nur beruflich viel mit dem Thema zu tun, sondern fährt auch in ihrer Freizeit leidenschaftlich gerne Rad. Sie kennt sich bestens aus und weiß um die vielfältige Angebotspalette, die im Westerwald auf ausgesprochen passionierte, aber auch weniger geübte Radfahrerinnen und Radfahrer wartet.

## RADERLEBNIS WESTERWALD – VOM INSIDER



Dass der Westerwald zu den schönsten Wanderregionen in Deutschland zählt, hat sich mittlerweile schon herumgesprochen. Schließlich ist er eine typische Mittelgebirgslandschaft mit vielfältigen Naturräumen. Für Radfahrer waren diese „Berg und Tal Landschaften“ früher eher etwas für konditionsstarke, sportliche Radfahrer. Seitdem es E-Bikes gibt, hat sich da einiges geändert. Welche Zielgruppe von Radfahrern spricht ihr denn aktuell besonders an und wieso sollten sich Radliebhaber auch in den Westerwald orientieren?

Im Westerwald sprechen wir vor allem Rad-sportler verschiedener Leistungsniveaus an, dank der Vielfalt an Strecken, die sowohl für erfahrene Radler als auch für Einsteiger geeignet sind. Dank E-Bikes können nun auch weniger geübte Radfahrer die reizvollen Berg- und Talstrecken des Westerwaldes genießen. Der Westerwald bietet eine abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft, die von sanften Hügeln bis hin zu heraus-

fordernden Anstiegen reicht. Diese Vielfalt ist es, die den Westerwald für Radliebhaber so attraktiv macht. Die Region ist nicht nur landschaftlich reizvoll, sondern auch kulturell interessant und bietet viele Möglichkeiten für Zwischenstopps und Erkundungen.

***Und du dachtest, eine Mittelgebirgsregion wie der Westerwald ist kein Radlerziel? Überzeuge dich von den vielfältigen Möglichkeiten und erobere dir ganz neue Radfahrgegenden.***

Im Westerwald wurde im Sommer 2023 ein weiterer neuer Bikepark für Mountainbiker eröffnet. Damit gibt es aktuell drei solcher Bikepark-Angebote. Das Thema Mountainbike scheint auch im Westerwald stärker zu werden. Welche weiteren Mountainbike Angebote gibt es denn neben den genannten Bikeparks?

Neben den Bikeparks gibt es im Westerwald ein Netz von Mountainbike-Strecken im





**MAJA BÜTTNER**

Geschäftsführerin  
Westerwald Touristik-Service

Landkreis Altenkirchen. Zum Beispiel gibt es speziell ausgewiesene Singletrails, die durch dichte Wälder und über anspruchsvolles Gelände führen. Das Wegenetz deckt verschiedene Schwierigkeitsgrade ab. Diese Strecken verlaufen durch malerische Landschaften und bieten ein intensives Naturerlebnis.

Für jeden Geschmack hält der Westerwald unterschiedlich lange und anspruchsvolle Strecken bereit. Vom Radrundweg Seenplatte mit rund 20 km Länge bis hin zur Westerwaldschleife, die mit ihren rund 236 km den Westerwald einmal umrundet. Die beiden Radtouren entlang der Wied und Nister sind dabei besonders attraktiv, da sie den Flüssen folgen. Erzähl doch einmal noch etwas genauer, wieso Radfahrerinnen und Radfahrer die beiden Touren unbedingt einmal unternehmen sollten.

Die Radtouren entlang der Wied und Nister sind besonders attraktiv, da sie den Radlern die Möglichkeit bieten, die Schönheit und Ruhe der Flusslandschaften zu erleben. Die Strecken verlaufen größtenteils abseits stark befahrener Straßen und folgen den natürlichen Verläufen der Flüsse. Auf diesen Touren können Radfahrer die idyllische Atmosphäre der Flussufer genießen, vorbei an charmanten Dörfern, historischen Sehenswürdigkeiten und unberührter Natur. Die Strecken sind abwechslungsreich und bieten sowohl entspannte Abschnitte als auch herausfordernde Passagen, sodass sie für Radfahrer aller Levels geeignet sind.

Auch an Dich die Frage der drei Wünsche, wenn du sie frei hättest. Was würdest Du Dir für die Radregion Westerwald wünschen? Und gib den Leserinnen und Lesern doch noch einen ganz persönlichen Rad-

**strecken-Tipp. Was ist Deine ganz persönliche Lieblingstour?**

Wenn ich drei Wünsche für die Radregion Westerwald frei hätte, würde ich mir zuerst einmal den Ausbau des Radwegenetzes

*Radtouren entlang der Flüsse von Nister und Wied gehören zu den malerischsten Raderlebnissen im Westerwald.*

wünschen. Die Schaffung neuer Radwege und die Verbesserung bestehender Strecken sollte mehr Priorität bekommen, um noch mehr Vielfalt und Sicherheit für Radfahrer zu bieten. Dann würde ich gerne mehr Nachhaltigkeit gefördert sehen. Beispielsweise Maßnahmen zur Förderung des nachhaltigen Radtourismus, wie Fahrradverleihstationen für umweltfreundliche Fortbewegung und Informationskampagnen zur Müllvermeidung. Und nicht zuletzt wünsche ich mir, dass mehr kulturelle Erlebnisse integriert werden. Die Integration von kulturellen Sehenswürdigkeiten entlang der Radwege empfinde ich ganz wichtig, um den Radtourismus mit kulturellen Erlebnissen zu verbinden, etwa durch Themenrouten zu historischen Orten.

Mein persönlicher Radstrecken-Tipp ist der "WW1", eine herausfordernde, aber äußerst lohnenswerte Tour, die den gesamten Westerwald umrundet. Diese Route bietet eine fantastische Mischung aus anspruchsvollen Anstiegen, schnellen Abfahrten und atemberaubenden Ausblicken. Sie führt durch pittoreske Dörfer und unberührte Natur, was sie zu einer unvergesslichen, mehrtägigen Radtour macht.

Herzlichen Dank liebe Maja!

# FREIE FAHRT AUF AUSGEWÄHLTEN WEGEN

## AUTOFREIE RADERLEBNISTAGE

### MAI

#### WIEDER ins TAL

3. Sonntag im Mai  
Seifen – Neuwied

### JUNI

#### Jedem Sayn Tal

3. Sonntag im Juni  
Selters – Bendorf/Sayn

### JULI

#### Siegtal Pur – Autofrei!

1. Sonntag im Juli  
Netphen – Siegburg

#### Autofreier Gelbachtag

2. Sonntag im Juli  
Montabaur – Weinähr

Einmal im Jahr werden auf verschiedenen Strecken im Westerwald, darunter das Wied- und Sayntal, das Gelbachtal und entlang der Sieg, Autos, Motorräder und alle Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor von den Straßen verbannt. Großzügig angelegte Strecken laden dann Radfahrer und Inlineskater dazu ein, die Region aus einer völlig neuen Perspektive zu erleben.

Sportliche Rennradfahrer nutzen in den frühen Morgenstunden die noch wenig bevölkerten Straßen, während im Laufe des Tages Familien, Radfahrgruppen, Inlineskater, E-Biker, Rollstuhlfahrer sowie sogar

Jogger und Wanderer die Gelegenheit nutzen, die autofreien Straßen zu genießen. Die Strecken bieten viel Platz für gesellige Radtouren, bei denen Familien und entspannte Genussradler auf ihre Kosten kommen.

Die größte Attraktion für die meisten Teilnehmer ist das entspannte Fahren, aber auch der Genuss kommt auf den Strecken nicht zu kurz. Entlang der Wege locken Verzehr- und zahlreiche Raststationen zu einem angenehmen "Boxenstopp", wo eine erfrischende Schorle oder ein leckerer Pausensnack willkommene Unterbrechungen darstellen.



# EINE RUNDE SACHE: TAGES- UND RUNDTOUREN



## 5-SEEN-RADWEG

ca. 80 km / ca. 1.200 Hm / Schwierigkeit: schwer  
Start/Ziel: Bahnhof Westerburg

Hier tauchst du ein in eine zauberhafte Welt aus Seen, malerischen Kleinstädten und atemberaubender Natur. Die perfekte Radtour durch den Hohen Westerwald und das WällerLand.

Erkunde die Schönheit des Secker Weiher, des Hahner Waldsees, des Seeweiher von Mengerskirchen und der Krombachtalsperre. Jeder dieser Seen lädt zum Verweilen und Schwimmen ein. Die Krombachtalsperre ist der größte See, doch auch die kleineren bieten Campingplätze. Entdecke auf dem Weg Interessantes wie das Trachtenmuseum, das Eisenbahnmuseum und den Erlebnisbahnhof in Westerburg. Bewundere den über 100 Jahre alten Bahnhof in Rennerod und charmante Details wie den gusseisernen Brunnen in Waldmühlen oder die Kapelle in Eisen, die eine kurze Pause wert sind. Bezwinde den Knoten (zwischen Oberrod und Arborn), mit über 600 Metern einer der höchsten Erhebungen des Hohen Westerwaldes und gleichzeitig Klimascheide zwischen dem Hohen Westerwald und Hessischem Westerwald. Erkunde schließlich auf dem Rad malerische Dörfer, zahlreiche Rastmöglichkeiten und natürlich die wunderbare Natur.

### Insider-Tipp:

Pack im Sommer ruhig einmal die Badekleidung ein, denn an manchen Seeufern lockt das Wasser mit einer angenehmen Erfrischung.



Rundtouren werden gerne gewählt, da sie bequem Start und Ziel verbinden. Genau das Richtige für kleine wie große Radfreuden, die an einem Tag zu meistern sind. Mit anspruchsvollen Streckenverläufen, aber auch mittelschweren bis leichten Routen, die Gelegenheitsradfahrer noch gut bewältigt bekommen. Die vier meistgewählten Radrundtouren präsentieren sich nachfolgend. Mehr Informationen zu allen Rundtouren unter [www.westerwald.info](http://www.westerwald.info)



### RUND UM DEN KNOTEN

ca. 33 km / ca. 390 Hm / Schwierigkeit: mittel  
Start/Ziel: Rennerod

Der rund 600 Meter hohe Knoten gibt dieser Rundtour seinen Namen und bietet dir zusätzlich zur Krombachtalsperre, dem Seeweier und vielen historischen Gebäuden in den Ortschaften eine beeindruckende Westerwald-Landschaft. Die Tour führt dich durch typische Westerwald-Regionen.

Besonders beeindruckend ist die herrliche Krombachtalsperre. Vom Knoten, der höchsten Erhebung der Tour, geht es weiter nach Mengerskirchen. Hier befindet sich im einstigen Burgturm des Schlosses ein Heimatmuseum. Der Weg führt am Seeweier vorbei, der eine Bademöglichkeit bietet, und durch das Fauna-Flora-Habitat Feuchtgebiet sowie die Heiden des Hohen Westerwaldes nach Mittelhofen. Nördlich von Westernohe kannst du die Wendelinskapelle und eine naturgeschützte Wacholderheide besichtigen. In Waldmühlen steht unter anderem ein gusseiserner Brunnen aus dem 19. Jahrhundert. Während der gesamten Fahrt begleiten dich wunderbare weite Ausblicke, die für den Westerwald typisch sind.

#### Insider-Tipp:

In Rennerod gibt es diverse gute Gastronomiebetriebe. Für ein Eis oder ein Dessert lohnt sich das Eiscafé De Luca.



### RADRUNDWEG SEENPLATTE

ca. 20 km / ca. 124 Hm / Schwierigkeit: leicht  
Start/Ziel: Dreifelder Weiher

Dieser kurze Radweg ist für fast jeden geeignet und führt durch die Weierlandschaft bei Dreifelden. Er eignet sich besonders gut für Familien mit Kindern. Am Dreifelder Weiher besteht die Möglichkeit zum Schwimmen und Rudern, und es können auch Tretboote ausgeliehen werden. Wer mehr Zeit hat, kann sich auf den Wanderweg mit 16 Schautafeln begeben, auf denen viel über die Natur und die Menschen in dieser Region zu lesen ist.

Nach der Erkundung wäre es eine gute Idee, sich ein schönes Plätzchen zum Ausruhen und Speisen zu suchen, zum Beispiel im gemütlichen Café-Restaurant "Haus am See". Ein weiteres Highlight ist der große Wald-Abenteuerspielplatz bei Steinen-Dreifelden, der Kinder zu stundenlangem Spiel einlädt - eine schöne Belohnung nach einem Drittel der Tour. Es gibt zahlreiche Bänke und eine Schutzhütte, eine Feuerstelle für Grillfreunde und natürlich Spielgeräte wie Rutschen, Schaukeln und mehr.

Für die ganze Familie eignet sich auch die Minigolfanlage in Freilingen am Postweiher mit zwölf Bahnen sowie Getränken und Snacks. Der Ort Freilingen verfügt zudem über ein Strandbad am Postweiher.

#### Insider-Tipp:

Mache einen kurzen Abstecher zur Brücke am See in Dreifelden, die einen wunderbaren Blick über den Dreifelder Weiher bietet.



### NISTER-WIESENSEE-TOUR

ca. 34 km / ca. 294 Hm / Schwierigkeit: mittel  
Start/Ziel: Bad Marienberg

Hier durchquerst du besonders wertvolle Naturlandschaften und umrundest auch den Wiesensee.

Die ca. 34 Kilometer lange Tour startest du in der Stadtmitte von Bad Marienberg. Für diesen Ort solltest du dir einige Zeit nehmen, entweder vor oder nach der Tour. Am Stadtrand findest du einen Wildpark und einen Kletterwald. Vom nahen Hedwigsturm hast du einen sagenhaften Fernblick in Westerwald, Siebengebirge, Taunus und Eifel. In der Stadt warten auf dich der Park der Sinne und der Kurpark mit Apothekergarten und Barfußweg. Außerdem bietet der Ort einen Basaltpark, der besichtigt werden kann. Die Tour führt dich durch das Tal der Schwarzen Nister nach Hahn und Dreisbach. Über Felder und durch Waldstücke geht es weiter bis zum Wiesensee. Du erreichst Stahlhofen am Wiesensee mit seiner denkmalgeschützten alten Schule. Jetzt führt dich der Weg rund um den See nach Pottum. Von hier aus radelst du auf einer großen Schleife über Hellenhahn-Schellenberg, Fehl-Ritzhausen und Großseifen (altes Schulhaus) zurück nach Bad Marienberg.

#### Insider-Tipp:

Besuche auf deinem Weg die Tourist Information am Wiesensee. In dem schönen Holzhaus-ambiente findest du eine schöne Bandbreite an regionalen Produkten und Westerwälder „Originalen“.

# ALLES AM FLUSS

Wied-Radweg und Nister-Radweg gehören zu den besonders attraktiven Radrouten im Westerwald, denn sie verbinden naturstarkes Fahrvergnügen mit dem Reiz abwechslungsreicher Flusserlebnisse.



## WIED-RADWEG

ca. 97,5 km/ ca. 237 Hm

Schwierigkeit: mittel

Start: Bahnhof Rotenhain – Ziel: Neuwied

Von der Quelle der Wied am Dreifelder Weiher bis zur Mündung bei Neuwied führt diese Tour durch die herrliche Natur und vorbei an zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Du kannst die Route am Dreifelder Weiher beginnen, dem größten der sieben Stauseen der Westerwälder Seenplatte, und dich durch die wunderbare Naturlandschaft der Wiedauen bewegen.

Auf deiner Fahrt passierst du bei Altenkirchen den etwa 100 Jahre alten Bismarckturm, der jeden 1. Sonntag im Monat besichtigt werden kann. Weiter geht es über Burglahr/Wied mit seinem Alvenslebenstollen und der Burgruine, durch das malerische Wiedtal nach Waldbreitbach, das als Weihnachtsdorf bekannt ist. Hier wecken das Handwerksmuseum und die historische Ölmühle deine Neugier. In den urigen Räumen laden am Wochenende Kaffee und Kuchen zu einer Pause ein.

Der Weg führt dich weiter entlang des Flusses, vorbei an einer Burgruine bei Altwied, in die Deich- und Fürstenstadt Neuwied, wo die Wied schließlich in den Rhein mündet. Ein Insider-Tipp: Im Sommer solltest du unbedingt Badesachen dabei haben, zum Beispiel für ein erfrischendes Schwimmen am Dreifelder Weiher. Besonders schön liegt auch das Strand-Café in Niederbuchenau (Roßbach).



Hier geht es beschaulich zu. Die beiden Flussläufe von Wied und Nister besitzen eine ausgesprochene Idylle. Die glasklaren Wasserläufe schlängeln sich durch versteckte Naturparadiese, öffnen immer wieder den Blick auf lauschige Ufer und liefern zusätzliche Entspannung durch ihr begleitendes Rauschen. Hier ist der Genuss-Radfahrer ganz in seinem Element und es locken immer wieder auch Pausen für Kulturerlebnis, aber auch ruhige Erholungsmomente voller Wohltat. Die beiden Flösschen sind der schöne Wegweiser für Radler und Radlerinnen, die auch einmal inne halten und dem Wasser mit allen Sinnen begegnen möchten. Einmal lebendiges Nass in plätschernden kleinen Kaskaden und dann wieder glatte, ruhige Wasserflächen, wo sich Wolken und Himmel drin spiegeln. Der Anziehungskraft des Wassers lässt sich hier nur schwer widerstehen!



#### NISTER-RADWEG

ca. 69 km / ca. 385 Hm

Schwierigkeit: mittel

Start: Nähe Fuchskaute – Ziel: Wissen

Der Radweg führt von der Quelle bei Willingen bis zur Mündung in die Sieg bei Wissen an der Nister entlang. Der Aufstieg zur nahen Fuchskaute (657 Meter) belohnt dich schon vor dem Start mit einer wunderbaren Aussicht. Deine Tour geht dann in Richtung Bad Marienberg. Im Kurpark hier stehen Entschleunigung und Erholung im Fokus, mit einem Barfußweg, Kneipp-Becken und dem Apotheker-Garten.

Anschließend steht der Basaltpark auf dem Programm, und ein Abstecher zum Hedwigturm am Wildpark lohnt sich ebenfalls. Wenn du sportlich unterwegs bist, könntest du den 'Kletterwald ausprobieren, aber die Birkenhof-Brennerei mit ihren vielen Angeboten wartet auch schon auf dich. Die Route führt dich weiter durch Hachenburg, die als "Perle des Westerwaldes" bekannt ist. Nach wenigen Kilometern erscheint die Zisterzienser Abtei Marienstatt. Eine Rast hier ist ein Muss!

Bei Heimborn-Ehrlich erfolgt der Zusammenfluss der Kleinen Nister mit der Großen Nister. Schließlich erreichst du den Zielort Wissen, wo das Schloss Schönstein und die sehenswerte Heisterkapelle einen guten Fotospot zum Abschluss der Route bieten.

**Insider-Tipp:** Im Kloster Marienstatt warten neben der Basilika auch leckere Mahlzeiten aus der Klosterküche und selbst gebräutes Bier auf dich.



# AUF GROßER TOUR: MEHR RAD-HIMMEL GEHT NICHT

Auf dem WW1 wie auch der Westerwaldschleife bekommen Tourenradfahrer ein ganzes Füllhorn aus schönen Westerwalderlebnissen geschenkt.

Die mehrtägigen Touren durchqueren abwechslungsreiche Regionen, passieren Naturschönheiten, ländliche Idylle, aber auch lebendige Orte und Städte. Genügend Zeit sollten sich Reisende unbedingt gönnen, denn es lohnt sich, immer wieder vom Sattel zu steigen und die Erlebnisangebote links und rechts der Wege auf sich wirken zu lassen. Wer der Empfehlung folgt, wird in den Westerwald tief eintauchen und viele der reizvollsten Gegenden entdecken.



*Ganz großes Westerwald Erlebnis. Die mehrtägigen Radtouren werden zu echten Radreisen, die dir ein facettenreiches Mittelgebirge erschließen. Eine markante und authentische Region mit Ecken und Kanten, mit viel Charakter und Herz.*



#### AUF DER WESTERWALDSCHLEIFE EINMAL UM DEN WESTERWALD

ca. 236 km / 4 Etappen / ca. 2.803 Hm

Schwierigkeit: für geübte Fahrer

Start: Linz a. Rhein – Ziel: Diez a. d. Lahn

Diese Route erstreckt sich über mehr als 200 Kilometer und zeigt auf vier Etappen die schönsten Seiten des Westerwaldes. Die Tour führt von Linz am Rhein nach Diez an der Lahn und durchquert dabei viele sehenswerte Orte und Landschaften. Du wirst das nach dem Sozialreformer F.W. Raiffeisen benannte Raiffeisenland durchqueren, und verschiedene Erinnerungsstätten wie das historische Bürgermeisterhaus in Weyerbusch, das Backhaus, das Raiffeisen-Denkmal und den Raiffeisenturm auf dem Beulskopf bei Heupelzen entdecken.

Ein anschließender Besuch in der Wallfahrtskirche Marienthal sollte auf deiner Route nicht fehlen. In Wissen an der Sieg erwarten dich Schloss Schönstein und die Heisterkapelle. Danach geht es vorbei am Wasserschloss Crottorf und durch das Wildenburger Land. In der Betzdorfer Innenstadt kannst du einen Stopp einlegen und ein Eis genießen. Am Friedewalder Schloss vorbei fährst du in Richtung Bad Marienberg mit Apothekergarten und Barfußpfad. Nun geht es zur Fuchskaute, der höchsten Erhebung im Westerwald, und entlang der Krombachtalsperre sowie vieler Weihern zum Wiesensee.

Schließlich zeigt sich in Molsberg das Schloss am Weg, bevor das Ziel durch die Durchfahrt zahlreicher kleinerer Orte erreicht wird.

#### Insider-Tipp:

In Bad Marienberg solltest du dir am besten eine Entspannungspause am Barfußweg der Sinne gönnen.

#### ANSPRUCHSVOLL UND FASZINIEREND: UNTERWEGS AUF DEM RUNDRADWEG WW1

ca. 212 km / 4 Etappen / ca. 2.803 Hm

Schwierigkeit: für geübte Fahrer

Start/Ziel: Hachenburg, Bahnhof

Auf einer großen Rundfahrt geht es von Hachenburg aus quer durch den Westerwald und zurück. Diese Tour ermöglicht das Erkunden mehrerer Themenradwege und hält zahlreiche Highlights am Wegesrand bereit. Es lohnt sich, den Westerwald auf dem WW1 über mehrere Tage zu erkunden, da die Strecke eine Fülle von Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten bietet, darunter historische Gasthäuser.

Die Fachwerkstadt Hachenburg mit ihrem Landschaftsmuseum Westerwald und dem Burggarten dient als ausgezeichnete Start- und Zielpunkt. Auf der Route nach Westen und Süden befindet sich das Planetarium in Sessenbach, das auf interessierte Sternwanderer wartet. Bei einer Sommerfahrt solltest du unbedingt Badebekleidung mitnehmen, da es entlang des WW1 mehrere Bademöglichkeiten gibt. Es ist ratsam, ausreichend Zeit einzuplanen, um die Töpferei mit Museum in Höhr, den Erlebnisbahnhof in Westerbürg samt Eisenbahnmuseum oder andere Attraktionen wie den Römerturm am Steinrausch, das Kloster Marienstatt mit seinem Brauhaus oder die Dachschiefergrube Assberg zu besuchen.

Für Geschichtsinteressierte und Reisende mit einem Faible für Weitblick bietet sich der Aussichtspunkt Hohe Ley (vor Astert) an.

#### Insider-Tipp:

Besuche den Golfplatz bei Stahlhofen am Wiesensee und genieße tolle Köstlichkeiten im angrenzenden Restaurant.



# RADERLEBNIS WESTERWALD

Fahr mit auf geführten Mehrtagestouren, die in einer überschaubaren Gruppe von maximal 11 Personen gleich noch mehr Spaß machen und dir Land und Leute näher bringen. Natur, Kultur, Genuss und Entspannung sind hier mit im Gepäck. Du kannst sogar vor Ort Räder leihen.



Wenn du dich gerne draußen bewegst und dir das gemeinsame Erlebnis in einer Kleingruppe gefällt, dann könnte das Raderlebnis Westerwald genau das Richtige für dich sein. Du radelst mit dem E-Bike (Pedelec) durch eine reizvolle Landschaft mit schönen Ein- und Weitblicken. Rund 50 km beträgt die durchschnittliche Tagesetappe. Geübte Fahrradfahrer können gerne mit einem normalen Trekking oder Mountainbike an der Tour teilnehmen.

Du lernst nette Leute auf der Tour kennen, die wie du den Westerwald genauer entdecken wollen. Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer bzw. Tourführer kennen sich bestens hier aus und nehmen dich mit auf eine Entdeckertour zu Land und Leuten. Die mehrtägige Radreise gibt dir genügend Zeit für das Rad- und Landschaftserlebnis, so dass du die idyllische Strecke, aber auch sehenswerte Orte und Plätze ohne Hetze eingehend genießen kannst. Hier steht das Genuss-Radeln im Vordergrund und „Höhenmeter-Jäger“ sind hier fehl am Platz.



Gib dich ganz deinem Freizeitvergnügen hin, denn die Radstrecke, die Hotelübernachtung, Tischreservierungen und der Gepäcktransfer sind bestens organisiert. So kannst du dich auf einen ungezwungenen Aktiv-Urlaub freuen, wo dich Naturerlebnisse, kulinarische Regionalschmankerl, aber auch historische Attraktionen erwarten.

Alle Infos über die dreitägige Tour mit Streckenverläufen, Zielen, Hotelinfos und Einkehr findest du unter [www.raderlebnis-westerwald.de](http://www.raderlebnis-westerwald.de). Dort kannst du auch direkt deine Anmeldung vornehmen und ggf. auch ein Leihrad vorab reservieren.

**RADERLEBNIS WESTERWALD**  
[www.raderlebnis-westerwald.de](http://www.raderlebnis-westerwald.de)



*Lust auf mehrtägige geführte Radtouren? Erlebe die tolle Landschaft des Westerwaldes mit einem ortskundigen Fahrradguide in kleinen Gruppen mit gleichgesinnten Teilnehmer\*innen.*

# TAKE A RIDE ON THE WILD SIDE

Die Stöffel-Race 24h MTB Challenge im Stöffelpark in Enspel ist Adrenalin pur.

Der Stöffelpark ist nicht nur bekannte Fossilagerstätte, die aus der 25 Millionen alten Erdgeschichte des Tertiär erzählt, sondern auch einzigartiges Industriedenkmal. Mehr als 100 Jahre Industriegeschichte erzählt der heutige Erlebnispark, dokumentiert am Basaltabbau und an der Basaltverarbeitung. Kein anderes Basalt-Industrie-Ensemble besitzt einen derartigen qualitativen wie quantitativen Reichtum an historischen Maschinen, Werkzeugen und eindrucksvollen Betriebsgebäuden.



**Bei diesem herausfordernden Rennen sind E-Bikes nicht gestattet. Dafür ist hier Muskelkraft und echte Kondition am Start.**

Die besondere Atmosphäre und Geschichte des Geländes und seine spezielle Topografie sind schon länger ein Geheimtipp als Veranstaltungsort für ganz außergewöhnliche Outdoor-Angebote. Vom Westerwälder Trucker- und Country-Festival, dem BMW Power Day über Oldtimer im Park und Amerikanische Oldtimer bis hin zum Sommerfest der Stöffel-Crawler.

Ist es oft Vierrad-Action im Außengelände des Stöffelparks, so ist die 24 Stunden Mountainbike Challenge etwas ganz Besonderes im jährlichen großen Veranstaltungsreigen. Hier geht es mit Mountainbikes wortwörtlich über Wurzeln, durch Dreck und über Basalt. Das Stöffel-Race ist ein MTB-Sportwettkampf für ambitionierte und trainierte MTBler aller Altersklassen, die ausreichend Erfahrung und Vorbereitungstraining mitbringen müssen. Die Rennstrecke ist ein Rundkurs und rund 3,5 Kilometer lang. Die Bodenbeschaffenheit wechselt zwischen festem Basalt- und Waldböden, wenigen etwas steinigere Passagen sowie Kopfsteinpflaster und Asphalt bei einem der zwei Absteige. Besondere Herausforderung verspricht der sogenannte "Bremsberg", ein ca. 50 Meter langer steiler Anstieg auf die obere Ebene des Rundkurses.

Für viele abenteuerbereite und leistungsbewusste MTB-Fahrer ist die Stöffel-Race 24h MTB Challenge – ein fester Eintrag im Terminkalender. Es verspricht Rennrasanz und hat in der MTB-Szene einen herausragend guten Ruf. Jährlich kommen rund 200 Fahrer aus ganz Deutschland in den Stöffelpark. Physische und mentale Leistungsfähigkeiten werden gefordert – Komfortadfahren sieht anders aus. E-Bikes sind übrigens verboten. Dafür werden Muskeln, Hintern und Hirn gefordert.

Immer am ersten Wochenende im Juli trifft sich die Community hier für das XXL-Rennen. Singles Starter, 2er-, 4er-, 6er- und 8er-Teams versuchen innerhalb von 24 Stunden so viele Runden wie möglich zu fahren. Eine sportliche Herausforderung, die von ihren Fahrerinnen und Fahrern viel abverlangt und den Stöffelpark einmal mehr als Austragungsort außergewöhnlicher Outdoor-Challenges strahlen lässt.



**INFOS UND ANMELDUNG**  
[www.stoeffel-race.de](http://www.stoeffel-race.de)



# ZUGBRÜCKE

JETZT BUCHEN – 1 WOCHENENDE ZU ZWEIT  
mit HP & viel  
Wellness  
ab 229,- pro Person

## tierisch gut erholen

In der ZUGBRÜCKE finden Sie so viel Abwechslung oder Ruhe wie Sie möchten. Oder nötig haben. Abtauchen im Wellnessbereich mit Schwimmbad, Sauna und WaldRausch Beauty Spa.

Viel leckeres Essen in unserer Genusszone. Entspannter Absacker in der stylischen Hotelbar. Dazu frische Westerwälder Luft. Klingt gut? Genau! Kommen Sie mal runter. Zu uns.

Sie finden uns mitten im Grünen und unter  
[www.zugbruecke.de](http://www.zugbruecke.de)

Hotel ZUGBRÜCKE GRENZAU GmbH  
Brexbachstraße 11-17, 56203 Höhr-Grenzhausen  
T + 49 2624 1050, [info@zugbruecke.de](mailto:info@zugbruecke.de)



# REGIONAL UND GENUSSREICH



# HIER VERSÜSST DIE NATUR DAS LEBEN

Für viele Konsumenten ist Honig der Inbegriff eines naturbelassenen und oftmals regional verorteten Lebensmittels. Honig bringt uns nicht nur seit ungezählten Generationen die gewisse Süße ins Leben, er ist auch voller guter Inhaltsstoffe, wie beispielsweise entzündungshemmende Enzyme und Antioxidantien. Auch bei bestimmten Hauterkrankungen wird Honig eingesetzt und kann durch seine antibakteriellen und entzündungshemmenden Eigenschaften Heilungsprozesse wie beispielsweise bei grippalen Infekten unterstützen. Schon ab einer Erwärmung von über 40°C können die positiven Inhaltsstoffe zerstört werden. Von daher sollte für gesundheitliche Wirkungen auf eine Erhitzung möglichst verzichtet werden.

## HONIG IST NICHT GLEICH HONIG

Wichtig ist, woher der Honig letztlich stammt und wie er behandelt wurde, denn das wirkt sich nicht nur auf den Geschmack, sondern auch maßgeblich auf seine positiven Inhaltsstoffe aus. Der Großteil der im Lebensmittelhandel angebotenen Honige stammt nicht aus Deutschland, sondern hat seinen Ursprung oft in Ländern wie Mexiko, Argentinien oder Rumänien. Etikettennamen verschleiern manchmal die wahre Identität und erst der klein gedruckte Hinweis "Mischung von Honig aus EG-Ländern und Nicht-EG-Ländern" weist darauf hin, dass der Honig von irgendwoher kommt.

Industriell gefertigter Honig wird oftmals zusammen gemischt, erwärmt und gerührt, um eine gleichbleibende, fließende Ware zu erzeugen.

## BIENEN FLIEGEN AUF DEN WESTERWALD

Wie gut, dass da der Westerwald auch Imkerland ist. Viele Bienenvölker gehen hier auf Blütentour und es gibt noch zahlreiche Imker, die Regionalität mit Qualität verbinden. Das Wissen um die Herkunft und die Transparenz zum Hersteller bietet eine hohe Sicherheit, naturbelassenen Qualitätshonig zu erwerben. Naturbelassen bedeutet, dass

dem Honig nichts entzogen oder zugeführt werden darf. Zudem darf er nicht wärmebehandelt werden. Der Imker schleudert seinen Honig aus den Waben und füllt ihn anschließend ab. Die mitunter stattfindende Kristallisation und festere Konsistenz ist daher kein Makel, sondern ein Zeichen von Natürlichkeit.

# REZEPT

## HONIG-SENF-SALATDRESSING

Ganz schnell zubereitet und so lecker. Dazu werden jeweils 1 Esslöffel Honig, Senf und Essig verrührt und mit 3 Esslöffel Öl vermischt. Mit Salz und Pfeffer würzen. Frische Kräuter oder klein gehackter Knoblauch oder fein gehackte Frühlingszwiebeln passen gut dazu.

# BEST BEEF IM WESTERWALD

Der Westerwald macht mit ausgedehnten Wäldern seinem Namen alle Ehre, aber er ist auch saftiges Weideland und bietet daher beste Voraussetzungen für Rinderhaltung. Wer gutes Rindfleisch von bester Qualität sucht, wird hier fündig. Zahlreiche Rindfleischerzeuger haben sich für die landwirtschaftliche Direktvermarktung entschieden und vermarkten ihr Angebot direkt an den Endverbraucher. Qualität und eine Vielfalt an Rinderrassen bestimmen den Westerwald. Neben den Milchrassen, die hier im Bereich der Milchwirtschaft ihren wichtigen Beitrag leisten, sind die Fleischrassen von Bedeutung.

## LIMOUSIN

Im Westerwald werden zahlreiche unterschiedliche Fleisch-Rinderrassen gehalten, die alle wunderbares Rindfleisch bieten. Öfter findest du Fleisch vom Limousin-Rind. Und das kommt nicht von ungefähr. Die aus Zentral-Frankreich rund um die Gegend von Limoges stammenden Tiere besitzen ein einfarbiges hellbraunes bis rötlichbraunes Fell mit auffälliger Aufhellung um die Augenpartie. Sie zeigen einen guten Muskelaufbau und sind von mittelgroßer Erscheinung. Vom Charakter her sind sie robust und genügsam und von ruhigem Gemüt. Das kann sich allerdings ändern, wenn ihr ausgeprägter Beschützerinstinkt gegenüber ihren Kälbern zu Tage tritt. Das Fleisch ist feinfaserig, gut marmoriert und besitzt ein harmonisches Fett-Fleisch-Verhältnis, was es zart, cholesterinarm und aromatisch werden lässt.





### GALLOWAY

Ein echter Naturbursche ist das Galloway Rind. Es ist äußerst robust und kann das ganze Jahr in naturnaher Weidehaltung im Freien verbleiben. Von eher kleiner bis mittlerer Erscheinung umgibt es ein doppelschichtiges Fell mit gewelltem Deckhaar und einem feineren, dichten Unterhaar, was sie gegen Kälte gut schützt. Ihre Heimat ist Schottland in der Gegend um Galloway. Meist erscheinen sie schwarz mit gelbbraunen Schattierungen. Manche Tiere hingegen besitzen auch weiße Fellstreifen um den Bauch. Das Fleisch ist ausgesprochen delikates mit kräftiger Marmorierung, feiner Struktur und einem extrem hohen Anteil ungesättigter Fettsäuren. Der Geschmack ist zart und aromareich und erinnert mitunter etwas an Wild.

### SCHOTTISCHES HOCHLANDRIND

Ebenfalls aus Schottland stammt das Schottische Hochlandrind. Mit seinem zotteligen Erscheinungsbild wirkt diese Rinderrasse sehr ursprünglich. Die robusten Tiere können das ganze Jahr im Freien verbringen und trotzen Winter und Kälte. Sie sind von eher kleiner Statur mit prominenten Hörnern und i.d.R. langen rotbraunen Haaren. Es gibt jedoch auch Färbungen in schwarz, creme und goldbraun. Das Fleisch ist gut marmoriert, feinfaserig und recht fett- und cholesterinarm. Der Anteil an den guten ungesättigten Omega-Fettsäuren ist hoch.

### GUT ZU WISSEN - EINKAUFSTIPPS

Qualität sollte immer an erster Stelle stehen. In der Naturgenuss-Region zwischen Rheintal und Westerwald gibt es zahlreiche Naturgenuss Partner-Landwirte, die eine hervorragende Rindfleischqualität bieten. Sicher hat jeder Landwirt seine Gründe, wieso er sich gerade für diese und nicht

für die andere Rinderrasse entschieden hat. Wichtig ist bei allen Rinderrassen das Bewusstsein für Tierwohl und eine dementsprechend gute Haltung und Fütterung. Die Westerwälder Naturgenuss Direktvermarkter setzen auf Qualität und Tierwohl und produzieren damit erstklassiges Rindfleisch, was viel Geschmack und Aroma beinhaltet.

Die Fleischfarbe gehört beim Einkauf zu den wichtigsten Entscheidungskriterien. Eine kräftige, rote Farbe ist allen Rinderrassen eigen, im Gegensatz zu Kalbfleisch, was eine hellrosa Farbe aufweist oder Schweinefleisch, das ebenfalls von hellrosa bis hellrot variiert.

Die Marmorierung sollte ebenfalls betrachtet werden. Unter der Marmorierung verstehen wir die Fettmaserung. Diese durchzieht im besten Fall zart oder kräftiger das Fleischstück, steht für die spätere Zartheit und Saftigkeit, und letztlich ist sie auch der Transporteur der Aromen.

Ebenfalls von Bedeutung sind Reifung und der richtige Zuschnitt des Fleisches. Die meisten Direktvermarkter bieten portionierte Fleischpakete an, die je nach Größe Teile von allen Partien des Rinds, von Filetsteaks über Rouladen und Gulasch bis zu Schmorbraten oder Hackfleisch bieten. Fachkundig geteilt und geschnitten, sind die Fleischstücke fertig für die spätere Verwendung oder Tiefkühl-Lagerung.

Besonders lang gereifte Teile werden als Dry-Aged Beef vermarktet, liegen preislich ein gutes Stück höher und haben ihre Liebhaber.

Gerade durch den Trend zum Grillen und BBQ kommen neben den Standard-Zuschnitten weitere „Cuts“ wie T-Bone, Prime Rib, Rib Eye, Porterhouse oder Sirloin Steak hinzu.

# WILD AUF WILD AUS DEM WESTERWALD

Der Name ist hier Programm. Die ausgedehnten Wälder der Region zwischen Rhein, Lahn, Dill und Sieg sind die Heimat von Reh-, Rot- und Schwarzwild. Hierher kommt bestes Wildfleisch, was nicht nur geschmacklich, sondern auch aus ernährungsphysiologischen Gründen einen besonders hochwertigen Genuss verspricht.

Vitamin- und nährstoffreich und doch auch wieder Cholesterin- und fettarm gehört Wildfleisch zu einer modernen, bewussten Ernährung. Zudem ist es durch und durch ein Naturprodukt und viel einfacher in der Zubereitung, als viele Verbraucher vermuten.

Obwohl Herbst und der frühe Winter die klassischen Hochzeiten in der Verfügbarkeit darstellen, ist Wildfleisch längst nicht mehr nur Herbst- oder Festtagsgericht. Teilweise ab Mai, spätestens aber im Juni ist frisches Wildfleisch im regionalen Angebot und damit auch perfekter Hauptakteur sommerlicher Grillideen. Nutze doch die leckeren Wildangebote der Forstämter und Jäger und traue dich einfach selbst einmal ran an die Zubereitung. Du wirst überrascht sein, wie lecker es schmeckt. Zahlreiche private wie gewerbliche Wildanbieter, Forstämter und ausgesprochene Wildkammern bieten Wildfleisch, veredelte Produkte und mitunter auch Wildfeinkost zwischen Rhein und Westerwald an. Eine gute Übersicht bieten der Deutsche Jagdverband e.V. unter [www.wild-auf-wild.de](http://www.wild-auf-wild.de) oder der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz mit seinen Kreisgruppen unter [www.ljv-rlp.de](http://www.ljv-rlp.de).





# REZEPTE

## RHEINISCHER DIPPEHAS

Einen bratfertigen Hasen (oder Kaninchen) in Portionsstücke zerteilen, waschen und trockentupfen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat einreiben. 500 g frischen durchwachsenen Schweinebauch in Stücke schneiden, ebenso 4 Zwiebeln, 1-2 Möhren und 1 kleine Stange Lauch. Schweinebauch in einem Schmortopf (Dippe) in heißem Öl anbraten. Gemüse und Hasenteile hinzugeben und alle weiter anbraten. Dann 2 Lorbeerblätter, 3 Gewürznelken und 6 angedrückte Wacholderbeeren sowie 750 ml Mittelrhein Riesling zufügen. 125 g Rheinisches Schwarzbrot im Mixer klein mahlen und mit in die Soße geben. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Topf verschließen und im vorgeheizten Backofen bei 200°C auf der untersten Schiene 60 Minuten garen. Ggf. mit etwas Speisestärke binden, nochmals abschmecken und mit gehackter Petersilie bestreut am besten zu Kartoffelklößen oder Baguettebrot servieren.

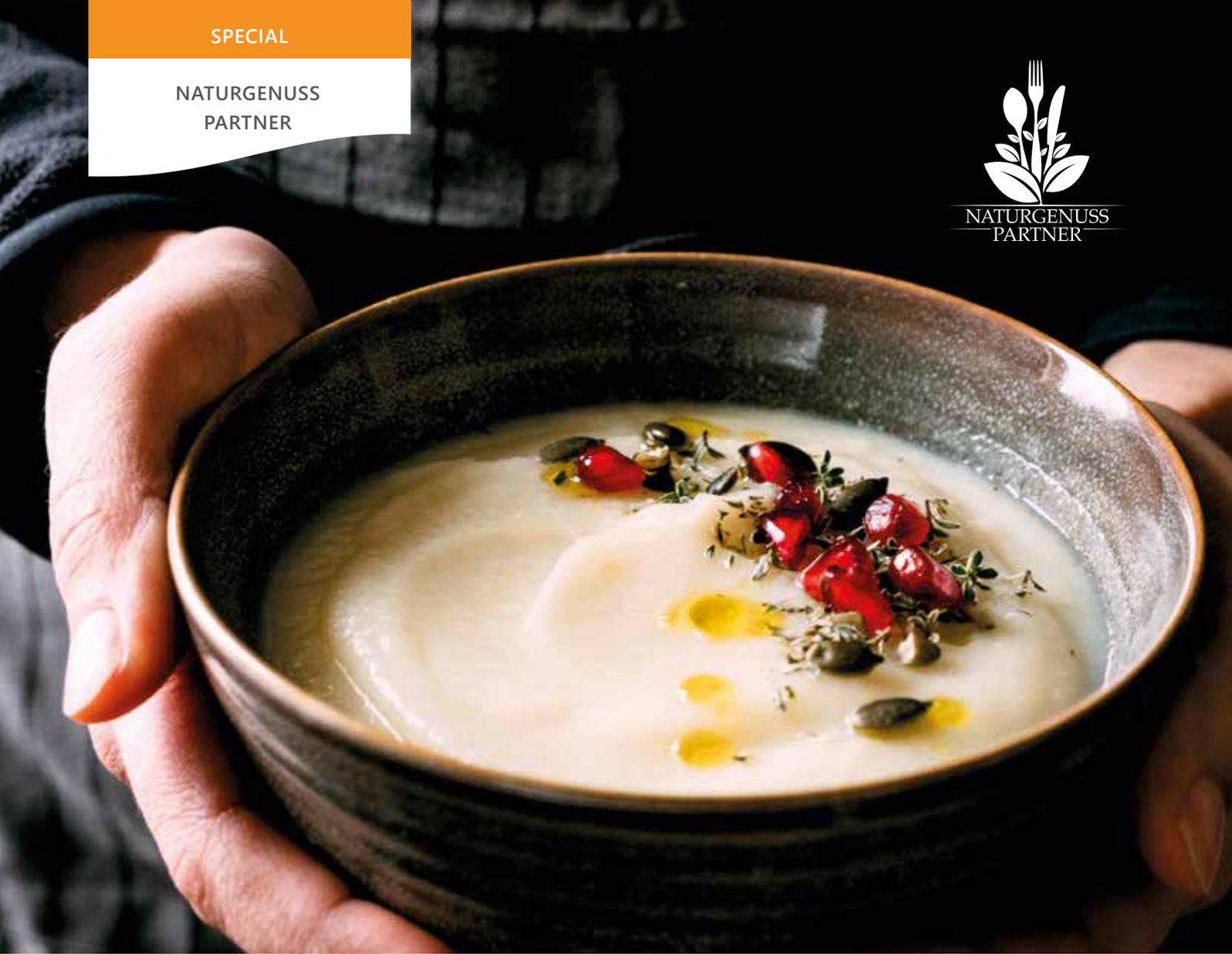
## WILDSCHWEINPFEFFER MIT WÜRZIG-FRUCHTIG GEFÜLLTEN ÄPFELN

Ca. 1,2 kg Wildschweinschulter in grobe Stücke schneiden. 1 Zwiebel in kleine Würfel schneiden, Fleisch in heißem Bratöl unter Rühren anbraten, bis das Fleisch Farbe nimmt. Die Zwiebelwürfel zugeben, und sobald sie glasig sind mit 200 ml Rotwein und so viel Kalbs- oder Wildfond ablöschen, bis das Fleisch bedeckt ist. Nun 2 TL klein gehackter Rosmarin, 8 zerdrückte Wacholderbeeren, 1 Lorbeerblatt und Salz und Pfeffer zugeben und alles zwei Stunden auf kleiner Flamme zugedeckt köcheln lassen. Zum Ende der Garzeit das Fleisch aus dem

Schmortopf nehmen. 200 ml Sahne zugießen und alles um ein Drittel einreduzieren lassen. Einen geschälten Boskoop Apfel und eine Zwiebel in Würfel schneiden und in Butter anschwitzen. Den Sahnfond durch ein Sieb hinzugießen. Fleisch hineingeben und nochmals mit Salz und Pfeffer abschmecken. Pro Person ½ Apfel ohne Kerngehäuse in einem Sud aus 500 ml Wasser, 50 ml Apfelbrand, 1 EL Zucker, 4 Gewürznelken und Saft ½ Zitrone 5-10 Min. ganz sanft köcheln lassen. Dann herausnehmen, mit Johannisbeerkonfitüre füllen und zum Wildschweinpfeffer servieren.

## REHSCHNITZEL MIT MOHN- ODER PARMESANPANADE

Aus der Rehkeule dünne, möglichst gleichmäßige Schnitzel schneiden, Eier mit etwas Sahne in einem tiefen Teller verquirlen und mit Salz und Pfeffer würzen. In einem zweiten tiefen Teller Mehl geben und in einem dritten Teller Semmelbrösel mit zerquetschtem Mohn oder geriebenem Parmesan vermischen. Schnitzel hintereinander erst im Mehl, dann in den Eiern und zuletzt in der Panade wenden. Semmelbrösel-Mischung gut andrücken. Butterschmalz in einer Pfanne erhitzen und die Schnitzel von jeder Seite ca. 2-3 Minuten goldbraun ausbacken. Dazu schmeckt sehr gut ein Senf-Preiselbeer-Dip. Dazu etwas süßen Senf, etwas schärferen Dijonsenf und Preiselbeer-Konfitüre verrühren. Mit etwas Pfeffer und Salz abschmecken und zu den Schnitzeln servieren.



Die Regionalinitiative Naturgenuss Rhein-Westerwald steht für hochwertige Regionalprodukte passionierter Erzeuger und leckere Gerichte engagierter Gastgeber.

## GENUSS VON HIER: AUS DER REGION FÜR DIE REGION

Es sind die besonderen Momente des Lebens, die uns mit Glücksgefühlen und Zufriedenheit belohnen. Was wäre unser Dasein ohne die Erlebnisse, die uns wie Geschenke vorkommen und so erfüllend wirken. Genießen heißt sich zu öffnen für sinnliche Erfahrungen, die höchst vielfältig sein können. Genießen wir den Augenblick. Oder das Leben. Freuen wir uns über Vieles und ganz besonders über das Geschenk guter Lebensmittel und deren regionale Herkunft und Qualität. Und über das Geschick passionierter Köchinnen und Köche, die daraus die schönsten Gerichte schaffen.

Genuss will unsere volle Aufmerksamkeit. Und er verlangt nach einem teuren Gut: Der Zeit. Nur dann entwickelt er seinen ganzen Zauber, der uns tief berühren kann. Wir erinnern uns selbst an Kindertage mit Genuss und sobald wir davon ein Molekül erhaschen, ist plötzlich alles wieder real, Bilder sind im Kopf und der Geschmack liegt uns auf der Zunge.

Investieren wir in den Genuss. Folgen wir der Sehnsucht nach dem Guten und lieben wir die Produkte, welche uns die Natur, die Region und Menschen voller Leidenschaft schenken und zubereiten.

Regionalgenuss für Besser-Esser: Wo das Gute liegt so nah! Das Rezept der noch jungen Westerwälder Regionalinitiative für echte Geschmackserlebnisse ist so einfach wie überzeugend. Man nehme Köche und Gastgeber mit Leidenschaft zur Region und bringe sie mit den besten Produkten aus heimischer Landwirtschaft und regionalen Manufakturen zusammen. Im besten Falle entsteht daraus der „Naturgenuss-Partner“ – ein lebendiges Netzwerk aus Produzenten und Verarbeitern, die alle das gemeinsame Verständnis von Qualität und solider Handwerklichkeit eint. Ein neues Prädikat für Leidenschaft zum Produkt und Liebe zur Region.

So sehr das neue Bewusstsein für Regionalität in aller Munde ist, so ist es doch auch eine tagtägliche Herausforderung für alle Beteiligten. Regionalität leben bedeutet heute den Mehraufwand nicht scheuen. Die einstige Infrastruktur, die unsere Eltern und Großeltern noch kannten, die lokale wie jahreszeitliche Verfügbarkeit und das Wissen um Begrenzung, Ressourcen und Zeitaufwand scheinen uns modernen Menschen abhandengekommen zu sein. Die Naturgenuss-Partner besinnen sich wieder auf das einst gesunde Maß der Dinge, bauen neue Anbau- und Lieferbeziehungen in der

Region auf und zeigen wie spannend und kreativ die neue Regionalküche sein kann.

Kreative Ideen für mehr Regionalbewusstsein: Regionalgenuss soll Spaß und vor allem auch neugierig machen. Neugierig auf neue Regionalprodukte, ihre Erzeuger und deren interessante Geschichten. Die Naturgenuss Partner laden ein, um Genuss zu zelebrieren und hier und dort gleichzeitig ein schönes Stück Natur zu erleben. Dazu wird es zukünftig immer wieder neue Aktionen und Angebote geben. Im Restaurant, auf den Höfen, im Naturpark, am Rhein und im Westerwald. Aus der Region. Für die Region. In der Natur. Mit der Natur. Naturgenuss Rhein-Westerwald wird maßgeblich durch den Naturpark Rhein-Westerwald und die Wirtschaftsförderung des Landkreises Neuwied getragen und betreut. Auch die Gemeinschaftsinitiative Wir Westerwälder unterstützt diese Initiative.

**NATURGENUSS PARTNER**  
*Die Initiative*



*Advent auf den  
Höfen: 5 Wochen  
vor Weihnachten*

### **ADVENT, ADVENT!**

*An den fünf Wochenenden vor Weihnachten öffnen sich bei Genussmanufakturen und Landwirten die Türen. Sie bieten einmal mehr ihre guten landwirtschaftlichen Produkte direkt auf den Höfen an. Je nach Naturgenuss-Partner gibt es kleinere und größere Genusserlebnisse, die dazu einladen, zu probieren, einzukaufen und vielleicht auch schon das ein oder andere leckere Weihnachtspresent für Freunde und Familie zu finden. Alle Anbieter und Termine finden sich ab Mitte November auf der Naturgenuss-Website. Wer möchte, plant danach seine eigene Landpartie, besucht die Anbieter und lernt dabei viele neue gute Bezugsquellen für regionalen Genuss kennen.*

### **INFORMATION**

*Informationen zu Partnerbetrieben, Veranstaltungen und Angeboten:*

[www.naturgenuss-partner.de](http://www.naturgenuss-partner.de)

*Für Fragen und Ideen wenden Sie sich bitte an den Projektleiter Jörg Hohenadl*

*Telefon: 02631-28212*

*[jhohenadl@wfg-nr.de](mailto:jhohenadl@wfg-nr.de)*

# CAMPING IM WESTERWALD: NATURGENUSS PUR!



Für Jahres- und Saisoncamper ist der Westerwald schon lange kein Geheimtipp mehr. Längst hat sich herumgesprochen, dass die reizvolle Mittelgebirgslandschaft mit ihrem wunderbaren Landschaftsmix aus Wasser, Wald und Wiesen den perfekten Rahmen für ungetrübte Campingfreuden bietet.

Moderne Infrastruktur und reichhaltiges Freizeitprogramm verbinden sich hier im Westerwald mit familiärer Atmosphäre und dem Anspruch, dem Campinggast einen erholsamen, naturverbundenen Aufenthalt zu bieten.

Die Campingplätze der zehn miteinander kooperierenden Anbieter liegen allesamt inmitten wunderbarer Natur, oftmals sogar mit Seezugang. Sie bieten umfangreichen Service, der kaum Wünsche offen lässt. Frische Brötchen zum Frühstück, eine Wanderung oder Bootstour am Vormittag, ein Sonnenbad am Badestrand oder im Schatten alter Bäume als erholsame Nachmittagsfreizeit und abends ein leckeres Essen auf der Terrasse der Gaststätte oder im romantischen Schein des Grillplatzes. Und wenn vom Lagerfeuer dann die Funken in den Sternenhimmel streben, dann ist das große Gefühl, wie wir sie lieben. Ein Gefühl von tiefer Zufriedenheit stellt sich unweigerlich ein und das ach so flüchtige Glück ist hier zum Greifen nah.





### CAMPING IM EICHENWALD \*\*\*

Durch die mächtigen uralten Eichen und die sattgrünen Wiesen wirkt diese wunderschöne Naturoase wie eine große Parkanlage. Hier findet man Ruhe und Entspannung. Ökologische Aspekte werden auf hohem Niveau berücksichtigt. Wandervergnügen an „Natursteig Sieg“, „Räuberweg“ und dem 2. schönsten Wanderweg Deutschlands 2023, dem „Auenlandweg“. Vier Chalets mit Terrasse laden zum Verweilen ein. Brötchenservice, Gaststätte, Kanuverleih auf Anfrage runden das Angebot ab. Großzügige, nicht parzellierte Stellplätze. Für Gäste mit Hund steht ein gesonderter Rasenplatz zur Verfügung.

Roddern  
57537 Mittelhof  
Telefon: 02742 910643  
camping@hatzfeldt.de  
www.camping-im-eichenwald.de



### CAMPINGPLATZ KROMBACHTALSPERRE \*\*\*

Umgeben von weiträumigen Wiesen und direkt am Stausee Krombachtalsperre gelegen, bieten sich hier ganzjährige Campingfreuden. Von Frühjahr bis Herbst kommen hier durchgängig Surfer und Segler auf ihre Kosten. Außerdem locken hier Kinderspielplatz, Volleyballfeld, Bolzplatz, Tischtennis und Gaststätte zu Kurzweil. Der Tagescampingplatz verfügt zudem über behindertengerechte Sanitärgebäude mit Waschmaschine und Trockner.

An der Krombachtalsperre 4  
35759 Driedorf-Mademühlen  
Telefon: 02775 300  
info@driedorf.de  
www.campingkrombachtalsperre.de



### WELTER'S CAMPING- UND FREIZEITPARADIES \*\*\*\*\*

Ein Campingtraum am Wasser. Weit ab von Lärm und Hektik liegt das weitläufige Gelände im Hohen Westerwald. Die Lage am Seeufer mit Sandstrand bietet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten. Badeinsel, Steganlage für Boote, Kinderferienprogramm, Spielplatz, Liegewiesen und Lagerfeuer spenden Urlaubsvergnügen. In Strandnähe befinden sich zudem Restaurant, Café und Biergarten sowie Lebensmittelkiosk.

Krombachtalsperre  
56479 Rehe  
Telefon: 02664 8533  
welters-camping@t-online.de  
www.krombachtalsperre.de



### CAMPINGPLATZ HEISTERBERGER WEIHER \*\*\*

Der Campingplatz liegt direkt am Heisterberger Weiher. Ausgestattet mit modernen Sanitärgebäuden, neuen Komfortplätzen am See mit Strom-Wasser-Abwasser direkt am Platz und Gastronomie direkt am Wasser. Liegewiesen mit Sandstrand, Minigolf und Tretbootverleih, Kinderspielplatz und Beachvolleyballfeld runden das Angebot ab. Vom Platz aus kann man direkt in viele Wander- und Radwege einsteigen. Der WesterwaldSteig führt am Weiher entlang. Hunde sind willkommen.

Am Weiher 3  
35759 Driedorf-Heisterberg  
Telefon: 02775 458  
info@driedorf.de  
www.driedorf.de



### CAMPING NEUERBURG \*\*\*

Die Anlage ist mit 3 Sternen ausgezeichnet. Für den Gast heißt das, er findet eine Camping- und Wochenendhaus-Anlage vor, die einen beachtenswert guten Komfort mit „Einrichtungen von bester Qualität“ aufweist. Das dortige Motto lautet „Leben, so wie es Freude macht!“ – und, darauf hat sich der Campingplatz eingestellt. Gleich ob Dauer-, Ferien-, Jugend-Camper, Wanderer und Radtouristen oder Wohnmobil-Reisende – für jeden Gast gibt es das passende Angebot.

Im Freizeitpark 1  
56589 Niederbreitbach  
Tel. 02638 4254  
verkehrsverein.niederbreitbach@t-online.de  
www.wiedtal-camping.de



### CAMPINGPLATZ ZUM KATZENSTEIN \*\*\*

Wald, Wiesen und Weitblick – das ist Erholung pur. Der Platz bietet unmittelbar am WesterwaldSteig gelegen Ruhe und Entspannung, aber auch aktives Wandervergnügen. Die Stellplätze entsprechen den modernen Anforderungen für unbeschwerte Campingfreuden. Über Bolzplatz, Tischtennis und Spielplatz freuen sich die Kleinen. Das Gasthaus „Zum Katzenstein“ mit seinen legendären Hähnchen und gutbürgerlicher Küche und Biergarten verwöhnt die ganze Familie.

Zum Katzenstein 1  
56457 Westerburg  
Telefon: 02663 9170149  
info@zum-katzenstein.de  
www.zum-katzenstein.de



### CAMPINGPARADIES FREILINGEN \*\*\*

Der wunderschön gelegene Postweiher ist die Heimat des Campingplatzes. Inmitten des Vogel- und Naturschutzgebietes Westerwälder Seenplatte bieten Sandstrand, Liegewiesen, Trek- und Ruderboote sowie Schwimmbereich pures Campingvergnügen. Minigolfanlage, Kinderspielplatz, Beachvolleyball- und Boulefeld, Lern- und Erlebnispfad, Surfschule, und Kulturarena mit Musikveranstaltungen. Die Unterkünfte für Kurzaufenthalte von Wandern und Radfahrern und das Cafe&Bistro Am Postweiher runden das Angebot ab.

Campingparadies Am Postweiher  
56244 Freilingen  
Telefon: 02666 242526  
info@campingplatz-freilingen.de  
www.campingplatz-freilingen.de



### CAMPING PARK WEIHERHOF AM SEE \*\*\*\*\*

Moderne Sanitärgebäude, großzügige und voll ausgestattete Stellplätze auch direkt am See unterstreichen die Qualität des ausgezeichneten Camping Parks. Die Lage am See sowie die Umgebung direkt am Westerwaldsteig versprechen naturstarkes Urlaubsgefühl mit vielen Ausflugs- und Freizeitmöglichkeiten. Der Laden mit Lebensmitteln, Zeitungen, Brötchenservice und Campingzubehör und nicht zuletzt das ganzjährig geöffnete Gasthaus unterstützen einen rundum zufriedenen Campingaufenthalt.

56479 Seck  
Telefon: 02664 8555  
info@camping-park-weierhof.de  
www.camping-park-weierhof.de



### CAMPINGPLATZ HAUS AM SEE DREIFELDER WEIHER

Am größten Weiher der Westerwälder-Seenplatte befindet sich der Campingplatz „Haus am See“. Das Strandbad mit Liegewiese, Bootsverleih und großem Kinderspielplatz lädt zum erholsamen Familienurlaub ein. Die Sonnenterrasse des Café-Restaurants bietet einen herrlichen Blick auf den Dreifelder Weiher. Lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie eine schöne Zeit inmitten der Natur!

Seeburgerstraße 1  
57629 Steinebach a. d. Wied  
Telefon: 02662 7147  
info@camping-hausamsee.de  
www.camping-hausamsee.de



### CAMPINGPLATZ WIEDHOF

Herzlich Willkommen auf dem Campingplatz Wiedhof! Ob mit Wohnwagen, Wohnmobil oder Zelt - Gäste werden sich von Anfang an hier wohlfühlen. Die Touristenplätze liegen etwas unterhalb der Waldbreitbacher Hängebrücke, direkt an der Wied und nur wenige Fußminuten vom Ortskern entfernt. Hier können sich Campingtouristen in einem der nahegelegenen Einkaufsmärkte mit allem versorgen, was sie für einen rundum gelungenen Campingurlaub benötigen.

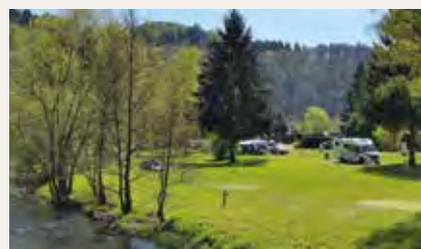
Wiedhof 1  
56588 Waldbreitbach  
Tel. 02638 4258  
camping@wiedhof.de  
www.wiedhof.de



### CAMPING STRANDBAD

Der Campingplatz am Strandbad liegt sehr schön im Wiedtal, zentrumsnah im Luftkurort Waldbreitbach und erstreckt sich etwa 400 m entlang der Wied. Der Platz hat 40 Dauerplätze, 6 Saisonplätze und 34 Touristenplätze mit Strom, auf denen sie überall in der „ersten“ Reihe stehen - die Wiese zur Wied hin kann für Freizeitaktivitäten oder als Liegewiese genutzt werden. In und um Waldbreitbach stehen verschiedene Freizeitangebote zur Verfügung, die einen erholsamen Urlaub perfekt machen.

Camping am Strandbad  
Strandbadweg 8  
56588 Waldbreitbach  
Tel. 02638 1295  
info@camping-strandbad.de  
www.camping-strandbad.de



### CAMPING FERIENPARK ZUM STILLEN WINKEL

Einfach die Ruhe genießen! Dieses wunderschöne, gepflegte Camping- und Freizeitgelände mit sehr hohem Erholungsfaktor begeistert mit Sicherheit jeden Ruhesuchenden. Er liegt im romantischen Wiedtal im Herzen des Naturparks Rhein-Westerwald, nahe Rhein und Mosel. Die Natur direkt vor der Tür: Wander- und Radwege, die direkt am Campinggelände beginnen und die einen sowohl sportlichen aber auch erholsamen Urlaub ermöglichen. Hier sagen sich Fuchs und Hase noch „Gute Nacht.“

Brunnenweg 1 c  
56589 Bürder  
Telefon: 02638 1071  
info@camping-zumstillenwinkel.de  
www.camping-zumstillenwinkel.de



### CAMPING WIEDSCHLEIFE

Die Touristenplätze liegen im herrlich idyllisch gelegenen Roßbach an der Wied und nur wenige Fußminuten vom Ortskern entfernt. Hier können Gäste sich in einem der nahegelegenen Örtchen herrlich entspannen. Ruhe und Erholung pur - alles, was Campingtouristen für einen gelungenen Campingurlaub benötigen. Das Sanitärgebäude findet sich in unmittelbarer Nähe auf dem Campingplatz. Hier werden gerne Beratung und Tipps gegeben, um das abwechslungsreiche Wander- oder Radfahrgebiet besser kennen zu lernen.

Buchenauer Weg 1  
53547 Roßbach  
Tel. 02638-2662662  
mail@wiedschleife.de  
www.wiedschleife.de



### CAMPINGPARK HOGGUT SCHÖNERLEN

Idyllisch fügt sich der Platz in die von See, Wäldern und Wiesen geprägte Natur ein. Die gepflegte Anlage wurde in zahlreichen Wettbewerben ausgezeichnet und bietet eine breite Palette an Freizeitunternehmungen. Naturführungen, Workshops und der große Färberpflanzengarten beeindrucken. Moderne, behindertengerechte Sanitäreinrichtungen mit Mietbädern, Spül- und Kochraum versprechen Wohlfühlen auf ganzer Strecke. Hunde sind willkommen.

56244 Steinen  
Telefon: 02666 207  
camping-kopper@t-online.de  
www.camping-westerwald.de



## WERDEN SIE BRAU- ZEUGE

Erleben Sie bei einer spannenden Tour durch die Brauerei, was Hachenburger Biere und die Westerwald-Brauerei so besonders machen.

Oder brauen Sie Ihr eigenes Bier bei einem Braukurs in der Hachenburger Brau-Werkstatt.

Alle Infos zu Touren und Terminen finden Sie unter [hachenburger.de](http://hachenburger.de) oder Telefon: 02662 808-88

# KULTUR IN HISTORISCHER HÖHENLAGE

Hoch oben über dem Deutschen Eck – wo die Mosel in den Rhein fließt – thront die Festung Ehrenbreitstein. Ein Ort mit Geschichte, der schon seit Jahrtausenden die Menschen fasziniert. Ein Bergsporn, der Schutz bot mit einem fantastischen Blick – in die Eifel, in den Hunsrück, bis ins Neuwieder Becken. Um das Jahr 1000 wurde die Burg Ehrenbreitstein auf dem 118 Meter hohen Felsporn errichtet, ab 1500 begann der schrittweise Ausbau zur Festung – erst durch die kurtrierischen Erzbischöfe, dann im 19. Jahrhundert durch die Preußen. Majestätisch mit meterdicken Mauern, mit Gräben und Tunneln, mit Brücken und Toren, gehört sie heute zu den größten Festungen Europas. Ein Besuchermagnet, eingebettet zwischen zwei UNESCO-Welterbestätten, dem Oberen Mittelrheintal und dem Obergermanisch-raetischen Limes.



Dass man in der Festung nicht nur Geschichte auf Schritt und Tritt begegnet, sondern vor allem jede Menge erleben kann, ist schon lange kein Geheimtipp mehr. Heute präsentiert sie sich als lebendiges Kulturzentrum, in dem Geschichte, Kultur und Genuss mühelos verschmelzen.

Einen hervorragenden Überblick über die wechselvolle Historie des Ortes und die imposante Anlage erhalten die Besucherinnen und Besucher bei der Entdeckertour „Stationen der Festungsgeschichte“. Sie kann auf eigene Faust, mit dem Audioguide fürs Smartphone oder bei einer öffentlichen Führung erkundet werden.

Die vier großen Ausstellungshäuser des Landesmuseums Koblenz bieten abwechslungsreiche Dauer- und Wechselausstellungen zu den Themen Fotografie, Archäologie, Weinbau und Genuss sowie Wirtschafts- und Kulturgeschichte. Ein besonderer Höhepunkt sind die jährlich stattfindenden interaktiven Familienausstellungen, die von einem umfangreichen museumspädagogischen Programm begleitet werden.

Besonders schön ist der Besuch der Festung zu einer der zahlreichen Veranstaltungen. Es gibt Erlebnisführungen, Historienspiele, Messen, Kinder- und Familienangebote, Konzerte und noch vieles mehr. Ein Blick in den umfangreichen Veranstaltungskalender auf [www.tor-zum-welterbe.de](http://www.tor-zum-welterbe.de) lohnt sich immer!

Stärkung für die Eroberungstour gibt es im gemütlichen Biergarten oder im Restaurant Casino. Zum Abschluss sollte man in jedem Fall Zeit für den Festungsshop einplanen. Hier wartet ein liebevoll zusammengestelltes Sortiment an Schönem und Nützlichem rund um die Festung und die Region.

Eine echte Attraktion ist die Seilbahn Koblenz, die die Festung mit der Koblenzer Altstadt verbindet; ein wenig Nervenkitzel und außergewöhnliche Ausblicke inklusive! Eine Fahrt mit einer der 16 Panoramakabinen ist nicht nur der schnellste, sondern auch der schönste Weg zur Festung und ihren zahlreichen Freizeit- und Kulturangeboten.



#### AUSFLUGSTIPP MITTELRHEIN

Nur wenige Kilometer vom Koblenzer Stadtzentrum entfernt: Schloss Stolzenfels – ein Meisterwerk preußischer Rheinromantik. Eine original erhaltene Ausstattung erwartet die Gäste im Inneren. Im Außenbereich laden fünf Schlossgärten und der Landschaftspark zum Verweilen ein.

[www.tor-zum-welterbe.de](http://www.tor-zum-welterbe.de)



#### AUSFLUGSTIPP EIFEL

Wie ein verwünschtes Märchenschloss empfängt das Schloss Bürresheim bei Mayen in der Eifel seine Besucher. Mit seinen spitzen Dächern, verspielten Erkern und buntem Fachwerk scheint es, als stünde die Zeit still. Kein Wunder, denn die Anlage wurde nie zerstört und war sogar noch bis 1938 bewohnt.

[www.kulturerbe-eifel-mosel.de](http://www.kulturerbe-eifel-mosel.de)

**Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein lebendiges Kulturzentrum voller spannender Geschichte, mit mehreren Ausstellungshäusern des Landesmuseums Koblenz, kulinarischen Genüssen und kulturellen Veranstaltungen.**

#### INFORMATION

Generaldirektion Kulturelles  
Erbe Rheinland-Pfalz

Kulturzentrum Festung Ehren-  
breitstein | Landesmuseum  
Koblenz

Greiffenklaustraße,  
56077 Koblenz

Telefon: 0261 6675 4000

[informationen.festungehren-  
breitstein@gdke.rlp.de](mailto:informationen.festungehrenbreitstein@gdke.rlp.de)

[www.tor-zum-welterbe.de](http://www.tor-zum-welterbe.de)

# DER SCHATZ LIEGT IM BODEN

Auf fast 4.000 Quadratkilometern können Besucher im Nationalen GEOPARK Westerwald-Lahn-Taunus über 400 Mio. Jahre Erdgeschichte erkunden und mehr als 2.500 Jahre Bergbaugeschichte aktiv erleben. Ob Lahnmarmor und Eisenerz aus der Devon-Zeit im Lahn-Dill-Gebiet, Basalt und Ton des Tertiär-Zeitalters im Westerwald oder die Spuren des Meeres und der Gebirgsbildung im Taunus. Überall bieten geologische Sehenswürdigkeiten die Möglichkeit, tief in die spannende Entwicklungsgeschichte der Erde einzutauchen.

Der Nationale GEOPARK Westerwald-Lahn-Taunus ist mit seinen vielfältigen Landschaften der Geopark der Rohstoffe, die bis heute eine wichtige Rolle in der Region spielen. Diamanten oder Gold findet man zwar nicht, dafür gibt es reiche Vorkommen von Eisen, Basalt, Ton, Kalk und den berühmten Lahnmarmor. Zeithistorische und neuzeitliche Bauten zeigen die Nutzung der regionalen Schätze früher und heute. Wer aufmerksam hinsieht, kann an manchen Orten gleichzeitig die naturbelassene und die verarbeitete Form eines Rohstoffs entdecken.



**„Der Nationale GEOPARK Westerwald-Lahn-Taunus bietet große und kleine Zeitreisen mit spannenden Einblicken in die Erdgeschichte und viel Erlebniswert.“**

Über 100 GeoTope, GeoPunkte, GeoInformationszentren, GeoBlicke und GeoRouten bieten unzählige Ausflugsmöglichkeiten und spannende Erlebnisse für interessierte Besucher, Familien, Kinder- und Jugendgruppen sowie Schulen.

Im GeoPark tauchen Besucher im wahrsten Sinne des Wortes tief in die Erdgeschichte ein, z.B. unter Tage bei der Einfahrt im Geo Informationszentrum Besucherbergwerk Grube Bindweide in Steinebach (Sieg) oder am GeoPunkt Grube Edelstein in Luckenbach. Wer sich auf die Spur der Menschen und Industriekultur in der Region begibt, kann eine Menge über Berufe erlernen, die heute fast vollständig aus unserem Alltag verschwunden sind.

Spannende Ausstellungen zur Arbeits- und Industriekultur des Westerwaldes zeigen das GeoInformationszentrum Landschaftsmuseum Hachenburg oder der GeoPunkt Tonbergbaumuseum in Siershahn. Im Industriedenkmal GeoInformationszentrum Stöffelpark in Enspel können mit der ganzen Familie echte Industrieanlagen erkundet, die fossile Stöffel-Maus gesucht und durch den ehemaligen Basaltsteinbruch gewandert werden.

Viele Highlights im GeoPark können auf über 20 GeoRouten erwandert werden. Hier ist für jeden Geschmack was dabei. Vom gemütlichen Sonntagsspaziergang auf den Spuren von F. W. Raiffeisens in seinem Heimatort Hamm, über tagesfüllende Touren, wie den Watzenhahner Riesen zum Thema Basalt bis zum 83 km langen Druidensteig, einem einmaligen Wandererlebnis durch Geologie, Rohstoffabbau und -verarbeitung im nördlichen Westerwald.

Rohstoffe bildeten einst die Lebensgrundlage vieler Generationen und bestimmten den Alltag der Menschen der Region, im GeoPark werden sie erlebbar!



### GEOBLICHE

GeoBlicke sind frei zugängliche Panoramatafeln an Aussichtspunkten, die Sehenswürdigkeiten in der Landschaft von geologischer, kultur- oder wirtschaftshistorischer Bedeutung zeigen und erklären. Über Sichtachsen entstehen so Verbindungen zwischen thematisch verwandten Punkten.



### GEOLOTSEN

Die zahlreichen spannenden Sehenswürdigkeiten im Geopark können entweder auf eigene Faust oder mit ortskundigen GeoLotsen erkundet werden. GeoLotsen sind zertifizierte Natur- und Landschaftsführer oder Höhlen- und Bergwerksführer, die spezielle Angebote zu verschiedenen Themen des GeoParks anbieten.



### GUT ZU WISSEN

Informationen zu allen Attraktionen im GeoPark sowie Angebote und Kontaktdaten der GeoLotsen findest Du online bei den einzelnen Anbietern oder den Tourismusorganisationen der Destinationen Westerwald und Lahntal.

### INFORMATION

**Nationaler GEOPARK  
Westerwald-Lahn-Taunus**

**Grube Fortuna 1  
35606 Solms-Oberbiel**

**[info@geopark-wlt.de](mailto:info@geopark-wlt.de)**

**[www.geopark-wlt.de](http://www.geopark-wlt.de)**



*„Lernt das Wasser richtig kennen und es wird euch stets ein verlässlicher Freund sein.“*

*Sebastian Kneipp*

## FIT FÜR DEN ALLTAG

„Wer nicht jeden Tag etwas für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für seine Krankheit opfern“ – dieser weise Spruch stammt von Sebastian Kneipp, seines Zeichens Pfarrer, aber auch Naturheilkundler und Hydrotherapeut des 19. Jh., dessen ganzheitliches Gesundheitskonzept bis heute nichts an Bedeutung verloren hat. Ganz im Gegenteil sind die fünf Säulen der Kneipp-Therapie in unserer schnell getakteten Zeit aktueller denn je und können im Kneipp-Heilbad Bad Marienberg von gesundheitsbewußten Menschen erlebt und genossen werden.

**ANSCHAUEN**

*Basaltpark  
Wildpark mit Falknerei  
Sommerfestival und Kurkonzerte  
Apothekergarten und Barfußweg  
Kletterwald Bad Marienberg*

**WANDERWEGE**

*WesterwaldSteig-Etappe  
7 und 8 / Kleine Wälder:  
„Wolfsteine“, „Schwarze  
Nister“ / Umfangreiches  
Rundwanderwege-Netz*

**RADWEGE**

*6 Rad-Rundtouren  
von 16 bis 45 km Länge*

**INFORMATION**

*Touristinformation  
Wilhelmstraße 10  
56470 Bad Marienberg  
Telefon: 02661 7031  
touristinfo@badmarienberg.de  
www.badmarienberg.de*

Wenn es um Kneipp-Therapie geht, fallen den meisten Menschen die kalten Wassergüsse, Wickel und Bäder ein. Die Hydrotherapie mag sicherlich ein ganz wichtiger Bestandteil im Kneippschen Gesundheitskonzept sein, sie bildet aber nur eine von insgesamt fünf Pfeilern in der ganzheitlichen Betrachtung. Tanja Weber und Sabine Zimmermann sind der Team-Vorstand des Kneipp-Vereins Bad Marienberg. Ihnen liegt das gesundheitliche Alleinstellungsmerkmal Bad Marienbergs als einziges Heilbad im Westerwald sehr am Herzen. Als Kneipp-Verein mit seinen rund 160 Mitgliedern, haben sie schon einiges in der Kurstadt auf die Beine gestellt.

Der Apothekergarten mit seinen zahlreichen Heilpflanzen und der Barfußpfad gehören ebenso dazu, wie die Betreuung spezieller Reha-Sportgruppen oder eben auch das neue Format „After-Work-Kneipp“. Heutzutage haben wir alle so viel zu tun und sind so leicht gestresst, erzählt Tanja Weber, da ist Gesundheitsfürsorge und Gesundheitsvorsorge wichtig. Der Fünf-Säulen-Therapie kommt in unserer schnelllebigen Gesellschaft eine ganz neue Bedeutung zu. Wasser, Bewegung, Ernährung, Pflanzen und

Lebensordnung werden als Themen daher immer in die „After-Work-Kneipp“ Angebote eingebunden. Mittwochabends finden sich dann interessierte Menschen für das einstündige kostenfreie Gesundheitsangebot ein. Das Ziel ist es, in einfacher, nachvollziehbarer Weise Tipps und Hilfe für mehr Gesundheit im Alltag zu vermitteln. Das Wasser-Tretbecken, die Kaltwasser-Armbäder oder der Barfußpfad werden dabei im Park der Sinne für das erlebbare Wohlbefinden regelmäßig eingebaut. Gruppen können nach zusätzlichen Terminen anfragen und zusammen mit einer Führung durch den Apothekergarten ein individuell zugeschnittenes Gesundheitspaket erhalten.

Wer übrigens in Bad Marienberg eine ambulante Vorsorgeleistung, die früher vielen als offene Badekur bekannt war, bucht, der kann gleich über einen längeren Zeitraum von den gesunden Angeboten der Stadt und des Kneipp-Vereins profitieren!

**MARIENBAD**

Vielfältige Wasserwelt mit Innen- und Außenbecken und Bistro. Das einzigartige Saunadorf lockt zur Erholung auf 2.000 m<sup>2</sup>. Der Wellnessbereich mit Day Spa, Beauty und zahlreichen Behandlungen versprechen echten Wohlfühl-Urlaub.

[www.marienbad-info.de](http://www.marienbad-info.de)

**AMUBLANTE BADEKUR**

Die ambulante Vorsorgeleistung ist seit 2022 wieder Pflichtleistung der Krankenkassen! Auch in Bad Marienberg kannst du im Bereich Herz/Kreislauf und der Atemwege deiner Gesundheit Gutes tun und eine ambulante Badekur genießen. Für alle Fragen rund um deinen Gesundheitsaufenthalt steht Ihnen die Tourist-Information zur Verfügung.

# GESUNDE WOCHEN MIT KNEIPP

## 5 STARKE SÄULEN FÜR DEINE GESUNDHEIT

Fühlst du dich auch immer wieder mal gestresst und ausgelaugt? Der Alltag mit seiner Taktung nimmt zu und irgendwie fühlst du dich nur noch als Rädchen im großen Getriebe, das immer funktionieren soll? Die Zeiten sind einfach komplexer geworden und die Anforderungen an uns werden im Beruf aber auch im privaten Bereich nicht weniger. Da wünschen sich viele eine Auszeit, die hilft, neue Kräfte zu sammeln und auch zukünftig in mehr Achtsamkeit zu leben und stärker resilient dem Alltag zu begegnen. Schalte doch mal den Turbo ab und schenk dir eine gesunde Auszeit mit Kneipp – made in Bad Marienberg!

Gegen den Stress des modernen Menschen scheint etliches Kraut gewachsen zu sein. Es gibt unzählige Anbieter, die mit ihren Methoden und Mittelchen Entlastung und Verbesserung versprechen. Letztlich liegt es an uns, dass wir unser Leben in den verschiedenen Aspekten einmal überdenken und in manchen Bereichen neue Wege beschreiten, die eigentlich gar nicht so neu sind. Es braucht da keine Wundermittel oder Zaubermethoden, sondern ganz einfach eine ganzheitliche Betrachtungsweise des Menschen, wie sie schon vor weit über hundert Jahren Sebastian Kneipp propagiert hat.



Die von Kneipp begründete Lehre verlangt aktives Handeln, um den schädlichen und negativen Einflüssen unserer Zivilisation entgegenzuwirken. Eine regelmäßige Umsetzung kann wirksame Prophylaxe zugleich sein. Gestern wie heute basiert seine Lehre auf ihrem natürlichen Ansatz und auf der Heilkraft des Wassers. Ihren ganzheitlichen Charakter erfährt die Kneipp-Therapie jedoch erst aufgrund der synergetischen Wirkung aller 5 Kneipp-Elemente. Es sind die Kraft der Kräuter, das Leben in Bewegung, die innere Balance, Gesundheit und Genuss und nicht zuletzt die Kraft des Wassers.

### ALT BEWÄHRTES GEGEN NEU VERPACKTES

Bad Marienberg ist das einzige staatlich anerkannte Heilbad im Westerwald und trägt daher seit 1967 als „Kneipp Heilbad“ den Zusatz „Bad“ im Namen. Die Stadt steht für die ganzheitliche Gesundheitsphilosophie Sebastian Kneipps. So wichtig wir heute in Teilen der Gesellschaft das Thema Gesundheit nehmen und Schlagworte wie Power Food, Fitness, Mental Health, Mind Balance und viele andere mehr durch die Medien wandern, so laufen bewährte Gesundheitskonzepte Gefahr, an den Rand gedrängt zu werden. Ganz nach dem Motto: „Neue Besen kehren besser“. Natürlich stecken hinter vielen neuen Angeboten auch handfeste kommerzielle Absichten. Wäre es da nicht schlau, einmal auf die bewährten fünf Säulen des Sebastian Kneipp zurückzukehren und sich mit diesen einfachen Gesundheitsempfehlungen zu beschäftigen, die sich auch zuhause praktisch umsetzen lassen?

Bei etlichen Menschen mag der Wille zur Veränderung vielleicht vorhanden sein, aber dann gewinnt doch der Alltag wieder die Oberhand. Daher braucht es eine bewusste Auszeit unter Anleitung und Begleitung.

### KENNST DU NOCH DIE OFFENE BADEKUR?

Heute ist sie unter anderem Namen wieder möglich. Diese ambulante Vorsorgeleistung (nach §23 SGB V) ist seit 2022 wieder Pflichtleistung der Krankenkassen und damit ein echtes Gesundheits-Geschenk für dich: Die Krankenkassen investieren wieder aktiv in die Gesundheit ihrer Versicherten; Massagen und viele andere Anwendungen können vom Badearzt im Rahmen einer genehmigten Kur wieder verordnet werden. Sprich doch einmal mit deinem Hausarzt!

### UND SO GEHT DAS:

Wenn du eine Vorsorgekur (offene Badekur) durchführen möchtest, die dein Arzt befürwortet, rechnest du die Kosten direkt mit dem Kostenträger ab, also deiner Krankenkasse.

Hinweis: Die Kosten für den Badearzt werden zu 100 % vom Kostenträger übernommen. Die Kosten für verordnete Kurmittel zu 90 %. Je nach Krankenkasse erhältst du einen Zuschuss von bis zu 16,00 €/Tag für Unterkunft, Verpflegung und Gästebeitrag.

In der Vorsorgekur hast du freie Wahl unter den Hotels und Ferienwohnungen, da du die Kosten der Unterkunft ja teilweise selbst übernehmen musst. Auch die Wahl des Badearztes oder der Badeärztin und der Praxis für Physiotherapie steht dir frei. Unser Tipp: Wende dich rechtzeitig vorab an die Mitarbeiterinnen der Touristinfo Bad Marienberg, damit gewährleistet ist, dass du dort für deinen Aufenthalt auch Termine bekommst! Am besten lässt du dich dort gleich umfassend beraten.

Für deine Gesundheit kannst du hier im Westerwald eine ganze Menge tun. So gar eine richtige Kur kannst du dir gönnen und deinem Körper, Geist und Seele damit Gutes tun.



### GESUNDER WECHSEL

Pfarrer Kneipp empfahl zur Steigerung der Abwehrkräfte täglich in ein Wasserbecken zu steigen, das bis etwa auf Höhe der Wade gefüllt ist. Bei dieser Kneippkur durchläuft man mehrmals das Wasserbecken. Die Füße werden nach jedem Schritt komplett aus dem Wasser gehoben und Schritt für Schritt wieder ins Wasser getaucht.

Durch den Wechsel von Warm und Kalt werden Durchblutung, Kreislauf und Stoffwechsel angeregt. Im Zusammenspiel mit den Muskelbewegungen wird der venöse Blutstrom beschleunigt.

### INFORMATION

*Touristinformation*

*Wilhelmstraße 10*

*56470 Bad Marienberg*

*Telefon: 02661 7031*

*touristinfo@badmarienberg.de*

*www.badmarienberg.de*

*Sebastian Kneipp lebte von 1821 bis 1897 und ist der Begründer der ganzheitlich orientierten, gesunden Lebensweise und eines komplexen Naturheilverfahrens gleichermaßen.*



# 5 SÄULEN FÜR MEHR WOHLGEFÜHL

1

## DIE KRAFT DER KRÄUTER

Sanft bringen die Heilkräfte der Natur Körper und Seele ins Gleichgewicht

Apothekergarten

Natur pur im Westerwald

2

## LEBEN IN BEWEGUNG

Bad Marienberg bietet dir ein reichhaltiges Bewegungsangebot:

MarienBad

WesterwaldSteig

Nordic Walking

Trimm-Dich-Pfad

Boule-Bahn

Hedwigsturm

3

## INNERE BALANCE

Gedanken loslassen, Sorgen des Tages abstreifen und sich der eigenen Gesundheit widmen:

Wellness im MarienBad

Sommerfestival

Weinfest

Kurkonzert

Wildpark

4

## GESUNDHEIT UND GENUSS

Ernährung nach Kneipp bedeutet eine ausgewogene, naturbelassene Vollwertkost:

Kneipp-Kur

Dienstags-Wochenmarkt

Gesunde Angebote der heimischen Gastronomie

Weinfest

5

## KRAFT DES WASSERS

Mit Wasseranwendungen werden über die Haut Temperaturreize vermittelt, die im Körper positive Reaktionen auslösen:

Barfußweg

Kneipp-Tretbecken und -Armbecken

Kneipp'sche Anwendung

MarienBad

# KNEIPP & CO.

in der Gesundheitsstadt  
Bad Marienberg



*„Fliegen ist die schnellste Art der Fortbewegung, wenn man viel Zeit hat.“*

*Henner Jud*

## DAS BOARDING KANN BEGINNEN

Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein. Natürlich kennst du auch den Text des bekannten Reinhard Mey Liedes. Es müssen jedoch nicht immer nur die großen Flughäfen mit Maschinen aus aller Welt die Faszination auf sich ziehen. Auf kleineren Flugplätzen, die es auch im Westerwald gibt, ist die Freiheit und die damit verbundene besondere Atmosphäre spürbar. Ein Besuch des Flugplatzes Breitscheid kann in mehrfacher Hinsicht zu einem Erlebnis werden.



Sportflugzeuge und Ultraleichtflugzeuge gehören hier hauptsächlich zum Bild des Flugplatzes Breitscheid, den die Luftsportgruppe Breitscheid-Haiger e.V. betreibt. Von den ersten militärrelevanten Anfängen in den dreißiger Jahren des 20. Jh. entwickelte sich der Flugplatz nach dem 2. Weltkrieg in den 50er Jahren stetig weiter. Bis in die 80er Jahre wurde er zu einem Flugsport-Leistungszentrum mit nahezu allen Flugsportarten. Motorflug-Wettbewerbe, Fallschirmsprungmeisterschaften, Segelflugmeisterschaften oder die internationalen Großflugtage „Airshows“ fanden hier statt. Darauf sind wir bis heute sehr stolz und betreiben in diesem Sinne den Flugplatz weiter, berichtet Markus Holighaus, der 1. Vorsitzende des Vereins und wie sollte es anders sein, passionierter Flieger.

Der gleichen Leidenschaft hat sich auch Henner Jud verschrieben, der hier das Boardinghaus Breitscheid führt. Seine Faszination zum Fliegen hat er gleich mit in die Konzeption seines Gästehauses einfließen lassen. Der Check In erfolgt ganz digital am Automaten-Terminal und schon ist der Weg zu den Gates frei. Hier heißen die Zimmer eben nicht Zimmer, sondern Gate und da-



### KARST- UND HÖHLENLEHRPFAD

Wandern durch Hessens ältestes Naturschutzgebiet. Ein altes Korallenriff erklimmen, fantastische Aus- und Einblicke in Höhlen, Stollen und Grabkammern aus frühester menschlicher Besiedelung erhaschen – was für ein verlockendes Angebot! Buchung geführter Wanderungen ab 5 Personen: Telefon: 02777 913321

von gibt es acht Stück, die alle individuell, modern und teilweise mit Balkon und Blick auf den Flugplatz ausgestattet sind.

Gleich nebenan lässt sich im Restaurant Cockpit auf mediterrane Art speisen. Auch hier wird das Flugthema in der Einrichtung aufgenommen. Die Zapfanlage an der Theke verbindet sich optisch mit zwei Zylindern eines Flugmotors und das Besteck erinnert ebenfalls in seiner Optik an Werkzeuge. Die Nähe zum Luftsport kommt hier in den Räumen nicht von ungefähr. Beherbergten sie doch einst den ersten Flugzeughangar.

Wer gerne einmal den Westerwald aus der Vogelperspektive sehen möchte, ist hier richtig, berichtet Markus Holighaus. Rundflüge können gebucht werden und auch Tandem-Fallschirmsprünge sind hier möglich. Wer jedoch lieber den Boden unter seinen Füßen behalten möchte, findet von hier aus auch gute Wandermöglichkeiten. Der WesterwaldSteig führt unmittelbar vorbei.



### HERBSTLABYRINTH

Wie ein Märchenreich der Fantasie. Die Schauhöhle mit ihrem über 13 km langen Gangsystem präsentiert eine berauschte Vielfalt an Formen und Farben gewachsener Tropfsteine. Die Schätze der Erde werden durch eine ausgeklügelte LED-Beleuchtungstechnik eindrucksvoll in Szene gesetzt.

[www.schauhoehle-breitscheid.de](http://www.schauhoehle-breitscheid.de)



*Einfach mal abheben und den Westerwald von oben betrachten.*

### ANSCHAUEN

*Fußballgolfanlage  
[www.fussballgolf-breitscheid.de](http://www.fussballgolf-breitscheid.de)*

*Nordic Walking / Wintersport  
[www.ski-club-breitscheid.de](http://www.ski-club-breitscheid.de)*

*Motor-, Segelflug, Fallschirmspringen  
[www.lsg-breitscheid.de](http://www.lsg-breitscheid.de)  
[www.skydive-westerwald.de](http://www.skydive-westerwald.de)*

### WANDERWEGE

*WesterwaldSteig / Rothaarsteig / Rothaarsteigspur / „Breitscheider Höhlentour“*

### RADWEGE

*Guter Anschluss an das regionale Radwegenetz*

### INFORMATION

*Touristinformation  
Breitscheid*

*Rathausstraße 14  
35767 Breitscheid  
Telefon: 02777 913321  
[touristinfo@gemeinde-breitscheid.de](mailto:touristinfo@gemeinde-breitscheid.de)*

*[www.gemeinde-breitscheid.de](http://www.gemeinde-breitscheid.de)*

*[www.schauhoehle-breitscheid.de](http://www.schauhoehle-breitscheid.de)  
Ticket-Hotline: 0231 917 2290*



*„Ich finde gut, dass es alles Tiere von hier sind,  
die auf dem Weg dabei sind.“*

*Ole*

## KINDERLEICHT EIN TOLLER TAG

Jetzt stellt euch das mal vor: Alles ist still im nächtlichen Wald, der Mond scheint und nur hier und da ein leises Rascheln oder Knistern. Doch dann plötzlich durchbricht den Frieden ein lautes Scheppern. Die Tiere des Waldes kommen aufgeregt herbei. Hirsch, Wildschwein, Hase, Igel und Fuchs finden am Morgen eine große blaue Maschine mit allerlei Zahnrädern, Kurbeln, Blinklichtern und vielen bunten Bürsten. Alle fragen sich, was mag das wohl für eine Maschine sein! Habt ihr auch Lust das Rätsel zu entschlüsseln? Dann kommt mit auf den Greifensteiner Kinderpfad!

**ANSCHAUEN**

*Outdoorzentrum Lahntal*  
[www.outdoor-zentrum-lahntal.de](http://www.outdoor-zentrum-lahntal.de)

*BasaltParkours*  
[www.basalt-parkours.de](http://www.basalt-parkours.de)

*Ulbachtalsperre*  
[www.campingulmtal.de](http://www.campingulmtal.de)

*Sonnenuhr Windpark Knoten*  
[www.greifenstein.de](http://www.greifenstein.de)

**WANDERWEGE**

*Wäller Tour Greifenstein-Schleife / Historischer Hugentotten-Wanderweg / Rundwanderweg Diana-Burg / Drei-Burgen-Wanderweg / Burg-Greifenstein-Weg / Kleine Wäller: „Kunst und Natur“ und „Basalt und Wasser“*

**RADWEGE**

*Ulmtalradweg / Kallenbachradweg*

**INFORMATION**

*Gemeinde Greifenstein*  
*Rathaus Beilstein*  
*Herborner Straße 38*  
*35753 Greifenstein*  
*Telefon: 02779 91240*  
*tourismus@greifenstein.de*  
[www.greifenstein.de](http://www.greifenstein.de)

Ella und Ole kommen mit ihrer Mama Claudia Schnackenkinkel immer wieder gerne hierher. Claudia hatte das Kinderbuch „Die blaue Maschine“ von Heike Ellermann als Ideengeber in das Greifensteiner Kinderpfad-Projekt eingebracht. Eine wunderschöne Geschichte um die verschiedenen Tiere des Waldes, die um die Funktion der wundersamen Maschine rätseln, aber alle auch gerne das blaue Ungetüm ihr Eigen nennen würden. Auf schön gestalteten Erzähltafeln begleitet die Geschichte die kleinen wie großen Besucher und immer wieder begegnet man dabei den Waldtieren, die der Kettensägenkünstler Georg Maurus als fein gearbeitete Skulpturen aus Holz gefertigt hat.

Ist es eine Hirschgeweihschrubbmaschine? Oder doch eher eine Igelstachel-Poliermaschine? Fuchs und Feldhase, aber auch Igel, Wildschwein und Wildgans werden sich nicht einig, erkennen aber alle, dass die vielen bunten Bürsten irgendwie eine wichtige Funktion haben.

Auf dem rund drei Kilometer langen Rundweg, der mit dem Kleinen Wäller „Kunst & Natur“ Wanderweg kombinierbar ist, wird nicht nur die Spannung um die Blaue Ma-

schine erhöht, es werden auch die Tiere und ihre Lebensweise vorgestellt und nicht zuletzt auch an diversen Plätzen knifflige Fragen gestellt und Geschicklichkeiten getestet – sodass die Geschichte nicht nur erzählt, sondern auch erlebt werden kann.

Der Greifensteiner Kinderpfad hat rasch die Herzen der Kinder und die der Eltern gleich mit erobert. Ganz bewusst startet und endet der Rundweg am Outdoorzentrum Lahntal, wo nicht nur Erfrischungen, sondern auch ein Kleintierzoo, Alpakas und ein Biergarten warten. Da lässt sich schnell ein schöner Tagesausflug für die ganze Familie verbringen. Auch für Kindergarten- und Kitagruppen lohnt sich der Ausflug zum Kinderpfad.

Jetzt wollt ihr natürlich noch wissen, was die Blaue Maschine denn eigentlich kann. Das wird euch am Schluss der Biber berichten. Schließlich hat er die Maschine schon vor Wochen bestellt. Am Ende des Weges könnt ihr euch selbst ein genaues Bild von der Maschine machen und dazu einen coolen Rap hören.

**BURG GREIFENSTEIN**

Das Wahrzeichen der Gemeinde. Schon von weitem laden die imposanten Doppeltürme der um 1.200 erstmals urkundlich erwähnten Burg zu einem Besuch ein. Sehenswert auch die prächtige Barockkirche und die Glockenwelt Burg Greifenstein. 900 Jahre Glockengeschichte sind hier zu bestaunen.

[www.burg-greifenstein.net](http://www.burg-greifenstein.net)

**ULMTALRADWEG**

Abwechslungsreicher Radweg auf alter Bahntrasse, der vom Lahntal über Greifenstein-Beilstein bis in den Westerwald führt. Rastplätze, Aussichtspunkte und Infotafeln zur Nutzung der einstigen Ulmtalbahn bereichern den Weg. Zahlreiche Ausflugsziele liegen direkt an der Strecke.



*„Eine spannende Graffiti-Zeitreise: Menschen aus fünf Jahrhunderten haben sich hier verewigt.“*

*Simon Dietrich*

# NAMEN FÜR DIE EWIGKEIT

Wer an Graffiti denkt, dem kommen zumeist mit Farbspray gesprühte Darstellungen im öffentlichen Raum in den Sinn. Mehr oder weniger künstlerisch wertvoll, verstehen wir darunter eine eigentlich noch recht moderne Ausdrucksform. Wer sich mit Simon Dietrich bei der alten Feldbacher Kirchenruine in Dillenburg trifft, wird schnell feststellen: Bereits seit dem 16. Jh. haben sich Menschen mit Inschriften auf dem Putz der heutigen Kirchenruine verewigt. Eine spannende Spurensuche.

**ANSCHAUEN***Hessisches Landgestüt**Historische Altstadt mit schönem Fachwerk und Barockgebäuden**Wildpark Donsbach  
www.wildpark-donsbach.de**Villa Grün – Wirtschafts-  
geschichtliches Museum**Ev. Stadtkirche 1491, Grablege der  
Grafen und Fürsten des Hauses  
Nassau-Dillenburg***WANDERWEGE***WesterwaldSteig / Rothaar-  
steig / Lahn-Dill-Bergland-  
pfad / Zahlreiche Premium  
Rundwanderwege***RADWEGE***Oranier Radroute /  
Geopark-Montanroute /  
Hessischer Radfernweg R8 /  
Radwegenetz (4-26 km)***INFORMATION***Touristinformation  
Oranienstadt Dillenburg  
Hauptstraße 19  
35683 Dillenburg  
Telefon: 02771 896151  
touristinfo@dillenburg.de  
www.dillenburg.de*

Seit Mai 2022 bekleidet Simon Dietrich die neu geschaffene Stelle des Stadthistorikers in Dillenburg. Seine Aufgabe ist es, die interessante Stadtgeschichte zu erforschen und zu vermitteln. Bereits in der berühmten Marburger Elisabethkirche konnte er bei Arbeiten Graffiti aus längst vergangenen Tagen untersuchen. Die Kirchenruine Hof Feldbach wurde daraufhin zu seinem ersten spannenden Forschungsprojekt. Von dem einstigen Dorf Feldbach, was sogar älteren Ursprungs als Dillenburg selbst war, zeigt sich heute nichts mehr - bis auf die alte Kirchenruine. Teile des Gebäudes stammen aus dem 13. Jh. Ihre Geschichte ist wechselhaft. Einst bedeutsame Dillenburger Pfarrkirche, später noch Friedhofskapelle, dann Scheune im Herrschaftlichen Gut Feldbach, zuletzt Ruine durch Blitzschlag in der Mitte des 19. Jh., die aber bei genauerem Hinsehen Erstaunliches preisgibt.

Simon Dietrich muss für seine Untersuchungen auf einer Leiter teils hoch hinaus und versucht mit spezieller Beleuchtungstechnik die Inschriften besser sichtbar zu machen. Rund 500-600 grafische Relikte hat er schon auf den Putzwänden des gotischen Chorraums erkennen können. Aus

**ORANIEN-NASSAUISCHES MUSEUM**

Im Wilhelmsturm, dem Wahrzeichen der Stadt erfahren die Besucher viel Wissenswertes über die bedeutsame Geschichte des Hauses Nassau-Dillenburg, die nicht nur die Region, sondern auch Deutschland und Europa mitgeprägt hat.

fünf Jahrhunderten haben sich Menschen mit Namen verewigt. Graffiti waren schon früher ein weit verbreitetes Phänomen und nicht zwingend eine illegale Handlung. Anhand von Schriftformen wie der Gotischen Minuskel lassen sich Zeiten datieren. Rund 95% der Zeichnungen sind Personennamen, mit etwas Glück sogar mit Datum verewigt.

Die Beweggründe waren wie heute vielfältig. Vielleicht war es der heilige Ort, der dazu bewegte, die Nähe zum Friedhof und seinen Grabstein-Inschriften, oder aber die nahe Gastwirtschaft, die den Zecher und Schreiber mutig werden ließ. Wer früher schreiben lernen durfte verrät die Tatsache, dass kaum Frauennamen hier verewigt sind. Alte Kirchenbücher helfen bei der Erforschung der Namen, die hier ein Stück Ewigkeit suchten. Während einer Führung besteht die Möglichkeit in die Welt der historischen Graffiti einzutauchen. Termine und weitere Veranstaltungstipps gibt es über die Tourist-Information im Alten Rathaus sowie [www.dillenburg.live](http://www.dillenburg.live).

**KASEMATTEN**

Die unterirdischen Verteidigungsanlagen des ehemaligen Schlosses sind eine einzigartige Besucherattraktion und die größten Deutschlands. Auf einer Führung durch Dillenburgs „Unterwelt“ erhält der Besucher Vorstellung von der einstigen Größe dieser frühneuzeitlichen Anlage.

[www.dillenburger-museumsverein.de](http://www.dillenburger-museumsverein.de)



*Gleich drei Naturparks befinden sich ganz oder zum teil im geografischen Westerwald. Das Lahn-Dill-Bergland im Osten, der Rhein-Westerwald im Westen und auch der Naturpark Nassau im Süden präsentieren einzigartige Naturschätze mit einer artenreichen Flora und Fauna. Vier geschützte Regionen, die jede für sich einen ganz eigenen Charakter besitzen und damit immer mehr Naturfreunde in ihren Bann ziehen.*

*Was für eine gesegnete Gegend. Der Westerwald ist reich an besonderen Naturschätzen, die sich insbesondere in den vier beteiligten Naturparks verdichten. Ein Glücksfall für Pflanzen, Tiere und Menschen gleichermaßen.* Die harmonische Balance zwischen intakter Natur, wirtschaftlichem Wohlergehen und guter Lebensqualität ist ein zentrales Anliegen der Naturparks insgesamt. Ein fruchtbarer Boden für sinnvolle und nachhaltige Entwicklung ländlicher Regionen. Darüber hinaus bieten sie durch ihren landschaftlichen Wert die besten Aussichten für naturnahe Urlaubs- und Freizeitgestaltung.



#### NATURPARK LAHN-DILL-BERGLAND

Inmitten sanfter bewaldeter Hügel, umrahmt von den Flüssen Lahn und Dill und in unmittelbarer Nähe zum Westerwald, liegt der Naturpark Lahn-Dill-Bergland. Besonders gut lässt sich die Region zwischen Herborn und Marburg, Biedenkopf und Wetzlar in Wanderstrecken erkunden. Mit dem zertifizierten, etwa 90 km langen Lahn-Dill-Bergland-Pfad und 18 weiteren Extratouren, werden Wandererlebnisse auf Premiumniveau geboten.

Wer mehr über die Vielfalt im Naturpark erfahren möchte, schließt sich am besten einer Exkursion mit den Naturparkführer/innen an, die in der gesamten Gebietskulisse mit abwechslungsreichen Geschichten im Gepäck unterwegs sind.

Weitere Erlebnismöglichkeiten warten darüber hinaus in den Städten und Dörfern des Lahn-Dill-Berglandes. Ein Besuch lohnt sich beispielsweise in der historisch bedeutsamen Oranienstadt Dillenburg oder im Landgrafenschloss in Biedenkopf. Oder wie wäre es mit Fachwerkromantik in Herborn, einem Museumsbesuch in Haiger, entspannten Stunden in der Lahn-Dill-Bergland-Therme in Bad Endbach oder erfrischendem Badespaß im Aartalsee in Bischoffen?

Naturpark Lahn-Dill-Bergland

Herborner Straße 1  
35080 Bad Endbach  
Telefon: 02776 80116  
info@lahn-dill-bergland.de  
www.lahn-dill-bergland.de



#### NATURPARK NASSAU

Von ganz anderer Natur zeigt sich der Naturpark Nassau. Das idyllische Lahntal bildet die Hauptachse in Ost-West-Richtung und verbindet hier die Reize von Westerwald, Taunus und Mittelrhein mit ihren charakteristischen Tier- und Pflanzengesellschaften. Beeindruckend sind die ausgedehnten Buchenwälder, die sich mit alten Streuobstwiesen, Hecken und Weidelandschaften abwechseln.

Fast 100 Brutvogelarten, dazu zahlreiche Fledermaus-, Insekten- und Reptilienarten, kommen hier vor. Von schattig-kühlen Schluchten und Tälern wie Dörsbachtal, Gelbachtal und Ruppertsklamm bis zu den sonnenverwöhnten Steilhängen und Weinberglagen im romantischen Rheintal reicht das facettenreiche Naturparkerlebnis. Der römische Grenzwall Limes und das obere Mittelrheintal als Unesco Weltenerbestätten, und nicht zuletzt auch die bergbaugeschichtliche Historie mit interessanter Geologie, bereichern die Region mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten.

Zweckverband Naturpark Nassau

Bachgasse 4  
56377 Nassau  
Telefon: 02604 4368  
info@naturparknassau.de  
www.naturparknassau.de



#### NATURPARK RHEIN-WESTERWALD

Eingebettet in die grünen Weiten des Westerwaldes wird der Naturpark Rhein-Westerwald im Westen durch den Rhein begrenzt und gehört zu dem grünen Herz der Mittelgebirgsregion zwischen Koblenz und Bonn. Die Besonderheit des ca. 470 km<sup>2</sup> großen Naturparks ist dessen Dreiteilung, die aus seiner Lage zwischen Rhein und Westerwald resultiert. Zum Westen hin präsentiert sich der typische Mittelrheincharakter mit Weinbergen und steilen, sonnigen Felshängen. In östlicher Richtung bildet die windungsreiche Wied ein abwechslungsreiches Erholungsgebiet, an das sich die für den Westerwald typische hügelige Hochfläche anschließt. Der hohe Waldanteil, insbesondere die charakteristischen Buchenwälder, sind eine weitere Besonderheit des Naturparks.

Am besten lässt sich der Naturpark Rhein-Westerwald zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden. Ein Wanderwegenetz mit rund 800 Kilometern lässt Wanderherzen höherschlagen. Mit dem Rheinsteig und dem WesterwaldSteig verlaufen zudem zwei herausragende Qualitätswanderwege durch den Naturpark.

Eiszeitfunde, Weinbau, Klostertradition, Bergbaugeschichte und Weltkulturerbe Limes sind nur einige von vielen kulturellen Schätzen, die sich auf perfekte Weise mit dem unendlichen Grün des Naturparks verbinden.

Naturpark Rhein Westerwald e.V.

Marktstraße 88  
56564 Neuwied  
Telefon: 02631 9566036  
info@naturpark-rhein-westerwald.de  
www.naturpark-rhein-westerwald.de



*„Bei uns findet Weideschlachtung statt, die für die Tiere  
viel weniger Stress bedeutet.“*

*André Müller*

## HOFLADEN MIT REGIONALGENUSS

Wenn ein kleiner Junge vom Kirmesgeld seiner Großeltern nicht Karussell und Zuckerwatte bezahlt, sondern davon sein erstes Huhn kauft, mag das schon ein Zeichen für sein späteres landwirtschaftliches Interesse sein. Der kleine Junge von einst heißt André Müller, hat später Agrarwirtschaft studiert, hält Hühner und Rinder, erntet Äpfel alter Streuobstsorten und versucht sich erfolgreich im Gemüseanbau. Seine Mutter Hiltrud hat dazu 2023 in Kausen einen Hofladen eröffnet, der Regionalität und Vielfalt verbindet.

**ANSCHAUEN**

*Reste der einstigen Stadtbefestigung, Dierdorf*

*Dierdorfer Schlossweiher mit Minigolfplatz*

*Isenburg, direkt am Wanderweg „Iserbachschleife“*

*Europadenkmal, Kleinmaisheid Mausoleum*

**WANDERWEGE**

*Wäller Tour „Iserbachschleife“ / Dierdorfer Weg / 5 Isenburger Wanderrouten / Schöwer Rundwanderweg*

**RADWEGE**

*Dierdorfer Radweg*

**INFORMATION**

*Touristikbüro Dierdorf  
Verbandsgemeindeverwaltung  
Neuwieder Straße 7  
56269 Dierdorf  
Telefon: 0 26 89/29 10  
tourismus@vg-dierdorf.de  
www.vg-dierdorf.de*

Mit fünf Schottischen Hochlandrindern fing die seit 2009 gestartete Landwirtschaft nahe Großmaisheid an. Diese Rasse haben die Müllers ins Herz geschlossen. Die mittlerweile 50 Tiere sind ideal für extensive Beweidung und werden vermehrt auch zur Landschaftspflege eingesetzt. Sie sind recht genügsam und kommen gerade auch auf Brachflächen zurecht. Die zotteligen Schottischen Hochlandrinder sind ganzjährig auf der Weide und wachsen langsamer als viele ihrer Artgenossen. Das ergibt ein reiferes, hochwertiges Fleisch, was farblich dunkler ist und intensiver schmeckt. Fast ein wenig wie eine Mischung aus Rindfleisch und Wildfleisch, empfindet es Hiltrud Müller. Sie gibt dem Fleisch beim Zubereiten immer mehr Zeit zum sanften Garen und empfiehlt dies auch ihren Kunden, damit das Geschmackserlebnis rund wird.

Einen lang ersehnten Wunsch hat sie sich mit dem neuen Hofladen erfüllt. Wo ganz früher der Schweinestall des einstigen landwirtschaftlichen Anwesens untergebracht war, glänzt heute der mit viel örtlichem Handwerkskönnen errichtete moderne wie attraktive Hofladen. Der komplette Innenausbau wurde durch heimische Betriebs-

partner umgesetzt, was Familie Müller sehr wichtig war. In den Regalen reiht sich eine schöne Bandbreite an regionalen Produkten aneinander. Kräuter & Gewürze, regional gerösteter Kaffee, Honig, Mehlsorten, Müsli, Feinkostartikel, Molkereiprodukte und Vieles andere mehr. Zahlreiche Naturgenuss Erzeugerpartner finden sich hier mit ihren Erzeugnissen wieder. Nudeln aus den Eiern der eigenen Legehennen, aber auch Essig, Saft und Secco aus eigenem Streuobst sind ebenfalls darunter. Saisonales Gemüse kommt aus Dickendorf und aus dem eigenen Anbau. Melonen und Kürbisse, aber auch Zucchini und Kartoffeln ziehen Müllers selbst.

Das Fleisch der eigenen Schottischen Hochlandrinder und auch diverse Wurst- und Schinkenerzeugnisse aus eigenem Rindfleisch können natürlich im Hofladen erworben werden und bieten Regionalgenuss in hoher Qualität.

**MAUSOLEUM**

Das Mausoleum ist die Grablege des Hauses Wied. Die kappellenähnliche Ruhestätte, geschützt von mächtigen Laubbäumen, gehört zu den frühesten Beispielen der rheinischen Neugotik und fand 1821 ihre bauliche Vollendung.

**AQUAFIT**

Das moderne Bad bietet auf einer Fläche von 1.650 qm Spaß-, Spiel- und Schwimmfreude pur! Ein echtes Badevergnügen für die ganze Familie. Mit großzügiger Saunalandschaft und Wellnessangeboten bietet es Erholung für Körper, Geist und Seele.



*„Unser Tipp: Das „Westerwälder Wollfest“ Ende September mit vielen hochwertigen Ausstellern in Westerborg“.*

*Gabriele Held-Habermann und Anike Hermsdorf-Planitz*

## STATT GOLD MIT LIEBE GESPONNEN

Erinnerst du dich noch an das Märchen von Dornröschen, dass sich bei aller Vorsicht doch an einer Spindel stach und in tiefen Schlaf versank? Oder denk an die arme Müllerstochter, die im Märchen von Rumpelstilzchen Stroh zu Gold spinnen sollte. Das Spinnen scheint so alt wie das Geschichtenerzählen zu sein. Und doch läuft diese uralte Handwerkskunst Gefahr, für immer verloren zu gehen. Am Wiesensee bei Stahlhofen wird das Spinnen am Spinnrad lebendig gehalten. Eine spinnende, nein spannende Geschichte!

**ANSCHAUEN**

*Trachtenmuseum Westerburg*  
[www.trachten-museum.de](http://www.trachten-museum.de)

*Erlebnisbahnhof Westerburg*  
[www.erlebnisbahnhof-westerwald.de](http://www.erlebnisbahnhof-westerwald.de)

*Basalt-Naturdenkmal Kranstein*  
[www.geopark-wlt.de](http://www.geopark-wlt.de)

*Stiftskirche Gemünden (z.T. 9. Jh.)*

**WANDERWEGE**

*WesterwaldSteig Etappe 4-5 /  
 Erlebnisschleife „Grüner Steig  
 und Seen-Weg“ / barrierefrei-  
 er Rundwanderweg  
 Wiesensee*

*Rad- und Wanderweg  
 Westerburg-Wallmerod /  
 Moonwalk-Strecken*

**RADWEGE**

*Nassau-Wäller-Radrunde /  
 Geopark-Basalt-Radroute /  
 Backesdörfer-Tour*

*WesterwaldSchleife  
 der RLP-Radroute*

**INFORMATION**

*Touristinformation  
 Wäller Land am Wiesensee*

*Winner Ufer 9  
 56459 Stahlhofen a. W.  
 Telefon: 02663 291494  
[post@waellerland.com](mailto:post@waellerland.com)  
[www.waellerland.com](http://www.waellerland.com)*

Schnurr, schnurr, schnurr. Es ist eine fast meditativ wirkende Kunstfertigkeit, wenn Finger und Faden, Spinnrad und Fuß miteinander korrespondieren und in gleichbleibender und doch achtsamer Art und Weise in fließenden Bewegungen zueinander laufen. Früher war das Spinnen in fast jedem ländlichen Haushalt daheim, hatten heimische Drechsler, wie es in Unnau einen gab, gut zu tun, denn ein Spinnrad gehörte in jede gute Aussteuer. Zwischen November und Maria Lichtmess Anfang Februar, wenn die Arbeit auf dem Hof etwas weniger wurde, trafen sich die Frauen in den Spinnstuben, pflegten Gemeinschaft, spinnen und erzählten. Nicht selten in den einfacheren Arbeiten durch die jungen Männer unterstützt, die gerne für die angenehme Gesellschaft Garn aufrollten und den Spinnerinnen ihre Hilfe anboten.

Der alten Tradition des Spinnens hat sich die Spinngruppe Westerwald unter anderem mit Gabriele Held-Habermann und Anike Hermsdorf-Planitz verschrieben. Sie pflegen in ihren monatlichen Treffen in Räumen der Tourist-Information Wäller Land am Wiesensee die Kunstfertigkeit des Spinnens und auch die Brauchtumpflege des

**KRÄUTER-WANDERUNG AM WIESENSEE**

Von Mai bis September finden am 1. Samstag im Monat Wildkräuterführungen entlang des Wiesensees statt. Kräuterexperten führen den Blick auf die Delikatessen am Wegesrand und verraten Tipps und Rezepte zu den vorgestellten Wildpflanzen. Anmeldung erforderlich.

Geschichtenerzählens von den Älteren an die Jüngeren. Es ist weder ein Verein, noch gibt es strenge Regularien. Die Frauen UND Männer haben bewusst die offene Gruppe gewählt, um InteressentInnen einen einfachen Einstieg in die alte Handwerkskunst zu ermöglichen. Räder können geliehen werden und eine persönliche Einführung gibt es gratis dazu. Schließlich ist das gemeinsame Ziel, durch die Tätigkeit am Spinnrad das alte Wissen lebendig zu halten und weiterzugeben.

Was kaum jemand mehr weiß, der Westerwald war angestammtes Flachsangebiet und bekannt für die Aufbereitung der Fasern. Die Spinngruppe erinnert sich an die alten Fertigkeiten und weiß auch um das Färben der gesponnenen Wolle mit natürlichen Pflanzenfarben. So alt das Spinnen ist, so modern und attraktiv sind die textilen Ergebnisse, die hier in der Gruppe entstehen. Wer einmal eintaucht in die Welt des Spinnens, wird feststellen, wie ungeheuer komplex, aber auch kreativ das Arbeiten mit Flachs und Wolle sein kann. Statt zu Gold wird hier mit Liebe gesponnen!

**HUNDEPARK WÄLLER LAND**

Hier wird regelmäßig Parcourstraining angeboten, eine separate Anmietung des kompletten Bereiches ist möglich.

Mehr Infos unter [www.waellerland.de](http://www.waellerland.de)



*„Unsere Radtouren sind besonders spannend – nicht zuletzt durch den zweitlängsten Radweg-Tunnel Deutschlands.“* Jörg Reck

# RADERLEBNIS MIT TUNNELBLICK

Selbst bei sommerlicher Hitze weht dem Radfahrer ein kühler Luftzug wie ein frischer Atem entgegen. Mitten im Wald öffnet sich der einstige Bahntunnel zwischen Langenaubach und Breitscheid wie ein riesiger dunkler Schlund und ganz am Ende blinzelt zum Glück das Tageslicht entgegen. Statt Dampflok gehört die Trasse nun den Drahteseln, die hier seit dem Jahr 2022 ein neues touristisches Highlight der Stadt Haiger erleben können

**ANSCHAUEN**

*Wochenmarkt Haiger,  
immer donnerstags*

*Lukasmarkt, trad. Krammarkt,  
im Oktober*

*Altstadtfest Haiger, Frühsommer  
Historische Altstadt*

**WANDERWEGE**

*Rothaarsteig / Westerwald-  
Steig / Lahn-Dill-Bergland-  
Pfad / Extratouren*

*Missionswanderweg Nord-  
Nassau / weitere markierte  
Wanderwege*

**RADWEGE**

*Dilltalradweg /Oranier-  
Fahrradrouten / Haubergs-  
tour / weitere markierte  
Touren*

**INFORMATION**

*Touristinformation  
Kulturamt Haiger  
Marktplatz 7  
35708 Haiger  
Telefon: 02773 811150  
kulturamt@haiger.de  
www.haiger.de*

Dass Haiger Wanderfreunden viel zu bieten hat ist längst kein Geheimnis mehr. Neben den überregionalen Wanderrouten wie Rothaarsteig, WesterwaldSteig und dem Hauptweg des Naturparks Lahn-Dill-Bergland locken eine ganze Reihe weiterer attraktiver Wanderstrecken. Doch Jörg Reck, Radverkehrsbeauftragter der Stadt Haiger und Tourenleiter beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC) kennt auch zahlreiche schöne Radrouten, die Haiger und sein Umland zu einem interessanten Radfahrziel werden lassen. Ehrenamtlich widmet er sich den Routen, die er auf Zustand, Ausschilderung und Verkehrstauglichkeit regelmäßig prüft. Radfahren gehört zu seiner Passion und so liegt es nahe, dass er immer ein guter Ansprechpartner in Sachen Radwegenetz ist. Alleine die offiziell ausgewiesenen Radrouten umfassen rund 90 Kilometer Länge, ungeachtet der weiteren Strecken über Wald- und Feldwege. Besonders hebt Jörg Reck die übergeordneten, gut ausgebauten Routen wie Dillradweg von der Dillquelle bis nach Wetzlar, den Oranier-Radweg von Haigerseelbach bis ins Siegerland und den Fernradweg R8 hervor. Er selbst hat als ganz persönliche Lieblingsroute eine rund 35 km

**LEINEN- UND SPITZENMUSEUM  
HAIGERSEELBACH**

Einzigartiges Museum mit der Darstellung des Leinens von der Aussaat bis zum fertigen Wäschestück und feinste Handarbeiten.

[www.haiger.de/freizeit-tourismus/kunst-und-kultur/museen/](http://www.haiger.de/freizeit-tourismus/kunst-und-kultur/museen/)

lange Rundtour im Blick, die er von Langenaubach startet und die ihn auch durch den sogenannten Balkan-Tunnel, den mit 1.114 m Durchfahrt zweitlängsten Radtunnel Deutschlands führt. Danach geht es weiter über Breitscheid, Erdbach, Uckersdorf, Burg und Dillenburg zurück nach Haiger. Kurz vor dem Ziel liegt der kleine Ort Sechshelden, wo sich mit der schön restaurierten ehemaligen Dorfschmiede die heutige von Familie Klein geführte Heimatstube befindet. Das kleine private Heimatmuseum ist wie eine Zeitreise zurück in die Vergangenheit und bietet auf engstem Raum unzählige Exponate, deren Geschichte Besucher gerne lauschen.

Ein echter Geheimtipp, gerade für durstige Radler ist der im Garten eingebaute, fast unsichtbare Erdkühlschrank. Man muss schon etwas genauer hinschauen, wo der Deckel geöffnet wird und sich eine kleine Getränkebar aus kühler Erde nach oben ziehen lässt. Radfahren rund um Haiger bietet eben immer wieder echte Erlebnisse!

**SENF-ATELIER**

In vielen Nuancen bietet Maik Schönau für jeden Geschmack Senfgenuss, der überrascht und Lust auf die verschiedenen Variationen bereitet. Mitten in Haiger befindet sich das Senf-Atelier, wo er feinsten Senf produziert und verkauft – nach eigenen Rezepten mit hochwertigen Zutaten.

[www.senfatelier.de](http://www.senfatelier.de)



*„Alle zwei Jahre organisiert der Förderverein den Großen Kunsthandwerkermarkt in der Dreschhalle Münchhausen mit über 50 Ausstellern.“*

*Monika und Manfred Mauer*

# TREFFPUNKT MÜNCHHAUSEN

Zwischen Mai und Oktober ist jeden zweiten Freitag das ganze Dorf Münchhausen auf den Beinen. Zentrum des Geschehens ist die ehemalige alte Dreschhalle, ein imposanter Holzbau aus dem Jahr 1923. Die Zeiten, wo Fuhrwerke hier ein- und ausfahren, ist längst vorbei. Heute ist sie die Gemeinde-Festhalle, aber auch ein Treffpunkt für Menschen aus nah und fern, die den Dreschhallenmarkt besuchen. Hier kommen gute Produkte regionaler Erzeuger in den Einkaufskorb, gibt es Nützliches wie Leckeres in die Hand, und die Möglichkeit des Pflegens sozialer Kontakte kommt gratis obendrauf!

**ANSCHAUEN**

*Wintersport am Höllkopf  
Junkernschloss Driedorf  
Krombachtalsperre mit  
Campingplatz  
[www.camping-krombachtalsperre.de](http://www.camping-krombachtalsperre.de)*

**WANDERWEGE**

*WesterwaldSteig Etappe 2 /  
Greifenstein-Schleife / Rot-  
haarsteig / Energie-Lehrpfad /  
Höllbergweg / Aubachweg /  
Extratour „Rund um den  
Knoten“*

**RADWEGE**

*„Rund um den Knoten“*

**INFORMATION**

*Gemeinde Driedorf  
Gemeindevorstand  
Wilhelmstraße 16  
35759 Driedorf  
Telefon: 02775 95420  
[info@driedorf.de](mailto:info@driedorf.de)  
[www.driedorf.de](http://www.driedorf.de)*

Ab 11 Uhr werden die Straßen zum Markt und der Platz rund um die Dreschhalle immer voller. Nicht nur Einheimische kaufen hier ein. Der Markt, den es erst seit dem Jahr 2017 gibt, hat sich herumgesprochen und so finden sich immer am 2. Freitag im Monat auch interessierte Besucherinnen und Besucher aus den Gegenden Limburg, Weilburg, Siegen, Altenkirchen und sogar Koblenz hier ein.

Monika und Manfred Mauer sind stolz auf diese Entwicklung, die hier in dem kleinen Dorf Münchhausen mit gut 300 Einwohnern zu spüren ist. So klein die Gemeinde, die zu Driedorf im Hessischen Westerwald gehört, so groß ist das bürgerschaftliche Engagement. Über 1/3 der Einwohner sind im Förderverein des Ortes und haben den Dreschhallenmarkt damals ins Leben gerufen und ausgebaut. Das damalige Ziel rund 20 Händler zu finden, wurde mittlerweile längst erreicht. Heute sind es um die 35 Anbieter, die alle vorher persönlich ausgesucht wurden. Schließlich soll das Angebot stimmen und möglichst jedes Sortiment nur einmal vertreten sein. Während draußen vor der Halle viele Zeltstände und Verkaufswagen aufschlagen, bietet die Halle nicht nur

Standfläche für weitere Marktbesucher, sondern ist auch ein Treffpunkt, um sich am Markttag wiederzusehen. Essen und Trinken, darunter eine üppige Kuchentheke mit selbst gebackenen Leckereien und kostenlosem Kaffee, begleiten den regen Austausch, der hier an langen Tischen und Bänken gepflegt wird. Gerade ältere Menschen, die nicht mehr so mobil sind, nutzen den Markt, um wieder einmal unter Leute zu kommen und Freunde und Bekannte zu treffen.

Längst hat sich der Markt mit seinem reichhaltigen Angebot in der Region etabliert, erzählen Monika und Manfred Mauer, die selbst im Organisationsteam tätig sind und kaum Zeit für längere Plaudereien an diesem Tag haben. Gute Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs suchen viele und wir bieten dazu das Angebot und noch eine gute, kurzweilige wie genussvolle Zeit dazu.

**ABUS MTB-PARK AM HÖLLKOPF**

Er bietet attraktive Trails mit versch. Längen und Schwierigkeitsgraden. Mountainbiker können den BikePark Driedorf prima in ihre Touren einplanen. Die Trails steigen gleichmäßig an und belohnen mit einem tollen Weitblick vom 643 m hohen Höllkopf. Anschließend bieten der traditionelle „24-Stunne“-Trail, der „WWS-Trail“, der „Wenelstaa“-Trail und „Rüwwer und Nüwwer“ viel Fahrspaß.

**GLAMPING HEISTERBERGER WEIHER**

Glamping ist luxuriöses Camping in außergewöhnlichen Unterkünften. Am Heisterberger Weiher bietet der Campingplatz gleich 3 unterschiedliche Varianten an. Mit einem Safarizelt, einem Hobbit Haus mit Sauna und dem Tiny Haus hat der Gast die Wahl einer luxuriösen Unterkunft. Aufwachen wird hier zum Erlebnis – unmittelbar am See und mit schönem Ausblick auf das Wasser!



*„Auch Nicht-Camper sind in unserer Ponte Rosa Blockhaus-Gastronomie herzlich willkommen.“*

*Anja und Axel Welter*

# GROßE FREIHEIT AM WASSER

Mehr Natur geht nicht. Schon der Hinweg führt vorbei an idyllisch gelegenen Wiesen, Wäldern und Weiden. Im Sommer begleiten bunte Wildblumen und schattige Waldabschnitte die Anfahrt, die schon einen Vorgeschmack darauf geben, wie naturnah das Ziel an der Krombachtalsperre im Hohen Westerwald gelegen ist. Glitzerndes Wasser, sattgrüne Landschaft und ein weiter Himmel bestimmen die Lage von Welters Camping und Freizeitparadies. Ein schönes Stück vom Glück, von Ruhe und der Sehnsucht nach Freiheit und selbst bestimmten Freizeitfreuden.



Am Anfang stand die riesengroße Kuhweide. Ab 1976 wurde das Gelände sukzessive erschlossen. Die Jahre vergingen und die Entwicklung des Camping- und Freizeitgeländes schritt durch stetige Investitionen und Neuerungen kräftig voran. Heute ist das Betreiberehepaar Anja und Axel Welter auf einen durch den Bundesverband der Campingplätze zertifizierten fünf Sterne Betrieb zurecht stolz. 350 Dauercamper-Plätze und rund 83 Plätze für Kurzzeitcamping reihen sich in idyllischer Lage wie Perlenschnüre um das Ufer der Krombachtalsperre. Im Dreieck Hessen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen beheimatet, resultiert auch ein Großteil der Gäste aus diesen Bundesländern.

Die unmittelbare Nähe zum Wasser ist natürlich besonders bei Campern sehr beliebt und so sind Badestrand und Liegewiese DAS Highlight. Segeln, Surfen oder Stand Up Paddling sind ebenfalls möglich und die unmittelbare Nähe zu Wäldern und Wiesen lockt jeden hinaus in die Natur. Auch der WesterwaldSteig führt nahe vorbei, und viele weitere Rad- und Wanderrouten erschließen die Gegend für Sportbegeisterte. Im Sommer gibt es ein attraktives Ferien-



### SECKER WEIHER

Was für eine idyllische Lage! Die Weiher wurden 1672 von Fürst Moritz Heinrich von Nassau-Hadamar beauftragt, um die Fischversorgung in der Fastenzeit zu sichern. Heute bilden sie den Kern eines ruhigen und schönen Naherholungsgebiets mit ausgezeichnetem Campingplatz und Gastronomie.

programm, was nicht ausschließlich, aber doch insbesondere Kinder und Familien anspricht.

Für Anja und Axel Welter ist Stillstand Rückschritt, und so sind die Modernisierung der Infrastruktur und die Erweiterung des Serviceangebots eine echte Herzensangelegenheit. Die sanitären Anlagen, Wasch-, Koch- und Spülräume, wie auch die öffentlichen Aufenthaltsbereiche sind absolut top und lassen keine Wünsche offen. Herzstück damals wie heute ist die Gastronomie im rustikalen Blockhausambiente, die durch ihr besonderes Flair und Angebot ein beliebter Treffpunkt ist.

Lage, Angebot und Ausstattung machen den Ort zu einem ganz besonderen Camping- und Freizeitparadies im Westerwald, wo Individualurlaub und Naturerlebnis Hand in Hand gehen. Hier wird die kleine Auszeit zur großen Freiheit.



### KETZERSTEIN

Wunderbare Aussicht und sagenträchtiger Ort – bei dieser eigentümlichen Basaltformation in der Nähe von Liebenseid-Weißenberg handelt es sich der Sage nach um einen heidnischen Opferaltar, der eine weitere Besonderheit aufweist, ... nur so viel: man sollte sich nicht auf seinen Kompass verlassen!



*Paddleboarding,  
Segeln, Kanufahren,  
Schwimmen*

### ANSCHAUEN

*Holzbachschlucht mit Hofcafé*

*„Bester Hofladen 2023“*

*Albertshof in Rennerod*

*Draisinen-Erlebnis*

*Westerwald Querbahn*

*[www.westerwald-querbahn.de](http://www.westerwald-querbahn.de)*

*Pferdekutschen-, Planwagen-*

*Schlittenfahrten: André Graw*

*[www.forstbetriebgraw.de](http://www.forstbetriebgraw.de)*

### WANDERWEGE

*WesterwaldSteig Etappen 2-4 /*

*Erlebnisschleifen / über 30*

*ausgeschilderte Wanderwege*

*von 3 bis 16 km / Naturlehr-*

*pfade: „Eisvogelweg“ und*

*„Rund um Mabühl“ / Wäller*

*Tour „Hohe Hahnscheid“*

### RADWEGE

*Westerwald-Schleife der*

*RLP-Radroute / Rund um den*

*Knoten / 5-Seen-Radweg /*

*Lasterbach-Rundweg /*

*„Rennerod-Achter“*

### INFORMATION

*Touristinformation*

*Hoher Westerwald*

*Westernoher Straße 7a*

*56477 Rennerod*

*Telefon: 02664 9939093*

*[touristinfo@rennerod.rlp.de](mailto:touristinfo@rennerod.rlp.de)*

*[www.hoherwesterwald.info](http://www.hoherwesterwald.info)*



Mit großem Herz  
für die Kleinkunst  
engagiert

## ANSCHAUEN

Stadtmuseum Hohe Schule und  
Heimatmuseen in den Stadtteilen  
[www.museum-herborn.de](http://www.museum-herborn.de)

Kulturscheune  
[www.kusch-herborn.de](http://www.kusch-herborn.de)

Tierpark Herborn

Aussichtsturm Dillblick

Wochenmarkt, freitags 8 - 18 Uhr

## WANDERWEGE

WesterwaldSteig-Etappe 1 /  
Wäller Tour „Greifenstein-  
schleife“ / Georoute „Energie-  
Lehrpfad“ Lahn-Dill-Bergland-  
Pfad / Extratour „Dernbach-  
wiesen“ / Rothaarsteig /  
Hessenweg 1 / Thüringen-  
Rhein-Wanderweg

## RADWEGE

Radfernweg R8 / Nassau-  
Oranieroute / Dill-Radweg /  
Aartal-Radweg

## INFORMATION

Stadtmarketing Herborn GmbH

Bahnhofplatz 1  
35745 Herborn

Telefon: 02772 7081900  
[tourist@herborn.de](mailto:tourist@herborn.de)

[www.herborn-erleben.de](http://www.herborn-erleben.de)

Schon 1990 gründen sich die Herborner Heimatspiele e.V., ein Verein, der seitdem das kulturelle Leben der Stadt maßgeblich prägt. In den Anfangsjahren stehen historische Stücke zur Stadtgeschichte im Fokus, die gerne als Open-Air-Aufführung, beispielsweise im Hof der Hohen Schule dargeboten werden. Um die Vorweihnachtszeit ergänzen die beliebten Kinderstücke das Repertoire.

So schön die kulturellen Angebote des Vereins sind, es fehlt eine feste Spielstätte, wo vereinsinterne Veranstaltungen und Lager für Kostüme und Requisiten untergebracht werden können. So starten die Pläne für ein eigenes Theater. Der Weg zum Erfolg ist wie so oft auch hier kein einfacher gewesen, aber letztlich wird die Vision zur Realität. 2004 kann sich der Vorhang heben und Jörg Michael Simmer, 1. Vorsitzender des seit 2020 in KulturScheune Herborn e.V. umbenannten Vereins, kann auf eine seitdem grandiose Entwicklung der neuen Spielstätte zurückblicken. Besonders stolz ist er auf die komplett ehrenamtliche Betriebsstruktur der Kulturscheune. Aus den damals 90 Vereinsmitgliedern sind es zwischenzeitlich um die 530 geworden. Die



## STADTFÜHRUNGEN UND SEHENSWERTES

Herborn hat eine in sich geschlossene, gut erhaltene Altstadt, viel Fachwerk und so manche Sehenswürdigkeit. Die kann man auf eigene Faust oder mit einer Gästeführung kennenlernen. Optimale Einstiegs-Runde ist die klassische Stadtführung „unterhaltsam durch die Altstadt“, die jederzeit buchbar ist, aber auch an festen Terminen angeboten wird.

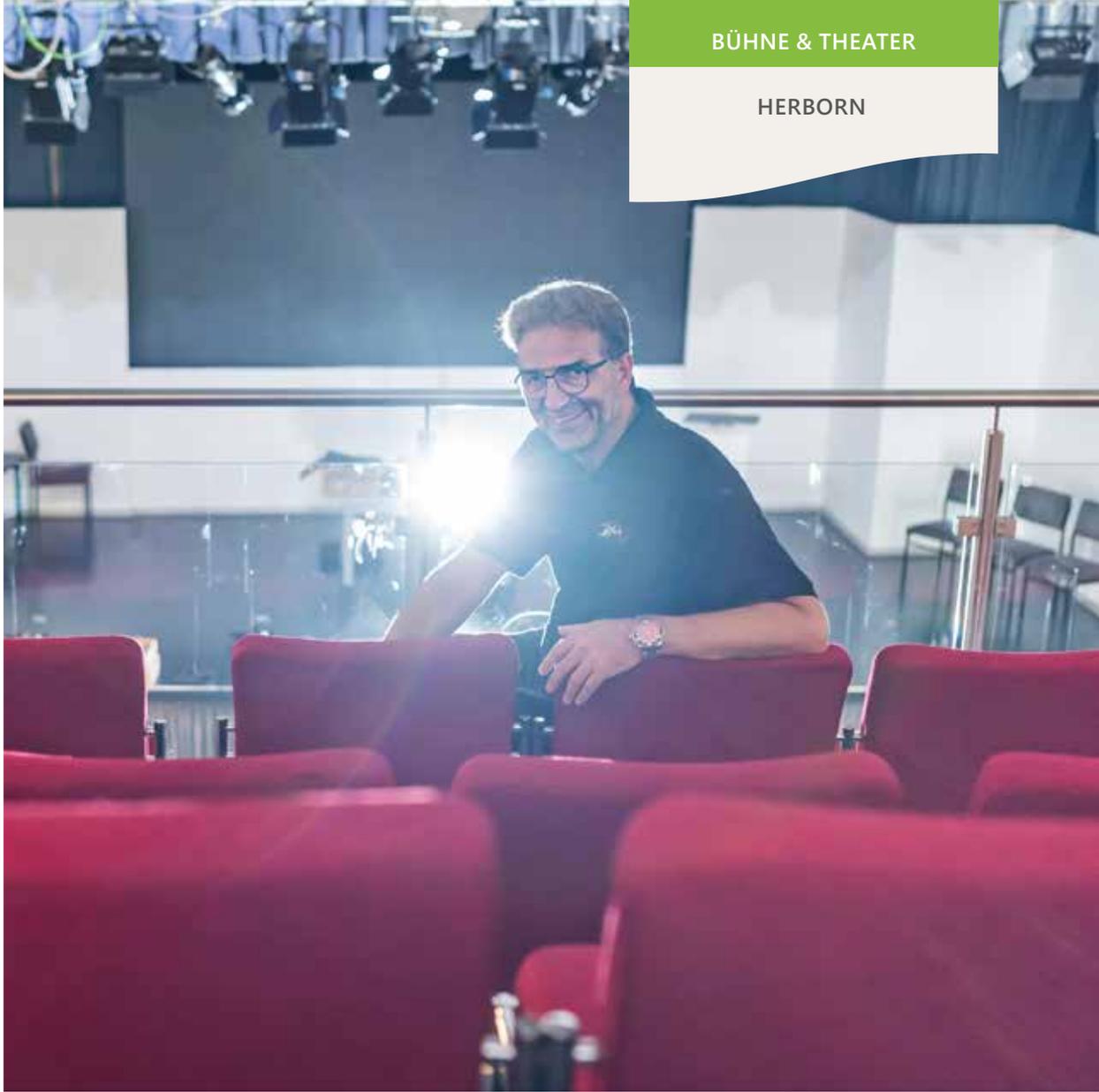
Größe der fünf Ensembles kann sich sehen lassen. Chor und Theater umfassen rund 90 regelmäßig aktive Mitglieder. Dazu kommt noch ein fester Stamm an Helfern für die Werkstatt, den Fundus und das Theater-Catering. Fünf Eigenproduktionen und weitere Gastspiele schaffen an rund 80 Tagen im Jahr ein Abendprogramm, das Gäste aus nah und fern lockt. Die rund 270 Sitzplätze sind rasch ausgebucht, denn die Qualität der Aufführungen der Kulturscheune strahlt mittlerweile weit über Herborn, die Lahn-Dill-Region und selbst Hessen hinaus.

Wer aus dem Besuch der Kulturscheune einen richtigen Kulturgenuss-Kurzaufenthalt machen möchte, findet in unmittelbarer Umgebung mit Hotel und Restaurants ein mehr als passendes Angebot. Selbst zahlreiche Künstlerinnen und Künstler haben längst das besondere Flair des attraktiven Kleinkunst-Theaters schätzen gelernt und sind sogar Mitglieder im Verein geworden.



## TIERPARK UND WILDGEHEGE HERBORN

Im Stadtteil Uckersdorf leben mehr als 90 Tierarten aller Kontinente. Naturnahe, meist barrierefreie Gehege laden zum Entdecken ein. Spielplätze gibt es dort und auch im Stadtwald gelegenen Wildgehege. Hier leben Ziegen, Lamas, Rotwild und Esel in einem großen Gelände mit Rundwegen und Aussichtsplattformen.



*„In der deutschen Kleinkunstszene haben wir uns einen sehr guten Ruf erarbeitet.“*

*Jörg Michael Simmer*

# KLEINKUNST-THEATER MIT GROßER PASSION

Was für eine Metamorphose! Wo früher Strohhallen und Heu des ehemaligen Gutshofs gelagert wurden ist heute die Kultur zu Hause. Die landwirtschaftliche Scheune von einst hat sich seit nunmehr 20 Jahren zu einer Kulturscheune in der Stadt Herborn gewandelt und gehört bundesweit zu den renommiertesten Kleinkunstabühnen. Eine mit Herzblut betriebene Spielstätte, die bei Gästen, aber auch Künstlerinnen und Künstlern gleichermaßen einen exzellenten Ruf genießt.



*„Immer wieder kommt man sich hier wie in  
einem Märchenwald vor.“*

*Wanderführer Paul Schmidt und Uli Droste*

## EINE MEHR ALS RUNDE WANDERUNG

Kannenbäckerland ist bis heute einzigartiges Keramikland. Aber die Region rund um Höhr-Grenzhausen und Ransbach-Baumbach punktet auch mit einer außergewöhnlich schönen Naturlandschaft, die für Wanderer ein wahres Eldorado darstellt. Über den Kannenbäckerland Touristik Service werden von Mai bis Oktober geführte Rundwanderungen wöchentlich kostenfrei angeboten. Ein Angebot, was du dir nicht entgehen lassen solltest!

**ANSCHAUEN**

*Limesturm, Hillscheid*  
[www.hillscheid.de](http://www.hillscheid.de)

*Burg Grenzau, Grenzau*  
[www.grenzau.com](http://www.grenzau.com)

*Planetarium & Sternwarte  
Sessenbach*  
[www.sternwarte-sessenbach.de](http://www.sternwarte-sessenbach.de)

*Museum für Stadtgeschichte und  
Kultur Höhr-Grenzhausen*  
[www.gsk-hg.de](http://www.gsk-hg.de)

*Kunstraum am Limes*  
[www.kunstraum-am-limes.de](http://www.kunstraum-am-limes.de)

**WANDERWEGE**

*Wäller Tour „Brexbach-  
schluchtweg“ /  
Zahlreiche Themen-  
und Rundwanderwege  
von 4 bis 21 km*

**RADWEGE**

*Zahlreiche markierte  
Radwege*

**INFORMATION**

*Kannenbäckerland  
Touristik Service  
Lindenstraße 13  
(Keramikmuseum)  
56203 Höhr-Grenzhausen  
Telefon: 02624 19433  
[hg@kannenbaeckerland.de](mailto:hg@kannenbaeckerland.de)*

*Rheinstraße 50  
56235 Ransbach-Baumbach  
Telefon: 02623 86500  
[rb@kannenbaeckerland.de](mailto:rb@kannenbaeckerland.de)  
[www.kannenbaeckerland.de](http://www.kannenbaeckerland.de)*

Vom ersten bis zum vierten Samstag im Monat starten immer um 11 Uhr die attraktiven Rundwanderangebote in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Partnerhotels. Während die Wanderung „Rund um Alsbach“ am Hotel Zugbrücke Grenzau beginnt, startet die „Wanderung auf dem Eulerweg“ am Hotel Eisbach in Ransbach-Baumbach. „Wandern im Hillscheider Wald“ folgt am 3. Samstag am Hotel Hüttenmühle und den Reigen beschließen am 4. Samstag „Wanderungen durch den Naturpark Nassau“. Letztere beginnen am Hotel Heinz in Höhr-Grenzhausen und versprechen echte Naturerlebnisse auf verschiedenen Routen in Anpassung an die Jahreszeiten. Der Routenverlauf und das Motto der Wanderung werden vorab veröffentlicht und zeigen einmal mehr, wie facettenreich sich die Naturparkregion im Kannenbäckerland präsentiert.

Paul Schmidt und Uli Droste sind beide Wanderführer auf diesen monatlichen Rundwanderungen durch den Naturpark Nassau und stecken voller Leidenschaft für die Region, die Natur und die jeweils ausgewählte Wanderstrecke. Ihre ultimative Lieblingstour startet vom Hotel Heinz aus in die Brexbachauen. Beide kommen echt ins

**VERANSTALTUNGEN**

APRIL: Höhr-Grenzhausen brennt Keramik  
JUNI: Keramikmarkt Höhr-Grenzhausen mit Dt. Töpfermeisterschaft  
AUGUST: Handwerkermarkt Grenzau  
Genaue Daten bitte erfragen bei  
Kannenbäckerland-Touristik Service

Schwärmen, wenn sie von der Rund-Tour berichten. Die Strecke ist nicht zu kurz und nicht zu lange und hält auf ihren sechs bis sieben Kilometern Länge jede Menge Naturschönheiten vor. Zwei bis drei Stunden müssen die TeilnehmerInnen schon einplanen, denn es sind Genusswanderungen, wo auch immer wieder einmal kurz Rast für die ein oder andere spannende Geschichte gemacht wird. Flora und Fauna, aber auch Historie und Histörchen beleuchten die beiden Wanderführer und gestalten so eine unvergessliche Wandertour.

Die Natur entlang des Weges ist als märchenhaft zu bezeichnen, so romantisch und zauberhaft erscheint die abwechslungsreiche Szenerie im Wandel der Jahreszeiten. Wasser in Form des lebendigen Bachlaufs und der vier Landshuber Weiher begleiten die Schritte. Vorbei geht es an der lauschigen Hütte am See und an Seerosen, die auf dem Wasser im Sommer erblühen. Das Biotop Schwarzes Meer und viele weitere Stellen lassen die Wanderer kurz inne halten, wo sie viel Wissenswertes erfahren. Am Ende der Touren warten die jeweiligen Hotels mit ihrem gastronomischen Angebot auf, was die Wanderungen perfekt beschließt.

**KERAMIKMUSEUM  
HÖHR-GRENZHAUSEN**

Hier erwartet die Besucher eine atemberaubende Fülle an Informationen zur Historie und Moderne der Keramik. Führungen, Workshops und Themen orientierte Museumspädagogik bieten zusätzlich ein spannendes wie facettenreiches Keramik-Erlebnis.

[www.keramikmuseum.de](http://www.keramikmuseum.de)



*„Hier ist alles behindertengerecht gestaltet  
und ebenerdig erreichbar.“*

*Irene Lorisika*

## WANDEL DURCH KULTUR

Für manche ist es ein verwünschter Ort mitten im Wald. Der Weg führt unter grünen Laubdächern immer tiefer in die Natur und plötzlich kreuzen überdimensionale Insekten wie Feuerwanze, Libelle, Heuschrecke, Spinne und Tag- und Nachtfalter die Pfade. Die „Big Bugs“, aus dem Englischen für große Insekten, weisen als Kunstprojekt den Weg durch das b-05 Kunst-Kultur-Naturzentrum, gelegen mitten im Stadtwald beim Montabaurer Stadtteil Horressen. Hier, wo einst ein Nato-Munitionslager untergebracht war und damit ein hoch gesichertes Sperrgebiet herrschte, begegnen sich heute Kultur interessierte Menschen aller Altersgruppen im schönen Spannungsfeld zwischen Kunst, Natur und Genuss.

**ANSCHAUEN***Historische Altstadt**Kinderrallye mit Monti dem kleinem Stadtgespenst**Spiel- und Freizeitanlage „Quendelberg“ mit Minigolf-Anlage**MonStiletto-Rundweg und Themenstadtführungen**Advent in Montabaur mit Adventskalender-Fenstern am historischen Rathaus***WANDERWEGE***Mythen- und Märenweg von Montabaur nach Nentershausen, 22 km mit 17 Info-tafeln***RADWEGE***Autofreies Gelbachtal immer am zweiten Sonntag im Juli, 25 km***INFORMATION***Touristinformation Montabaur**Großer Markt 12  
56410 Montabaur**Telefon: 02602 9502780**tourismus@montabaur.de**www.suedlicher-westerwald.de*

Es ist schon ein ganz besonderer Ort, der sich als ein regional und international vernetztes Kultur- und Naturerlebnisprojekt versteht. Die Relikte des Kalten Krieges von einst sind noch vorhanden, erscheinen mitunter als „lost places“, wo die Natur ihre grünen Hände hin ausstreckt. Andere Bereiche, wie die vier kleinen und drei großen Erdbunker, wo einst Raketenteile und Infanteriemunition lagerten, wurden restauriert und dienen heute als Ausstellungs- und Projektflächen.

Nachdem Glasnost und Perestroika politische Wechsel hervorbrachten, veränderten sich auch die verteidigungsstrategischen Ausrichtungen. Das Militär zog ab, das Gelände gelangte mehr in Vergessenheit und wurde erst durch Jan Nebgen, den Gründer und Ideengeber eines Kunst- und Designzentrums, wieder aus dem Dornröschenschlaf wachgeküsst.

Herbert Eberth als Vertreter des b-05 Kunst-Kultur-Natur e.V. und Irene Lorisika als Pächterin des Kultur-Cafés freut es heute, dass sich das Gelände zu einem Treffpunkt für kunst- und kulturinteressierte Menschen aus den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen entwickelt hat. Die Natur ist all-

**SKULPTURENWEG RECKENTHAL**

Der Skulpturenweg Reckenthal mit seinen 42 unterschiedlichen Holz-Skulpturen führt auf zwei Rundwegen von 6,5 und 9,5 Kilometern über die Höhen des Gelbachtals. Nicht nur für Bewohner der Region eine beliebte Flaniermeile mit Blick auf Schloss Montabaur.

gegenwärtig und steht in enger Verbindung zu den Ausstellungen und Kunstprojekten. Zwischen April und Mitte Oktober finden hier wechselnde, teils parallel stattfindende Kunstausstellungen statt. Viele Künstler und Künstlerinnen bewerben sich mittlerweile, um ihre Werke zu präsentieren.

Das Café ist mit seiner schönen Außenterrasse zu einem beliebten Einkehrziel geworden, wo am Wochenende parallel zu den Ausstellungen ein eigenes musiklastiges Kulturprogramm geboten wird. Großer Beliebtheit erfreut sich das Sonntagsfrühstück und gerne wird ein Spaziergang durch den Wald und durch die Ausstellungen mit einem Cafébesuch verbunden.

Der Wandel durch Kultur ist gelungen. Mensch, Natur und Kunst finden hier gemeinsam ihren Raum zur Begegnung und Zwiesprache, begleitet von einer genussvollen kleinen Auszeit im Café.

Mehr Informationen gibt es unter [www.kunst-kultur-natur-forum.de](http://www.kunst-kultur-natur-forum.de)

**MOTORRADMUSEUM WIRZENBORN**

Motorrad-Oldtimer lassen hier Herzen höher schlagen, besonders dann, wenn seltene Veteranen in neuem Glanz erstrahlen. Viele der ausgestellten Motorräder wurden sorgfältig zerlegt, restauriert und originalgetreu wieder aufgebaut.

[www.motorrad-museum-montabaur.de](http://www.motorrad-museum-montabaur.de)



*Moderne Architektur  
trifft auf histori-  
schen Bahnhof*

## ANSCHAUEN

*Burgruine Reichenstein  
[www.burgruine-reichenstein.de](http://www.burgruine-reichenstein.de)*

*Bruchhäuser Stiftung  
[www.bruchhaeuser-stiftung.de](http://www.bruchhaeuser-stiftung.de)*

*Barfußpfad und Kneipp-Anlage  
Döttesfeld*

*Fußball-Golf-Anlage Daufenbach*

*Kunsthandwerklicher  
Weihnachtsmarkt Puderbach*

## WANDERWEGE

*WesterwaldSteig Etappe 13 /  
Wiedweg Etappe 3 /  
Burgwege 1-3 / Rotmilanweg /  
Gewässerwanderweg Oberdreis*

## RADWEGE

*Radwanderweg  
Puderbacher Land*

## INFORMATION

*Touristik  
Puderbacher Land*

*Hauptstraße 13  
56305 Puderbach  
Telefon: 02684 858160  
[touristik@puderbacher-land.de](mailto:touristik@puderbacher-land.de)  
[www.puderbacher-land.de](http://www.puderbacher-land.de)*

Die Initialzündung zum heutigen Kulturraum kam vor über 20 Jahren durch ein Strukturförderprogramm für den ländlichen Raum. Es entstanden Arbeitskreise mit verschiedenen Zielsetzungen, darunter auch die Arbeitsgruppe für Jugend, Kultur und Soziales. Glücklicherweise fügte sich eins zum anderen, aus Ideen wurden Pläne und schließlich Vorhaben und der lang gehegte Wunsch nach einer Heimstatt für die Kultur konnte endlich mit dem Ausbau des Alten Bahnhofs in Erfüllung gehen.

Heute ist der Kulturraum, der als architektonisch gelungener Anbau den alten Baukörper von 1885 ergänzt, nicht mehr aus der Westerwälder Kulturlandschaft wegzudenken.

Sabine Knorr-Henn, Myriam Stern, Antonia Fournier, Martin Henn, Lukas Kleinfeld, David Mitzinger und Benjamin Skupin bilden das Herz und den Motor des Kulturzentrums, die in ehrenamtlicher Weise mit viel Leidenschaft jedes Jahr ein facettenreiches, qualitativ hochwertiges und doch auch immer unterhaltsames Programm auf die Beine stellen. Der Alte Bahnhof ist für sie alle der perfekte Platz, um ihr Kulturprogramm umsetzen zu können.



## NATURERLEBNISPFAD DÜRRHOLZ

Der Naturerlebnispfad verbindet als grünes Klassenzimmer Lern- und Spielelemente mit den natürlichen Begebenheiten und dem heimatischen Bezug.

[www.puderbacher-land.de](http://www.puderbacher-land.de)

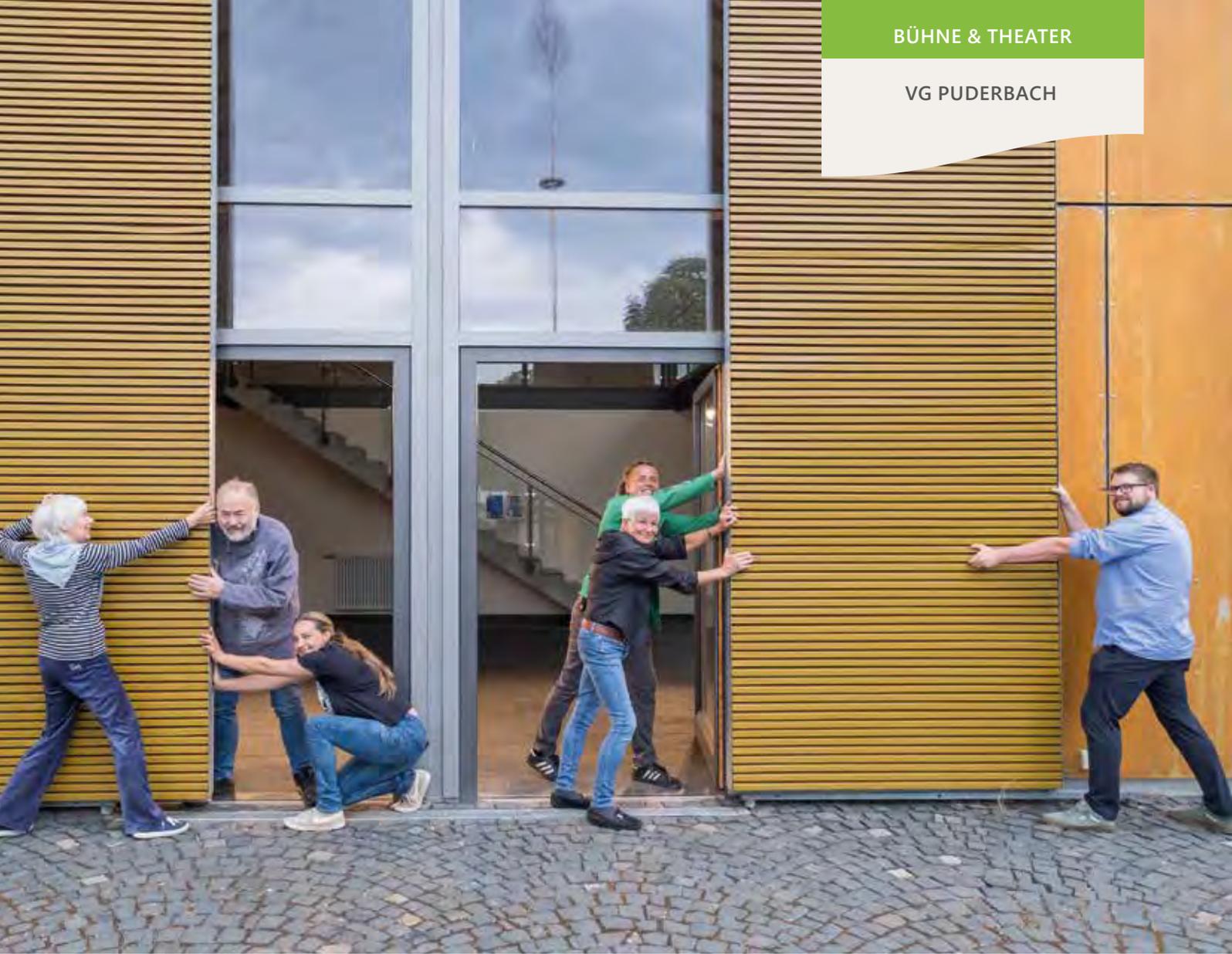
Mit bis zu 120 Sitzplätzen nicht zu groß, damit Atmosphäre und Künstlernähe stattfindet. Aber dennoch sehr flexibel im Bühnenaufbau veränderbar, damit die verschiedensten Formate auch eine adäquate Umsetzung erfahren. Die Empore ist das architektonische Bonbon und bietet damit Kulturerlebnis auf mehrfacher Ebene.

Mainstream ist hier nicht angesagt, sondern vielmehr ausgesuchte Kulturperlen und manchmal auch echte Nischenprogramme, wo es um Qualität und nicht um Quantität geht. Die KulturaktivistInnen bieten meist einmal monatlich ein Kleinkunst-betontes Programm, bringen aber auch Musik, Theater, Lesung oder Kabarett auf die Bühne. Ganz wichtig ist ihnen dabei der Wohlfühlfaktor – nicht nur für die Gäste, sondern auch für die Künstlerinnen und Künstler. Die besonders herzliche und familiäre Betreuung, wie auch der engagierte Umgang mit Kultur hat sich herumgesprochen. So bewerben sich mittlerweile Kunstschaffende aus nah und fern um einen Auftritt im JUKUZ.



## KLETTERSTEIG AM HÖLDERSTEIN

Direkt am WesterwaldSteig liegt der Klettersteig am Hölderstein, der erste dieser Art im Westerwald. Auf der rund 300 Meter langen Strecke überwindet der Besucher 80 Höhenmeter und steigt über Krampen, Steigbügel, Stifte, Leitern und Brücke. Ausrüstung ist erforderlich und kann ausgeliehen werden.



*„Mittlerweile erhalten wir oft Bewerbungen von KünstlerInnen, die bei uns auftreten wollen.“*

*Sabine Knorr-Henn*

## GROßER BAHNHOF FÜR KULTUR

Mindestens zwölf Mal im Jahr heißt es "Vorhang auf" im Jugend- und Kulturzentrum Alter Bahnhof in Puderbach. Dann hebt sich nicht nur der Bühnenvorhang, sondern auch die großen hölzernen Schiebetore an den Außenseiten des modernen Veranstaltungsbau werden aufgezogen, damit Licht und Publikum hineinströmen können. Die Tore unterstreichen den Charakter des Bahnhofs und erinnern an einstige Frachthallen, wo Stückgut umgeschlagen wurde. Heute ist hier die Kultur zu Hause, wird nicht per Bahn, sondern durch höchst engagierte Kulturfreunde befördert.



*„Die Ausstellung wird durch Filme und historische Bilder unterstützt.“*

*Susanne Pirstadt und Bärbel Bollinger-Spang*

## KERAMIK ERLEBEN ZWISCHEN ALT UND NEU

Wer kennt nicht die Redewendung „Aus alt mach neu“. Doch wieso immer das Alte zum Neuen transformieren? In Ransbach Baumbach hat es sich der Verein Keramik erleben e.V. zum Ziel gemacht, Altes zu Bewahren und gleichzeitig mit der Moderne zu verbinden. Bestes Beispiel dafür ist das Ensemble Alter Kannenofen inmitten der Altstadt. Dort zieht sich mit dem alten Brennofen aus dem Jahre 1652 und dem unmittelbar angeschlossenen, modernen Ausstellungs- und Veranstaltungsneubau ein schöner Spannungsbogen zum Thema Keramik einst und heute im Kannenbäckerland.

Bärbel Bollinger-Spang, Historikerin und 1. Vorsitzende, und Susanne Pirstadt, freie Keramikünstlerin und 2. Vorsitzende des Vereins Keramik erleben e.V., bereiten gerade eine neue Ausstellung vor. Sie haben sich der keramischen Tradition Ransbach-Baumbachs mit Herzblut verschrieben und sind mehr als froh, mit dem Ensemble aus historischem Kannenofen und modernem Anbau eine attraktive und weit spannende Bühne für das große keramische Thema bieten zu können. Dem Verein gehören rund 40 private Personen an, aber auch rund 10 Firmen wie auch die Stadt. Der jahrhundertealte Kannenofen ist ein bedeutendes Handwerksrelikt und zeigt sich in ursprünglicher Bauweise. Im Laufe 2024 soll er Besuchern im Rahmen von Führungen offen stehen und die harten Arbeitsbedingungen von einst widerspiegeln.

Gemeinsam mit dem neuen multifunktionalen Ausstellungsraum wird er sich dann thematisch in die bereits bestehenden beiden Keramik- „Hot Spots“ von Ton- und Bergbaumuseum Siershahn und Keramikmuseum Westerwald in Höhr-Grenzhausen einreihen und den Weg der Keramik von der Förderung, über Verarbeitung bis zur Verwendung informativ ergänzen.



### EUROPÄISCHER TÖPFERMARKT · YOUNG-/OLDTIMER-TREFFEN

Auf dem Europäischen Töpfermarkt in Ransbach-Baumbach präsentieren Anfang Oktober nationale und internationale Aussteller\*innen die Vielfalt ihres keramischen Schaffens.

Neben den jährlichen Sonderausstellungen präsentiert sich hier im Neubau auch eine Dauerausstellung. Bereits die historischen Bodenfliesen am Eingang, aber auch Vasen und Gebrauchsgeschirr von einst, lenken den Blick auf die Facette der Industriekeramik. So manchem werden Formen und Farbgebung der 50er bis 70er Jahre des letzten Jahrhunderts bekannt vorkommen. Es schließen sich künstlerische Keramik und handwerkliche Keramik an, die alle zusammen die unglaubliche Vielfalt der hier produzierten Keramik widerspiegeln.

Stolz sind die beiden Damen auf die präsentierten Arbeiten der 1922 geborenen bekannten Keramikünstlerin und Bildhauerin Franziska Lenz-Gerharz, die in Ransbach die Töpferei Gerharz und Mans betrieb und nach dem Studium in Karlsruhe in Paris ein Semester belegte und später ein eigenes Atelier in Frankfurt unterhielt. Kreativität, Können und Qualitätsstreben zeichnen alle hier gezeigten Objekte aus. Sie können sich über eine Präsentation in diesem einzigartigen baulichen Ensemble, in der Zwiesprache zwischen Alt und Neu, glücklich schätzen!



### GEOROUTE „VOM TEUEFELSBERG ZUR CAANER SCHWEIZ“

Die rund 13 km lange GeoRoute ist geprägt durch wilde Natur und lässt Wanderherzen von Naturliebhabern und Geologiefreunden höher schlagen. Nauort und Caan sind empfohlene Einstiegspunkte auf dem anspruchsvollen, geologischen Rundweg.



*Eine Begegnung zwischen Keramik-Geschichte und Neuzeit*

### ANSCHAUEN

*Limesturm, Hillscheid  
[www.hillscheid.de](http://www.hillscheid.de)*

*Burg Grenzau, Grenzau  
[www.grenzau.com](http://www.grenzau.com)*

*Museum für Stadtgeschichte und Kultur in Höhr-Grenzhausen  
[www.gsk-hg.de](http://www.gsk-hg.de)*

*Stadthalle mit hochkarätigem Kulturprogramm und Restaurant*

### WANDERWEGE

*Wäller Tour „Brexbachschluchtweg“ / Zahlreiche Themen- und Rundwanderwege von 4 bis 21 km*

### RADWEGE

*Zahlreiche markierte Radwege*

### INFORMATION

*Kannenbäckerland Touristik Service*

*Lindenstr. 13  
(Keramikmuseum)  
56203 Höhr-Grenzhausen  
Telefon: 02624 19433  
[hg@kannenbaeckerland.de](mailto:hg@kannenbaeckerland.de)*

*Rheinstraße 50  
56235 Ransbach-Baumbach  
Telefon: 02623 86500  
[rb@kannenbaeckerland.de](mailto:rb@kannenbaeckerland.de)  
[www.kannenbaeckerland.de](http://www.kannenbaeckerland.de)*



*„Ein Schwätzchen und ein paar  
nette Worte sind immer drin.“*

*Eine Kundin*

# HIER BIN ICH MENSCH, HIER KAUF ICH EIN

In Zeiten von Discountern und Lebensmittelketten, von Online-Shops und digitalem Einkauf kommt real existierenden Wochenmärkten eine ganz besondere Bedeutung zu. Hier zählt noch der Mensch und nicht nur die Ware, werden noch echte Händler-Kunden-Beziehungen gepflegt. Stammkundschaft erhält hier noch Wertschätzung und ein netter Plausch kommt zum guten Einkauf gratis obendrauf. In Selters hat sich über Jahre hinweg ein gern und gut besuchter Wochenmarkt etabliert, der aus der Stadt gar nicht mehr wegzudenken ist. Ein Besuch lohnt sich!



Jeden Donnerstag geben sich bis zu 20 Marktstände auf dem Marktplatz in der Stadt Selters ein Stelldichein. Von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr breitet sich hier geschäftiges Leben aus. Der Platz füllt sich zusehends mit Kundinnen und Kunden, die genau wissen, welche Stände sie besuchen wollen. Wer genauer hinsieht, merkt rasch, dass sich oft schon längerfristige Händler-Kunden-Beziehungen aufgebaut haben. Man kennt sich eben seit langer Zeit, denn der Markt kann auf über acht Jahre Laufzeit zurückblicken. Etliche der Aussteller sind von Anfang an dabei und sind sehr zufrieden, wie sich dieser Wochenmarkt entwickelt hat.

Heutzutage erleben Regionalmärkte eine gewisse Renaissance, was jedoch nicht bedeutet, dass jeder Versuch auch längerfristig von Erfolg gekrönt ist. In Selters ist dies hingegen der Fall und neben dem breit gefächerten Sortiment und der Qualität des Angebotes mag es auch an den Ständen liegen, die mit Essen und Getränkeangeboten zum längeren Verweilen einladen. Für viele Besucher hat der Markt auch eine Treffpunkt-Funktion. Vor dem Weinstand aus Lehmen an der Mosel stehen Tische und Bänke, wo sich Besucher eine kleine Auszeit gönnen, vielleicht gerade den Arbeitstag



### BURGRUINE HARTENFELS

Einst zum Schutz der historischen Handelsstraße von Köln nach Frankfurt im 13. Jh. erbaut. Wegen der Ähnlichkeit des 28 m hohen Burgfriedes mit einem Rahmtopf wird dieser in Westerwälder Mundart Schmanddippe genannt.

ausklingen lassen oder den Feierabend einläuten. Gleich neben dem Weinausschank locken die süßen Versuchungen der Crêperie und der immer gut frequentierte Stand mit den frisch zubereiteten Lángos.

Ganz nach dem Motto, essen und trinken hält Leib und Seele zusammen, lässt sich hier nicht nur einkaufen, sondern auch genießen. Ein Käse- und Fischstand gehört ebenso zum Angebot, wie auch Backwaren, Honig, Obst und Gemüse, Schokolade und Kekse, Schnittblumen und weitere Gartenpflanzen. Den weitesten Weg legt dabei der Biohof Althaus aus Zell an der Mosel mit seinem Verkaufswagen zurück. Er bietet in Selters feine Wurst- und Fleischwaren vom Mosel-Schwein an. Nur eines von vielen weiteren Genusserlebnissen auf dem Wochenmarkt in Selters.



### WESTERWÄLDER SEENPLATTE

Die sieben reizvollen Weiher wurden im 15. Jh. von den Wiedischen Grafen zur Fischzucht angelegt. Einige sind wegen der artenreichen Tier- und Pflanzenwelt unter Schutz gestellt. Ein Freizeitparadies für Camper, Wanderer, Radfahrer und Naturliebhaber.

[www.westerwaelder-seenplatte.de](http://www.westerwaelder-seenplatte.de)



**Wochenmarkt  
mitten im Herzen  
von Selters**

### ANSCHAUEN

*Jedem sayn Tal – autofrei  
von Selters bis Bendorf,  
3. So im Juni*

*Laurentiuskapelle  
mit Kastanienallee*

*Aussichtsturm Helleberg  
Zehntgraben*

*Jüdischer Friedhof*

### WANDERWEGE

*WesterwaldSteig Etappen  
5+6 / 7-Weiher-Wanderweg /  
Oasenweg / Wandern rund  
um Selters*

### RADWEGE

*Saynbach-Radrundweg*

### INFORMATION

*Touristinformation Selters*

*Am Saynbach 5-7  
56242 Selters*

*Telefon: 02626 76458  
[touristik@selters-ww.de](mailto:touristik@selters-ww.de)*

*[www.vg-selters.de](http://www.vg-selters.de)*



*„Mühlentradition, Fachwerk, Bergbau, Weinbau und ein verschwundenes Dorf locken zum Entdecken.“*

*Karin Maas*

# WO WANDERHERZEN HÖHER SCHLAGEN

Verspürst du nicht auch die Sehnsucht nach einer Auszeit weitab von der Taktung des Alltags? Eine Tür, die sich einfach hinein in die Kraft der Natur öffnen ließe und wo das Plätschern eines lebendigen Bachlaufs deine Schritte begleitet und Lärm und Hektik schnell vergessen lassen?



Mit dem neu entstandenen GelbACHTrail, der den Südlichen Westerwald mit der Lahn verbindet, findest du genau den Weg, um die ACHTsamkeit gegenüber dir selbst und einer noch weithin intakten Flora und Fauna neu zu entdecken.

Die 21 km lange Strecke von Montabaur bis nach Obernhof im Lahntal erfordert Kondition, um sie in einem Stück wandern zu wollen. Letztlich auch viel zu schade, denn die abwechslungsreiche Strecke ist es wert, sich in mindestens zwei Etappen auf den Weg zu begeben. Isselbach, mit Einkehrmöglichkeit in der Alten Brauerei, liegt dabei perfekt in der Mitte der Strecke. Mit Taxiunternehmen wurden Einheitspreise für den Rücktransfer zum Ausgangsort vereinbart. Zumal auch ACHT unterschiedliche Wander-Schleifen an die Route andocken und damit noch mehr ausgiebigen Wandergenuss versprechen.

Der GelbACHTrail ist eines der ersten Ergebnisse eines touristischen Entwicklungskonzepts, dem sich die drei Verbandsgemeinden Bad Ems-Nassau, Diez und Montabaur mit dem Masterplan Gelbachtal verschrieben haben. Karin Maas, die Leiterin der Tourist-Info Montabaur, ist als Tourismusbeauftragte der VG Montabaur eng mit dem



#### WILD-FREIZEITPARK WESTERWALD

Der Park liegt im Gelbachtal, einem romantischen Seitental der Lahn. Hier spielen Natur und Nachhaltigkeit eine große Rolle. Über 20 Tierarten kann der Besucher erleben. Daneben locken Rodelbahn, Abenteuerspielplatz und Grillplätze.

[www.wild-freizeitpark-westerwald.de](http://www.wild-freizeitpark-westerwald.de)

Entwicklungskonzept verbunden. Schließlich verlaufen fast zwei Drittel des GelbACH-Trails durch die Verbandsgemeinde Montabaur. Sie schwärmt von dem naturstarken Gelbachtal, dass zwar mit dem autofreien Gelbachtal-Sonntag im Juli viele Besucher lockt, insgesamt aber doch eher in einem touristischen Dornröschenschlaf lag. Durch einen auf zehn Jahre angelegten Masterplan soll sich das ändern.

Sicherlich hast du schon gemerkt, dass den GelbACHTrail die Zahl ACHT fast magisch umgibt. Seinen Namen hat er von den ACHT unterschiedlichen Wanderungen, die an die Route angrenzen, aber auch die ACHTsamkeit zu dir selbst und zur Natur spielen eine wichtige Rolle. Alle Streckenabschnitte, die ACHT Wander-Schleifen und viele weitere nützliche Informationen sind in einem kompakten Booklet zusammengefasst. Dieses wird kostenfrei in den Tourist-Informationen in Montabaur, Bad Ems, Nassau und Diez angeboten.

Bestens damit vorbereitet, warten mit dem zertifizierten Qualitätswanderweg ein lebendiges Bachtal und artenreiche Wiesenauen, bewaldete Höhen mit ihren grünen Ausblicksbalkonen, viel Kulturhistorie und sogar Weinberge im Naturpark Nassau auf dich.



#### MONS-TABOR-BAD

Das Mons-Tabor-Bad vereint Fitness und reines Schwimmvergnügen unter einem Dach. Es besteht aus einer kombinierten Anlage mit Hallen- und Freibadbereich und verspricht das ganze Jahr hindurch Badespaß für die ganze Familie.

[www.mons-tabor-bad.de](http://www.mons-tabor-bad.de)



*Lebe hier die ACHTsamkeit zu dir selbst und zur Natur.*

#### ANSCHAUEN

*Themenwege Ton: je 11 Kilometer rund um Boden und Ruppach-Goldhausen*

*Themenweg „Multitalent Wald“ rund um Girod*

*Autofreies Gelbachtal immer am 2. Sonntag im Juli*

*Burgruine Sporckenburg, Eitelborn Walderlebnisweg, Heilberscheid*

#### WANDERWEGE

*4 zertifizierte Rundwanderwege „Wäller Touren“ in verschiedenen Längen: Augst, 13,7 km / Eisenbachtal, 9 km / Buchfinkenland, 14,4 km / Elberthöhen, 14,7 km*

#### RADWEGE

*Buchfinken-Gelbach-Tour, 33,4 km / Montabäurer Acht, 19 km / Gipfelstürmer, 40 km / Wäller Schnuppertour, 38,9 km*

#### INFORMATION

*Touristinformation Montabaur*

*Großer Markt 12  
56410 Montabaur  
Telefon: 02602 9502780  
[tourismus@montabaur.de](mailto:tourismus@montabaur.de)*

*[www.suedlicher-westerwald.de](http://www.suedlicher-westerwald.de)*



*„Die Erzwege führen in die bedeutende Bergbau-  
vergangenheit unserer Region.“*

*Horst Werner Lehnert*

## AUF SCHRITT UND TRITT GLÜCK AUF!

Wer kennt ihn nicht, den Förderturm der einstigen Grube Georg, der nahe der Autobahn A3 an der Abfahrt Neuwied/Gierenderhöhe als Landmarke weit in den Westerwald strahlt. Er ist augenfälliges Relikt einer viele hundert Jahre zurück reichenden Bergbaugeschichte, die in zahlreichen Gegenden des Westerwalds Generationen von Menschen Lohn und Brot bescherte. Die drei Erzwege im Rengsdorfer Land folgen rund um Oberhonnefeld-Gierend der dortigen Erzfördergeschichte und bieten als Wanderwege Naturgenuss auf historischen Bergbauspuren.

**ANSCHAUEN**

Naturschwimmbad,  
Niederhonnefeld

Ruine der Wallfahrtskirche,  
Hausenborn

Barfußpfad, Ehlscheid

Freibad, Römergraben und Lin-  
denallee, Rengsdorf

Laubach Wasserfall Melsbach

**WANDERWEGE**

WesterwaldSteig Etappe 15  
und 16 / RheinSteig / Wäller  
Touren: „Klosterweg“,  
„Bärenkopp“, „Iserbachschlei-  
fe“ / Erlebnisschleifen: „Ba-  
saltbogen“, „Wiedblick-Tour“,  
„Katzenschleif“, „Wiedtaler  
Höhenpfad“ / Kleine Wäller:  
„Häubchentour“, „Wied-  
Runde“, „Vitalparcours“,  
„MalbergSeeBlick“ /  
Zwergenwege / Wiedweg /  
Butterpfad

**RADWEGE**

Wied-Radweg /  
Mountainbike-Strecken

**INFORMATION**

Touristinformation  
Rengsdorf

Westerwaldstraße 32-34  
56579 Rengsdorf  
Telefon: 02634 61113  
info@wiedtal.de  
www.wiedtal.de

Fast nur einen Steinwurf vom Förderturm der Grube Georg entfernt liegt auf der westlichen Seite der Autobahn das Rengsdorfer Land mit seiner Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend. Der Boden hier enthält überwiegend Eisen- und Kupfererze, denen zu Anfang in sogenannten Pinggen oberirdisch nachgegraben wurde. Später trieben Bergleute Stollen in den Berg, die immer sanft bergauf führten, damit das Grundwasser ablaufen konnte. Mit der Erfindung der Dampfmaschine konnten dann Pumpen angetrieben werden, die das Grundwasser abpumpten. Senkrecht verlaufende tiefe Schächte wurden so möglich. Fördertürme zum Transport von Bergleuten und Erzgestein entstanden.

Horst Werner Lehnert ist der Wegepate für die drei Wanderrundwege und kümmert sich um deren intakte Beschilderung. Für Wanderer mit geringerer Kondition oder weniger Zeit empfiehlt er den gelb markierten ERZWEG 2, der rund 3,3 km Länge besitzt. Alle drei Wege starten und enden am Westerwaldpark, der verkehrsgünstig liegt, genügend Parkplätze vorhält und mit einem neuen Tourist- Infoterminal ausgestattet ist.

**ZWergenwege RENGSDORF**

Speziell für Familien mit Kindern gibt es die drei Zwergenwege mit 2 bis 4 km Länge. Sie stehen unter dem Motto „Wasserspaß und Wildgehege“, „Fledermaus im Laubachtal“ und „Streuobstwiese“.

Der rot markierte ERZWEG 3 ist fast wie ein Spazierweg zu werten, denn er weist kaum Höhenunterschiede auf, verläuft mit einem guten Kilometer Länge auf befestigten Wegen und kann auch von Menschen mit eingeschränkter Mobilität barrierefrei erfahren werden.

ERZWEG 1 in grüner Markierung ist dagegen mit seinen über 8,5 km Länge und rund 140 m Höhenunterschied schon anspruchsvoller. Hier kommen Wanderer an den einstigen Pinggenfeldern, dem Pulverhäuschen, wo einst Sprengstoff gelagert wurde, und am Kohlseifenstollen vorbei. Weiter führt der Weg zum Unteren Stollen und entlang der Hümmericher Mühle wieder bergan zum Alexanderstollen und schließlich nach Oberhonnefeld. Einen schönen Ruhepunkt bildet auf dieser Tour das Biotop mit Teich, Seerosen und Schilfbepflanzung. Flora und Fauna fühlen sich hier wohl. Den Wanderern geht es ebenso.

**AUSSICHTSPLATTFORM  
KURTSCHIED**

Auf dem Dach des früheren Wasserturms von Kurtscheid ist eine gut 20 m hohe Aussichtsplattform entstanden. Sie befindet sich neben dem Klosterweg und dem neuen Barfußpfad und ist mit 413 m der höchste Aussichtspunkt im Landkreis Neuwied.



*Dieses Museum ist in seiner Art weltweit einzigartig.*

### ANSCHAUEN

*Westerwälder Dom und Silbersee (ehemalige Tongrube), Wirges  
Köppel mit Aussichtsturm, Dernbach  
Mythischer Malberg, Ötzingen  
Tongrube Petschmorgen, Moschheim  
GeoRoute Energiepfad Staudt, Staudt*

### WANDERWEGE

*14 Rundwanderwege (WR1-WR14) / Köppelwanderwege (KP1-KP3) / GeoRoute „Energiepfad Staudt“ / Themenweg Ton*

### RADWEGE

*Aubach-Tour / Kannenbäcker-Route / Tour-Tipp: Köppel-Route*

### INFORMATION

*Touristinformation Wirges  
Bahnhofstraße 10  
56422 Wirges  
Telefon: 02602 689380  
tourismus@wirges.de  
www.wirges.de*

Darauf sind Peter Noll und Hans-Georg Fiederling-Kapteinat mit Recht stolz. Das Tonbergbaumuseum in Siershahn ist in seiner Art weltweit einzigartig. Peter Noll ist der 1. Vorsitzende und Hans-Georg Fiederling-Kapteinat Schriftführer des Tonbergbauvereins Westerwald e.V., der Träger des Museums ist. Beide sind Fachmänner in Sachen Tonbergbau und Geologie und haben an der konzeptionellen Umgestaltung des Museums maßgeblich mitgewirkt. Das heutige Gelände mitsamt der Förderanlage wurde von einer heimischen Tonabbaufirma übernommen. In der historischen Schachtanlage „Gute Hoffnung“ aus dem Jahr 1962 wurde bis 1979 Ton gefördert. Sie ist eines der letzten architektonischen Zeugnisse des unterirdischen Tonabbaus und mit den zahlreichen Ausstellungstücken, die aus der gesamten Region zusammengetragen wurden, das Herzstück des Museums.

Später kam ein neu erbauter Pavillon der Gemeinde Siershahn als Ausstellungsraum hinzu. 2022 ergaben sich dann Fördermittel aus dem Förderprogramm „Neustart Kultur“, die in die Neukonzeption fließen konnten. Die alte Förderanlage ist nun in den neuen Besucherrundgang gut integriert und



### DORFMUSEUM HELFERSKIRCHEN

Das hübsch restaurierte Fachwerkhäuschen aus dem 17. Jh. beherbergt eine Ausstellung historischer Alltagsgegenstände sowie zahlreiche Sammlerstücke. Ebenfalls einen Besuch wert ist die nahe Kirche Mariä Himmelfahrt, welche zu den schönsten Barockkirchen im Westerwald gehört.

präsentiert anschaulich auch über weiterführende QR-Codes auf den Infotafeln die einzelnen Arbeitsschritte. Dem historischen Abbau lässt sich hier folgen, während im Pavillon der moderne Tonabbau in all seinen Facetten vorgestellt wird.

Das Tonbergbaumuseum ist seit Herbst 2023 neuer GeoPunkt im GeoPark Westerwald-Lahn-Taunus und reiht sich somit gut in weitere spannende GeoErlebnisorte wie das Besucherbergwerk Grube Bindweide oder den Stöfelpark mit seinem Basaltabbau ein.

Der Rundgang entlang der alten Schachtanlage lässt die Härte der körperlich schweren handwerklichen Arbeit hautnah spüren. Im Pavillon hingegen steht Ton als technisches Produkt im Mittelpunkt. Unglaublich, wie maßgeschneidert Tonmischungen weltweit in den vielfältigsten Bereichen Einsatz finden. Ton ist hoch speziell und kommt in Katalysatoren, Offshore Bohranlagen oder Deponieabdichtungen vor. Ton war der Motor der industriellen Entwicklung im Unterwesterwald und ist auch weiterhin Rohstoff für die Zukunft!



### WANDERN IM LAND DER WEISSEN SEEN

Die Verbandsgemeinde Wirges bietet 15 vernetzte und gut ausgeschilderte Wanderwege mit über 140 Streckenkilometern. Das angrenzende Wandergebiet um den Köppel, von dessen Aussichtsturm sich ein spektakulärer Blick bietet, schließt sich diesem Wanderwegenetz nahtlos an.

[www.wanderwegweiser.de/wirges](http://www.wanderwegweiser.de/wirges)





*„Als außerschulischer Lernort freuen wir uns auch über interessierte Kinder- und Jugendgruppen.“*

*Peter Noll und Hans-Georg Fiederling-Kapteinat*

## BLICK ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

Graublau Westerwaldkeramik kennt jeder. Nur wenige wissen aber um die immense Einsatzvielfalt, die Ton bis heute bietet. Seiner Herkunft, dem Abbau, der Aufbereitung und dem Einsatz in all seinen Facetten widmet sich das Tonbergbaumuseum in Siershahn. Erst im Herbst 2023 nach Umbau wiedereröffnet, nimmt es Gäste mit auf eine mehr als interessante Tour durch ein bedeutendes Stück heimische Industriegeschichte.



*„Am 24. Dezember wird die blühende Christrose  
in die Krippe hinzugestellt.“*

*Stefan Girnstein*

## KOMMET IHR HIRTEN

Im Weihnachtsdorf Waldbreitbach im Wiedtal dürfen die Augen von Krippenfreunden und Weihnachtsfans strahlen, denn hier wird jedes Jahr die große Naturwurzelkrippe für die Weihnachtszeit aufgebaut. Sie hat es sogar bis ins Guinness Buch der Rekorde geschafft!

**ANSCHAUEN**

*Wiedtalbad mit Freibad,  
Hallenbad, Sauna*

*Aussicht von Malberg und  
Roßbacher Häubchen*

*Wiedufer Waldbreitbach  
mit historischen Mühlen*

*Klosterlandschaft Wiedtal*

*Wasser-Tretbecken,  
Waldbreitbach*

**WANDERWEGE**

*WesterwaldSteig, Etappe 15  
und 16 / RheinSteig / Wäller*

*Touren: „Klosterweg“, „Bären-  
kopp“, „Iserbachschleife“ /*

*Erlebnisschleifen: „Basalt-  
bogen“, „Wiedblick-Tour“,*

*„Katzenschleif“, „Wiedtaler  
Höhenpfad“ / Kleine Wäller:*

*„Häubchentour“, „Wied-  
Runde“, „Vitalparcours“, „Mal-  
bergseeblick“ / Zwergenwege /  
Wiedweg / Butterpfad*

**RADWEGE**

*Wied-Radweg /  
Mountainbike-Strecken*

**INFORMATION**

*Touristik-Verband  
Wiedtal e.V.*

*Neuwieder Straße 61  
56588 Waldbreitbach  
Telefon: 02638 4017  
info@wiedtal.de*

*www.wiedtal.de*

Auch für Stefan „Charly“ Girnstein gehört eine Krippe zwingend zu einer stimmungsvollen Weihnachtszeit dazu. Für ihn als gelernten Krippenbaumeister sind Weihnachtskrippen eine echte Passion und die Kür besteht zweifelsohne in dem jährlichen Aufbau der großen Naturwurzelkrippe in der Kirche Maria Himmelfahrt. Rund drei Wochen vor dem 1. Advent geht er mit 12 Kollegen ans Werk. 80 m<sup>2</sup> Fläche müssen vorbereitet und statisch sicher umbaut werden. Schließlich besitzt am Ende die Krippenlandschaft fast 20 Tonnen an Gewicht.

Man muss sich das wie auf einer Bühne mit einer gewissen Dramaturgie vorstellen, berichtet der Krippenspezialist. Und so werden jedes Jahr aus den umfangreichen Lagern die Baumaterialien hervorgeholt und von hinten nach vorne, langsam Schritt für Schritt die weihnachtliche Szenerie erstellt. Die über 1.000 Wurzeln ergeben dabei ohne Schrauben oder Draht, sondern nur durch fachgerechtes Ineinanderstecken die grandiose Krippenlandschaft, die von ihrem Charakter als Heimatliche Krippe mit orientalischem Einschlag bezeichnet werden kann. Rund 70, teils meterhohe echte Pflanzen, die alle auch im Heiligen

Land vorkommen, umrahmen die Landschaft, worin sich neben den Gebäuden, dem echten Bachlauf, Wegen und Brücken die rund 100 Tiere und 40 Personen-Figuren ein Stelldichein geben. Manche Gipsfiguren sind über 100 Jahre alt, berichtet Stefan Girnstein und er ist stolz darauf, dass dieses Kunstwerk in der weihnachtlichen Saison zwischen 1. Advent und letztem Wochenende im Januar um die 30.000 Besucher in Staunen versetzt.

Letztlich ist die große Naturwurzelkrippe nur die bekannteste von vielen weiteren weihnachtlichen Attraktionen. Weihnachtskrippen ziehen sich dabei wie ein grünes Band durch den Ort. So wartet der "Stern von Bethlehem" - ein mit 3.500 Glühbirnen und über 30 Krippen bestückter Wanderweg, die schwimmende Krippe, die Freilandkrippe und die Schwibbogen-Krippe auf den Besucher. Insgesamt über 70 Stationen leuchten am „Krippenweg“, der gut 2 km am Wiedufer entlang und durch den Ort verläuft. Dazu gehören auch liebevoll gestaltete kleine Krippen in Geschäften und Privatgärten.

**CAMPING- UND WOHNMOBILPLÄTZE AN DER WIED**

Familien oder Reisegruppen, ob jung oder alt, ob in Zelten oder mit dem Wohnmobil. Durch die große Auswahl an Plätzen direkt am Ufer der Wied findet jeder schnell seinen Lieblingsplatz.

**KLOSTERLANDSCHAFT**

Zwei große Ordensgemeinschaften haben die Region bekannt gemacht. Im Sommer laden die Klosterbergterrassen der Franziskanerinnen und der Kräuter- und Bibelgarten zu einer Pause ein.

www.waldbreitbacher-franziskanerinnen.de  
www.franziskanerbrueder.de



*„Kinder lieben es, ihren Geburtstag mit Freunden und den Ziegen zu feiern.“*

*Conny Koll-Kucharz*

## MÄH STATT MASCHINE

Mensch und Maschine sind heutzutage mehr als eng miteinander verknüpft. In früheren Zeiten waren es Mensch und Tier. Eine sinnvolle wie nützliche Verbindung, die leider mehr und mehr in Vergessenheit gerät. Auch für die Landschaftspflege sind meist Maschinen im Einsatz. In Buchholz bei Asbach sind jedoch Ziegenherden daheim, die eine Mähmaschine ersetzen und die Kulturlandschaft sanft wie effektiv offen halten. Interessierte Menschen können die charaktervollen Tiere hautnah auf Wanderungen kennenlernen.

**ANSCHAUEN**

*Römischer Grabstein, Pfarrkirche Neustadt/Wied*

*Sportpark Windhagen*

*Eisenbahn- und Bahnhofsmuseum, Asbach*  
[www.museum-asbach.de](http://www.museum-asbach.de)

*Zahlreiche Wanderstrecken*  
[www.wanderwegweiser.de/asbach](http://www.wanderwegweiser.de/asbach)

*Golfclub Waldbrunnen*  
[www.golfcourse-siebengebirge.de](http://www.golfcourse-siebengebirge.de)

**WANDERWEGE**

*WesterwaldSteig / Wiedweg / zahlreiche örtliche Rundwanderwege zwischen 7 km und 18 km / GeoRouten: „Basalt und Buntmetalle“, „Im Tal der Altenhütte“*

**RADWEGE**

*Wied-Radweg / Westerwaldschleife der RLP-Radroute*

*Gutes Radwegenetz zwischen den Ortschaften.*

**INFORMATION**

*Touristinformation  
 Verbandsgemeinde Asbach*

*Flammersfelder Straße 1  
 53567 Asbach*

*Telefon: 02683 912431  
[tourismus@vg-asbach.de](mailto:tourismus@vg-asbach.de)*

*[www.vg-asbach.de](http://www.vg-asbach.de)*

Ein großes Herz für Tiere, insbesondere für Ziegen, ist die Basis für das Engagement, was Conny Koll-Kucharz und Christian Kucharz seit nunmehr 15 Jahren an den Tag legen. Sie bieten Ziegen ein Zuhause, die auf verschiedensten Wegen zu ihnen gelangen. Aus nah und fern bekommen sie ihre neuen Schützlinge von Veterinärämtern, Tierschutzorganisationen oder von privaten Haltern. Familie Kucharz geht mit den Tieren einen „Deal“ ein, der für beide eine Win-win-Situation darstellt. Sie können ihre Herden, die mittlerweile auf über 260 Tiere angewachsen sind, rundum optimal versorgen und dafür helfen die Ziegen mit, Landschaftspflegeprojekte durchzuführen. Die Tiere sind effizient, ökologisch und fördern die Biodiversität. Sie arbeiten gegen Verbuschung von Kulturlflächen, drängen auch durch den Verbiss ungewollte pflanzliche Einwanderer zurück, die sonst die heimische Flora verdrängen würden. Letztlich sind sie wahre Kletterkönige und kommen zu Stellen, wo jede Mähmaschine kapitulieren würde.

Bei einer so engen Mensch-Tierfreundschaft ist es nur schlüssig, dass hier kein Tier für den Verzehr geschlachtet wird und

**KLOSTER EHRENSTEIN**

Das einstige Kreuzherrenkloster Ehrenstein von 1488 liegt idyllisch im Mehrbachtal und bietet mit Burgruine, Kirche (1477) und Klostergebäuden ein malerisches Bild. Heute finden dort Seminare, Exerzitien und Klosterurlaub statt.

[www.kloster-ehrenstein.de](http://www.kloster-ehrenstein.de)

die Ziegen ein sorgenfreies Leben bis zum Schluss führen können. Wie gut es ihnen hier geht, können Menschen auf speziellen Ziegenwanderungen spüren. Wandern mit Tieren wirkt sich positiv auf Geist, Körper und Seele aus. Gerade in unserer getakteten, beschleunigten Zeit.

Es werden regelmäßig zu speziellen Terminen offene Wanderungen angeboten, aber auch thematische Ziegenwanderungen mit Kräuterkunde oder Kräuterziegenwanderungen für Familien mit Kindern. Gerade Kinder können hier prägende Tiererfahrungen machen. Organisierte Kindergeburtstage werden mit Ziegen zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Für Familie Kucharz steht das Wohl ihrer Tiere an oberster Stelle, aber sie sehen ihr Engagement auch als Bildungsauftrag. Menschen aller Altersklassen sollen die einst so innige Verbindung von Mensch und Tier wieder kennenlernen, das Wesen der Ziege und deren Lebensweise im Kontext zur Natur erleben. Deshalb sind auch Schulklassen willkommen, aber auch Besuche in Kindergärten und Seniorenwohnheimen gehören zum tierischen Angebot.

**RIPPELMARKEN NEUSTADT (WIED)**

Das Geotop des Jahres 2021 liegt auf der rund 9 km langen Wander-GeoRoute „Basalt und Buntmetalle“ und nimmt den Wanderer mit auf den einstigen Meeresgrund. Die fast senkrecht stehende Gesteinswand mit den merkwürdig anmutenden Strukturen ist ein Paradebeispiel für einen fossilen Meeresboden.

ONLINE-SHOP  
WWW.BIRKENHOF-BRENNEREI.DE

# erlebnis

## destillerie & manufaktur

DAS AUSFLUGSZIEL!



**\_ Faszination Destillerie**

**\_ Genuss-Abende**

**\_ Whisky-Tastings**

**\_ Gin-Blendings**

Ausführliche Informationen und Termine finden Sie auf unserer Website.



**Birkenhof**  
Wir brennen selbst  
**Brennerei**  
seit 1848

Auf dem Birkenhof · Nistertal · Fon 02661 982040 · besuch@birkenhof-brennerei.de

# Erleben und wohlfühlen in Höhr-Grenzhausen



## Wellness, Wandern & Genuss im rheinischen Westerwald.

Inmitten herrlicher Natur mit idealer Verkehrs-anbindung und nah an der Wein- und Burgen-landschaft von Rhein und Mosel.

- feine saisonale Küche in schönen Restaurants und Terrassen
- haus eigene Konditorei täglich geöffnet
- Cocktailbar und Lobby-Lounge
- 2.500 m<sup>2</sup> SPA-Landschaft auch für Tagesgäste
- Thermentag/ -abend nach Reservierung buchbar
- Zahlreiche Prädikatswanderwege direkt ab Hotel Heinz
- Regelmäßig geführte Wanderungen und Work-shops, z. B. Grillkurs, Räucherworkshop, ...
- Tagungs- und Seminarräume
- Repräsentative Location für Feiern und Feste



HOTEL *Heinz* ★★★★★

Hotel Heinz GmbH · 56203 Höhr-Grenzhausen · Bergstraße 77 · Telefon: 02624/9430-0 · Follow us  



Weitere Infos unter: [www.hotel-heinz.de](http://www.hotel-heinz.de)

# LANDSCHAFTSMUSEUM WESTERWALD

[www.landschaftsmuseum-westerwald.de](http://www.landschaftsmuseum-westerwald.de)



**Die Kultur-  
Hotspots  
im  
Westerwald!**



# KERAMIKMUSEUM WESTERWALD

[www.keramikmuseum.de](http://www.keramikmuseum.de)

# IM HERZEN



# DES WESTERWALDS

  
KRÄUTERWIND  
GENUSSREICH WESTERWALD

Das WällerLand liegt mitten im Westerwald an der Grenze zu Hessen. Herrliche **Naturschönheiten** und faszinierende **Kulturdenkmäler** laden zum Verweilen und Staunen ein: Die wildromantische **Holzbachschlucht** bietet eine Vielfalt an Flora und Fauna. Vom Gold des Westerwalds, dem Basalt, erzählen die Gesteinsformation **Kranstein** und der **Stöffel-Park**. Auch Liebhaber alter **Kirchen** kommen im WällerLand auf ihre Kosten. Gut ausgebaute Wege – darunter drei Etappen des **Westerwald-Steigs** – machen das WällerLand zum **Wanderparadies**. Die frische Luft tut ihr Übriges und lässt Körper und Geist tief durchatmen. Ob du für deine **Wanderungen** oder **Radausflüge** Kartenmaterial benötigst oder Infos zu Veranstaltungen, Unterkünften oder Sehenswürdigkeiten haben möchtest – wir von der **Tourist-Information WällerLand** sind gern für dich da. Hier hast du auch die Möglichkeit, dir **Pedelecs** auszuleihen. **Schau doch mal vorbei!**



*Frisch im  
Westerwald*

Tourist-Information WällerLand · Winner Ufer 9 · 56459 Stahlhofen a. W. · Tel. 02663 291-494 · post@waellerland.com

[www.waellerland.com](http://www.waellerland.com)

**WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

Die HOGANO Hotels sind der perfekte Ort für eine Auszeit, Basis für aktive Tage im Westerwald und an der Lahn sowie Location für unvergessliche Feiern.



Wildpark Hotel



Hotel Lahnschleife



Landhotel Kristall

Schlosshotel Weilburg



### WELLNESS FÜR DIE SEELE

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 4 x Abendessen (HP)
- Wellnessbehandlung: Rückenmassage, Maniküre / Pediküre oder Milch-Sahne-Bad
- Nutzung des Wellnessbereichs

**ab 399,00 € p.P.**



**BAD MARIENBERG**

Kurallee 2  
56470 Bad Marienberg  
Tel. 02661 / 6220  
[info@wildpark-hotel.de](mailto:info@wildpark-hotel.de)  
[www.wildpark-hotel.de](http://www.wildpark-hotel.de)



### SCHLEMMERWOCHELENDE

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 1 x Abendessen (HP)
- 1 Westerwälder Schlemmermenü inkl. 1 Flasche Wein
- Kaffee & Kuchen im 360° Drehrestaurant im Wildpark Hotel

**ab 165,00 € p.P.**



**BAD MARIENBERG**

Goethestraße 21  
56470 Bad Marienberg  
Tel. 02661 / 95760  
[info@landhotel-kristall.de](mailto:info@landhotel-kristall.de)  
[www.landhotel-kristall.de](http://www.landhotel-kristall.de)



### WOHLFÜHLTAGE

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 2 x Abendessen (HP)
- 1 Ganzkörpermassage oder 1 Kosmetikbehandlung
- Nutzung des Wellnessbereichs mit Pool, Saunen und Dampfbad

**ab 225,00 € p.P.**



**HACHENBURG**

Burggarten 1  
57627 Hachenburg  
Tel. 02662 / 949650  
[info@parkhotel-hachenburg.de](mailto:info@parkhotel-hachenburg.de)  
[www.parkhotel-hachenburg.de](http://www.parkhotel-hachenburg.de)



### ZU GAST IM SCHLOSS

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 4-Gänge-Schlossdinner am zweiten Abend
- Schlossbesichtigung mit Führung
- Tägliche Nutzung von Schwimmbad & Sauna

**ab 159,00 € p.P.**



**WEILBURG**

Langgasse 25  
35781 Weilburg  
Tel. 06471 / 50900  
[info@schlosshotel-weilburg.de](mailto:info@schlosshotel-weilburg.de)  
[www.schlosshotel-weilburg.de](http://www.schlosshotel-weilburg.de)



### FLUSSERLEBNIS

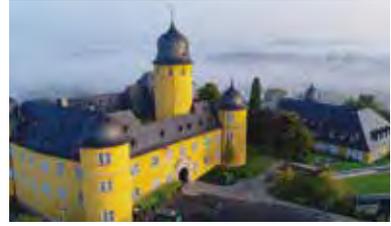
- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 2 x Abendessen (HP)
- Bootverleih am Samstag
- 1 x Rückfahrt mit der Lahntalbahn
- Tägliche Nutzung der römischen Wellnesslandschaft

**ab 185,00 € p.P.**



**WEILBURG**

Hainallee 2  
35781 Weilburg  
Tel. 06471 / 49210  
[info@hotel-lahnschleife.de](mailto:info@hotel-lahnschleife.de)  
[www.hotel-lahnschleife.de](http://www.hotel-lahnschleife.de)



## HOTEL SCHLOSS MONTABAU

ABWECHSLUNGSREICHER URLAUB IM WESTERWALD

- Aktivurlauber, Naturliebhaber oder Genießer erleben auf Hotel Schloss Montabaur Abwechslung und Entspannung.
- Übernachten auf höchstem Niveau: 208 moderne Zimmer in fünf Gästehäusern am Schlossberg gelegen.
- Exklusiver Business-Spa mit 18 x 9 m großem Schwimmbad, Saunen und Fitness-Bereich.
- Erleben Sie die Vielseitigkeit des Westerwaldes mit hauseigenen (E-)Mountainbikes oder auch beim Wandern, Rad fahren und Spazieren.
- Bisher einzigartig für die Hotellerie: In unseren Zimmern der Komfort Kategorie schlafen Sie auf luftgefederten Matratzen, bei denen Sie die Härte nach ihren individuellen Schlafvorlieben einstellen können.

Entdecken Sie unsere Wochenend-Arrangements auf [www.hotelschlossmontabaur.de/kurzurlaub](http://www.hotelschlossmontabaur.de/kurzurlaub)  
Hotel Schloss Montabaur | Telefon: 02602 14-266 | [verkauf@hotel-schloss-montabaur.de](mailto:verkauf@hotel-schloss-montabaur.de)



**Westerwald lieben  
ist einfach.**



[skwws.de](http://skwws.de)

**Wenn nicht nur Sie selbst von der Sparkasse profitieren.**

Wir geben alles für unsere Kunden. Zum Beispiel durch die Förderung der heimischen Vereine. Denn wir unterstützen Kultur, Bildung, Sport und Soziales in unserer Region. Und wissen nicht nur in Finanzfragen, worauf es ankommt.



**Sparkasse  
Westerwald-Sieg**

# Entdecke deine Heimat: Urlaub im Wiedtal & Rengsdorfer Land



... tief durchatmen –  
Komm mal runter!

**Jetzt kostenfreies Informations-Material bestellen!**

Touristik-Verband Wiedtal e.V. • Neuwieder Straße 61 • 56588 Waldbreitbach • Tel. 02638 4017 • info@wiedtal.de • www.wiedtal.de



## Wiedtalbad für die ganze Familie ...

Vitalität  
Erholung  
Atmosphäre  
Sport • Spiel • Spaß



Freibad



erfrischt

Hallenbad



belebt

Kurse



befreit

Saunawelt



entspannt

Wiedtalbad • Hönninger Straße 1 • 53547 Hausen/Wied • Telefon: 02638 4228 • info@wiedtalbad.de • www.wiedtalbad.de



- ▶ 308 km ausgeschilderte Rundwanderwege
- ▶ 205 km ausgeschilderte Fernwanderwege

**WESTERWALDSTEIG · ROTHAAARSTEIG**  
**LAHN-DILL-BERGLAND-PFAD**  
**HUGENOTTEN- UND WALDENSERPFAD**

und viele weitere interessante und attraktive Wandermöglichkeiten

Spannende Ausflugsziele  
im Rendezvous-Gebiet:



Geschäftsstelle:

Tourist-Information Oranienstadt Dillenburg · Hauptstr. 19 · 35683 Dillenburg · Tel. 02771 896151 · [touristinfo@dillenburg.de](mailto:touristinfo@dillenburg.de)

Ein Projekt der

Oranienstadt Dillenburg, der Städte Haiger, Herboren und der Gemeinden Breitscheid, Dietzhölztal, Driedorf, Eschenburg, Greifenstein, Sinn

# IMPRESSUM

## HERAUSGEBER:

Westerwald Touristik-Service  
Kirchstraße 48 a  
56410 Montabaur  
Telefon: 02602 30010  
mail@westerwald.info  
www.westerwald.info

## KONZEPTION:

Westerwald Touristik-Service, Jörg Hohenadl

## REDAKTION/TEXT: Jörg Hohenadl

## KREATION/LAYOUT:

3! werbeagentur, Barbara Hombach, Hachenburg,  
www.dreiwerbung.de

## DRUCK:

Druckerei Hachenburg  
Auflage: 20.000 Exemplare

COPYRIGHT: Westerwald Touristik-Service

Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der enthaltenen Informationen, insbesondere kann nicht für die Folgen gehaftet werden, die aus der Nutzung von Informationen entstehen können, es sei denn, die unrichtige Information wurde grob fahrlässig oder vorsätzlich veröffentlicht. Gleichwohl sind wir bemüht, jede Information nach den Maßgaben der journalistischen Sorgfaltspflicht zu prüfen.

Ausgabe 2024/25

## Fotos:

Titelmotiv: Andreas Pacek, [www.pacek-fotografie.de](http://www.pacek-fotografie.de)

A. Pacek, D. Ketz, J. Hohenadl, Archive der Touristikverbände, Verbandsgemeinden/Kommunen und der vorgestellten Naturparks, Brieger, C. Demuth, P. Jung Medienproduktion, Lufthelden, H. Tornow, S. Traub, M. Döring, W. Tischler, K. Müller, K.-H. Rapp, U. Pfeuffer, Dr. Willi Fuchs, G. Hahn, H. Kroppach, M. Rehorn, M. Rotbrust, S. Menges, U. Schmalenbach, pixabay, gamagapix, leonsbox

... entspannt den Urlaub genießen.

## Menges-Reisen

Ihr Busreisepartner  
im Westerwald



- ✓ Tages- / Mehrtagesreisen mit tollem Programm.
- ✓ Erholungsreisen ins Böhmisches und Bayerische Bäderdreieck mit Durchführungsgarantie und Haustürabholung.
- ✓ Flusskreuzfahrten auf Donau, Rhoné und Seine mit Durchführungsgarantie und Haustürabholung.
- ✓ Kräuterwind – Gartenreisen.
- ✓ Gruppenreisen mit allen Reservierungen.

Jetzt kostenlos  
Reisekatalog bestellen!

Omnibusbetrieb Menges GmbH  
Höhenweg 5 - 56459 Brandscheid  
Telefon: 02663/7738 - Fax: 7720  
E-Mail: info@menges-reisen.de  
Weitere Infos unter:  
**menges-reisen.de**

ideografik.de



# ADRESSEN TOURISTINFORMATIONEN

Verbandsgemeinde  
Altenkirchen Flammersfeld  
Besucheradresse:  
Rheinstraße 17  
57632 Flammersfeld  
Tel: 02681 85193 und 85249  
tourist-info@vg-ak-ff.de  
www.vg-ak-ff.de

Touristinformation VG Asbach  
Flammersfelder Straße 1  
53567 Asbach  
Tel: 02683 912413  
tourismus@vg-asbach.de  
www.vg-asbach.de

Touristinformation Bad Hönningen  
Hauptstraße 84  
53557 Bad Hönningen  
Tel: 02635 2273  
info@bad-hoenningen.de  
www.bad-hoenningen.de

Touristinformation Bad Marienberg  
Wilhelmstraße 10  
56470 Bad Marienberg  
Tel: 02661 7031  
touristinfo@badmarienberg.de  
www.badmarienberg.de

Touristinformation Betzdorf-Gebhardshain  
Rathaus Gebhardshain  
Rathausplatz 1  
57580 Gebhardshain  
Tel.: 02741 291118  
tourismus@vg-bg.de  
www.vg-bg.de

Touristinformation Breitscheid  
Rathausstraße 14  
35767 Breitscheid  
Tel: 02777 913321  
touristinfo@gemeinde-breitscheid.de  
www.gemeinde-breitscheid.de

Touristinformation Daaden-Herdorf  
Bahnhofstraße 4  
57567 Daaden  
Tel: 02743 9290  
touristik@daaden-herdorf.de  
www.daaden-herdorf.de

Touristikbüro Dierdorf  
Verbandsgemeindeverwaltung  
Neuwieder Straße 7  
56269 Dierdorf  
Tel: 02689 2910  
tourismus@vg-dierdorf.de  
www.vg-dierdorf.de

Tourist-Information  
Oranienstadt Dillenburg  
Hauptstraße 19  
35683 Dillenburg  
Tel: 02771 896151  
touristinfo@dillenburg.de  
www.dillenburg.de

Touristinformation Driedorf  
Wilhelmstr. 16  
35759 Driedorf  
Tel.: 02775 95420  
info@driedorf.de  
www.driedorf.de

Touristinformation Greifenstein  
Herborner Straße 38  
35753 Greifenstein OT Beilstein  
Tel: 02779 91240  
tourismus@greifenstein.de  
www.greifenstein.de

Touristinformation  
Hachenburger Westerwald  
Alter Markt 4-6  
57627 Hachenburg  
Tel: 02662 9699760  
info@hachenburger-westerwald.de  
www.hachenburger-westerwald.de

Touristinformation Hadamar  
Untermarkt 1  
65589 Hadamar  
Tel: 06433 89174  
stadtmarketing@stadt-hadamar.de  
www.hadamar.de

Touristinformation Haiger  
Hauptstraße 44  
35708 Haiger  
Tel: 02773 811150  
kulturamt@haiger.de  
www.haiger.de

Tourist-Information Raiffeisenland  
Scheidter Straße 11  
57577 Hamm (Sieg)  
Tel: 02682 969789  
tourismus@hamm-sieg.de  
www.hamm-sieg.de

Stadtmarketing Herborn GmbH  
Bahnhofplatz 1  
35745 Herborn  
Tel: 02772 7081900  
tourist@herborn.de  
www.herborn-erleben.de

Kannenbäckerland Touristik-Service  
Höhr-Grenzhausen  
Lindenstraße 13  
56203 Höhr-Grenzhausen  
Tel: 02624 104300  
hg@kannenbaeckerland.de  
www.kannenbaeckerland.de

Kannenbäckerland Touristik-Service  
Rheinstraße 50  
56235 Ransbach-Baumbach  
Tel: 02623 86205  
rb@kannenbaeckerland.de  
www.kannenbaeckerland.de

Touristinformation Kirchen  
Lindenstraße 3  
Am Rathausplatz  
57548 Kirchen (Sieg)  
Tel: 02741 688850  
touristik@kirchen-sieg.de  
www.kirchen-sieg.de

Touristinformation Mengerskirchen  
Schlossstraße 3  
35794 Mengerskirchen  
Tel: 06476 91360  
verkehrsamt@mengerskirchen.de  
www.mengerskirchen.de

Touristinformation Montabaur  
Großer Markt 12  
56410 Montabaur  
Tel: 02602 9502780  
tourismus@montabaur.de  
www.suedlicher-westerwald.de

Touristinformation Puderbacher Land  
Hauptstraße 13  
56305 Puderbach  
Tel: 02684 858160  
touristik@puderbacher-land.de  
www.puderbacher-land.de

Tourist-Information Hoher Westerwald  
Westernoher Straße 7a  
56477 Rennerod  
Tel: 02664 9939093  
touristinfo@rennerod.rlp.de  
www.hoherwesterwald.info

Touristinformation Rengsdorf  
Westerwaldstraße 32 - 34  
56579 Rengsdorf  
Tel: 02634 61113  
info@wiedtal.de  
www.wiedtal.de

Touristinformation Selters  
Am Saynbach 5 - 7  
56242 Selters  
Tel: 02626 76458  
touristik@selters-ww.de  
www.vg-selters.de

Touristinformation Wallmerod  
Gerichtsstraße 1  
56414 Wallmerod  
Tel: 06435 508115  
poststelle@wallmerod.de  
www.wallmerod.de  
www.waellerland.de

Tourist-Information WällerLand  
am Wiesensee (TiWi)  
Winner Ufer 9  
56459 Stahlhofen a. W.  
Tel: 02663 291494  
info@waellerland.com  
www.waellerland.com

Tourist-Information WällerLand  
„Alter Markt“ (TiAM)  
Marktplatz 6  
56457 Westerburg  
Tel: 02663 291495  
info@waellerland.com  
www.waellerland.com

Westerwald-Sieg Tourismus  
Landkreis Altenkirchen  
Regionalentwicklung  
Parkstraße 1  
57610 Altenkirchen  
Tel: 02681 813737  
westerwald.sieg@kreis-ak.de  
www.westerwald-sieg.de

Touristik-Verband Wiedtal  
Neuwieder Straße 61  
56588 Waldbreitbach  
Tel: 02638 4017  
info@wiedtal.de  
www.wiedtal.de

Touristinformation Wirges  
Bahnhofstraße 10  
56422 Wirges  
Tel: 02602 689 380  
poststelle@wirges.de  
www.wirges.de

Wisserland-Touristik e.V.  
Bahnhofstraße 2  
Regiobahnhof  
57537 Wissen  
Tel: 02742 2686  
info@wisserlandtouristik.de  
www.wisserland.de

